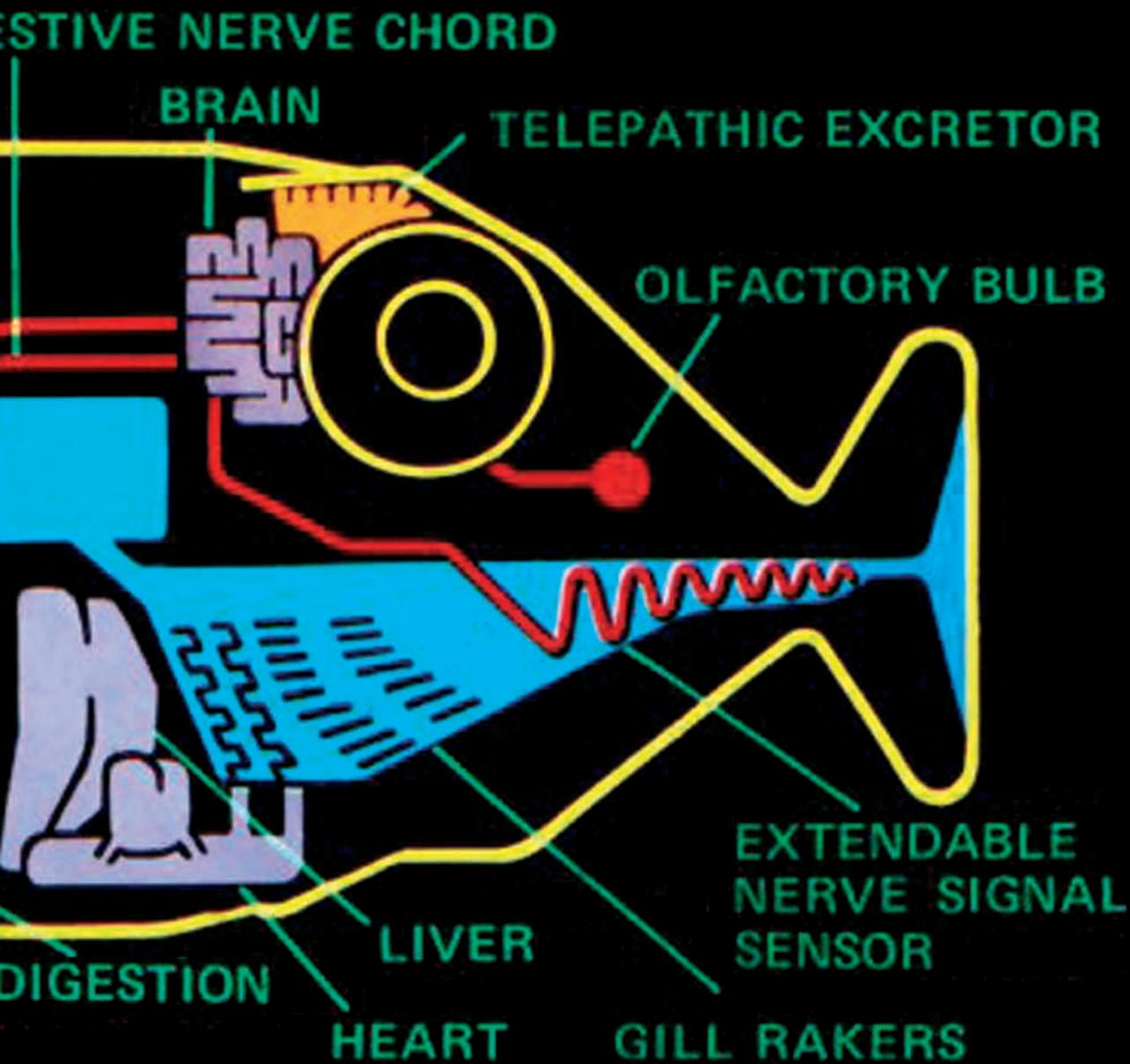


BLICK

LICHT

3-06 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



COTTBUS ALTMARKT

3 JAHRE MOSQUITO

2 FÜR 1*

1.-31. MÄRZ - SIE ZAHLEN
DAS TEURERE GERICHT UND ERHALTEN DAS
ZWEITE GRATIS DAZU.

*GILT NICHT BEIM BRUNCH

MIT NEUER SPEISEKARTE



Mosquito

BAR - RESTAURANT - CAFE

täglich ab 10 Uhr | www.mosquito.biz

11.3.2006 - Keller des Zwischenbau V - 21.00 Uhr



Tora Bora All Stars & Minni The Moocher



präsentiert von Lacoma e.V. - Muggefug e.V. - Blattwerk e.V.

Street Fashion
Punkrock - Reggae - Metal & more

AK14

open

Montag-Freitag:
12:03-19:03
Sonnabend:
11:00 - 14:00

AK 14 - Law & Order
Adolph-Kolping-Straße 14
03046 Cottbus
(Nähe Busbahnhof)



... und im Netz?



www.kultur-cottbus.de



Thomas Kobbe, KobbeComics.de

Inhalt

4	Cottbus & Kultur
6	Interview
7	Umwelt & NGO
8	Kultur & Technik/ Leserbrief
9	StuRa/StuPa
10	KultUhr
30	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

Editorial

März 2006

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück;
 Der Rückgang der Brennholzdiebstähle, frisch Verliebte und alte Liebeskummernde deuten es an: Der Frühling kommt.- demnächst, hoffentlich.
 Genauso vorsichtig kann man hoffen, dass sich das (jugend-)kulturelle Leben in der Stadt wieder belebt. In diesem Jahr werden einige nichtkommerzielle Veranstaltungsorte wiedereröffnet und einige neue sollen entstehen.
 Näheres gibt es dazu wieder hinten.

Der Daniel

PS: Ach ja, wer gerade ein bisschen Freundschaft sucht, kann bei Ebay gerade ein Paket Freundschaft „Alter Schule“ erwerben. Dieses enthält:
 6 handgeschriebene und individuelle Briefe
 -mindestens 2 Din A 4 Seiten lang (Antwortschreiben nicht zwingend)
 -mindestens 3 Fotos oder Zeichnungen
 3 selbst gebastelte Urlaubspostkarten
 1 Geburtstagsgeschenk (per Post)
 1 Weihnachtsgeschenk (per Post)
 1 Überraschung (Kein Hausbesuch)
 Angeboten wird es von freestyle_freud und war zum Redaktionsschluss 62,97 wert.

Wo ich nun gerade bei Ebay surfe, finde ich doch direkt ein Blind Date in der Cottbusser Region. Dieses kostet mindestens 49,00 Euro und 14,00 Euro Versandkosten. Anbieter ist Herr ich-trinke-gern-kuhmilch-direkt-vom-euter. Wenn man die beiden Angebote so vergleicht, muss man ja zu dem Schluß kommen, dass sich bei Ebay der Preis für Freundschaft und Liebe gerade bei 63 Euro einzupegeln scheint.

ANZEIGE

In welchen Zeiten leben wir denn? Ist uns die Zukunft vorausgeeilt oder hat uns die Vergangenheit längst eingeholt? Verschafft euch Klarheit und holt euch kostenlos einen Kalender bei uns im Nirwana Headshop



nirwana headshop
 Taubenstraße 1a
 Tel:0355/4945526

Wie geht's weiter mit den Clubs?

Zur Zukunft der Veranstaltungsräume in Cottbus

In den letzten Jahren haben sich die Probleme der Clubs in Cottbus vergrößert, immer öfter wurden Clubs vom Ordnungsamt geschlossen oder ihnen wurden Auflagen erteilt. Nichts desto trotz gibt es auch einige neue Orte, die im Entstehen begriffen sind und einige interessante Entwicklungen. Unten nun ein Überblick über die Entwicklung der betroffenen Veranstaltungsorte in alphabetischer Reihenfolge:

Bühne 8



Das studentische Theater, die „Bühne 8“, zieht demnächst aus der Jamlitzer Straße in den unteren Teil des Zwischenbaus V. Hier sollen sowohl eine Bühne, als auch eine Probehöhle errichtet werden. Die kulturellen Angebote sollen erweitert werden. So rückt die Bühne auch mehr in das Zentrum des Campus und die Betreiber möchten die Zusammenarbeit mit den Studierenden intensivieren.

Chekov

Das im Strombad gelegene Chekov musste vor ca. anderthalb Jahren seine Pforten schließen, nachdem ein in der Nähe gelegenes Haus zum Apartmenthaus umgebaut wurde und der seit 1995 bestehende Club nun ruhestörend wirkte. Das Chekov muss nun völlig umgebaut werden, um die notwendige Schallsolierung herstellen zu können. Dazu müssen das Dach und einige Wände entfernt und neu aufgebaut werden. Hierfür sind der Bauantrag und Gelder der europäischen Stadtteilerförderung bewilligt. Die Bauarbeiten beginnen ab dem 01.06.06. Angestrebt ist eine Eröffnung des Konzertraumes im nächsten Winter. Vorher müssen aber noch rund 2600 Stunden gemeinnützige Arbeitsleistung in das Projekt eingebracht werden.



Fango



Die vom gemeinnützigen Kulturforum Cottbus e.V. getragene Galerie Fango konnte eine Schließung durch das Ordnungsamt gerade noch abwenden. Anlass der Beinahe-Schließung waren u.a. fehlende Toiletten für das Personal, sowie fehlende geschlechtergetrennte Toiletten, sowie Lüftungsprobleme.

Die seit 2003 bestehende Galerie hat nun einen Bauantrag gestellt, um eine Gastronomiegenehmigung zu erhalten. Die Umbaumaßnahmen werden mit Unterstützung des Studierendenrates der BTU und der „Youth Bank“ finanziert. Die Galerie wird gerade umgebaut, die Arbeiten werden wahrscheinlich bis Mitte März abgeschlossen sein. Derzeit finden mit Sondergenehmigung des Ordnungsamtes gelegentlich Veranstaltungen statt. Bis zu einer vollständigen Wiedereröffnung sind aber noch einige organisatorische Probleme zu lösen.

Studentenclub (FHL-Club?)

Genau neben dem Fragezeichen-Jugendclub in der Thierbacher Straße soll ein neuer Veranstaltungsort mit Cafe eröffnet werden. Hier befindet sich ein Verein in Gründung, der diese Stätte betreiben wird. Der Club wird relativ große Räumlichkeiten besitzen und ein eher studentisches Publikum ansprechen, somit sollte auch eine konzeptionelle Abgrenzung zum Fragezeichen möglich sein. Der Club wird aber nicht, wie gemunkelt wird, nicht vom StuRa der FHL getragen.

Fragezeichen

Im letzten August wurde mit dem Umbau des Gebäudes begonnen, in dem der Fragezeichen e.V. mehr als anderthalb Jahre einen Jugendclub betrieben hat. Die Räumlichkeiten sollen dem Verein nun Anfang April übergeben werden. Hier sind dann noch weitere Arbeiten durchzuführen, es besteht jedoch die Hoffnung, dass der Club im Mai/Juni wieder eröffnet wird.

Ab Anfang März wird der Fragezeichen e.V. beginnen, wieder regelmäßige Veranstaltungen im Sachsendorfer Klub Kleister anzubieten (jeden Freitag). Hier kann u.a. gespielt und jongliert werden. Das Fragezeichen lebt also – wenn auch im Exil.

Muggeflug

Nachdem im Februar im Muggeflug Melodien und Töne nur aus Radiowelleneempfängern erklingen durften, zeichnet sich jetzt eine gütliche Lösung zwischen Bauamt, Ordnungsamt und Muggeflug e.V. ab. Auf Grund der Beschwerden eines Anwohners war zunächst ein Veranstaltungsverbot verhängt worden. Geplant ist nun scheinbar, an der Eingangstür eine „Schallschleuse“ zu errichten und die Fenster weiter abzudämmen, um dann wieder Konzerte durchzuführen.

Hier die Pressemitteilung des Muggeflug e.V. zum Thema: Ganz im Gegensatz zum Verlauf der Geschichte Deutschlands, baut das Muggeflug die Mauer wieder auf! Nach mehreren Gesprächen mit dem Ordnungsamt und Bauamt, sind wir auf den gemeinsamen Nenner gekommen, dass der jetzige Schallschutz nicht ausreichend für Live-Konzerte ist und somit baulichen Maßnahmen erforderlich sein werden.

Wir sind guter Dinge, dass es demnächst wieder mit Live-Darbietungen losgehen kann und danken den Leuten, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns auf alle Fälle zum weitermachen animiert haben.

Wir haben nun noch einiges zu tun, bis die gemeinsame Zielsetzung erreicht ist und kein Ton mehr nach außen dringt. Weiterhin ist das Muggeflug natürlich von Montag bis Sonntag geöffnet, das Bier kostet immer noch 1,50 € und wir stehen euch gerne für Fragen und Vorschläge zu diesem Thema zur Verfügung.

Strombad

Ab dem ersten Juni wird nun auch das Strombad komplett umgebaut, dies soll in 2 Bauabschnitten geschehen. Im ersten Abschnitt werden das Chekov und die Proberäume saniert. In einem eventuellen dritten Bauabschnitt sollen u.a. noch kleinere Bungalows am Wasser entstehen.

Wernerstraße 46

In der Wernerstraße 46 soll ein Jugend-Bildungshaus mit verschiedenen Projekten entstehen. Angedacht sind unter anderem eine Medienwerkstatt, eine Pflanzenöltankstelle und ein Tausch- und Verkaufsquartier. Das Haus wurde bereits winterfest gemacht, derzeit zieht sich aber noch die Unterzeichnung der Verträge zur Nutzung des Geländes in die Länge. Das Projekt wird von mehreren Vereinen, u.a. der „Jungen Initiative Cottbus e.V.“ getragen.

Zwischenbau V

Der untere Teil des Zwischenbaus soll ab März durch die „Bühne 8“ genutzt werden. Der obere Teil des Zwischenbaus war bis zum 15. Februar zur Nutzung ausgeschrieben. Mehrere Vereine haben sich hier um die Räumlichkeiten beim Studentenwerk beworben, eine Entscheidung steht noch aus. Der Zwischenbau e.V. befindet sich derzeit in Insolvenz.(dh)

Was man alles so sammeln kann Sonderausstellung im Stadtmuseum



Das Jubiläumsjahr wird im Cottbuser Stadtmuseum mit einer Ausstellung eröffnet, in der Cottbuser Einblicke in ihre ganz privaten Sammlungen geben. Das Spektrum in der Ausstellung reicht dabei von den spezifischen Cottbuser Themen bis hin zu exotischen Sammlungen. An der Ausstellung sind etwa 15 bis 20 Sammler bzw. Sammlerinnen beteiligt. Briefmarken gehören zu den am meisten gesammelten Objekten, so gibt es auch in Cottbus eine „Blaue Mauritius“, in der Ausstellung wird zudem die Geschichte dieser wertvollen und seltenen Briefmarke erzählt. Einige Sammler haben sich der Cottbuser Bier- und Branntweinproduktion verschrieben. zahlreiche Flaschen, Werbeträger und Bierdeckel eröffnen ebenfalls einen interessanten Einblick in die Wirtschafts- aber auch die Alltagsgeschichte unserer Vorfahren. Weiter Ausstellungsthemen sind zum Beispiel Engel, Muskauer Keramiken und Taschenkalender.

Die Ausstellung findet im Stadtmuseum bis Ende April statt. (pm/dh)

MIT MOZART AUF DER BÜHNE STEHEN ...

Staatstheater sucht Statisten für Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ Sind Sie besonders groß? Kleiner als der Durchschnitt? Sind Sie sehr alt oder sehr jung? Können Sie auf den Händen laufen, Saltos schlagen, Einrad fahren, jonglieren? Beherrschen Sie ein anderes artistisches Kunststück oder einen Zaubertrick? Tragen Sie Kleidung ab der Größe xxl oder xxs? Zeichnen Sie etwas ganz anderes aus? Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „ja“ beantworten können und Lust und (vorwiegend abends) Zeit haben, in der „Zauberflöte“-Inszenierung des Staatstheaters mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte möglichst rasch bei Frau Lademann, Tel. 0355-7824-328.

Premiere ist am 15. April 2006 im STAATSTHEATER COTTBUS (pm)

oXYmoron

Wieder mal ein Versuch, die Frauen zu verstehen



Oxymoron: [das; Mehrzahl Oxymora; griechisch oxy = „scharfsinnig“ und moros = „töricht“] Stieflich, Verbindung zweier sich ausschließender Begriffe, z.B. „alter Junge“, „bitter süß“. Ein Oxymoron umschreibt Zusammenfassungen, die einerseits töricht klingen, andererseits aber einen durchaus scharfsinnigen Bedeutungsinhalt vorweisen können – gerade weil sie in ihrem Widerspruch etwas ganz Bestimmtes ausdrücken. Vom 20. bis 22. April gastiert in Cottbus ein Stück gleichen Namens, das sich dem immerwährenden Kampf der Geschlechter und insbesondere der Suche nach dem heiligen - aber eher männlichen - Gral des Beziehungslebens widmet: Nämlich der Antwort auf die Frage aller männlichen Fragen. Was wollen Frauen wirklich? Sobald sich der Vorhang öffnet, lernen wir Rainer kennen. Völlig verwirrt und aufgelöst wartet er auf einen Anruf seiner Freundin. Noch vor zwei Wochen war alles in bester Ordnung. Er hatte die Frau seiner Träume gefunden und war sogar im Begriff, sie zu heiraten. Und nun sollte alles vorbei sein? Wie aus heiterem Himmel war sie plötzlich weg. Dabei hatte er ihr nur gesagt, dass er mehr „Freiraum“ benötigt... Die Mischung aus Comedy, Schauspiel und Slapstick soll dabei einen Abend bester Unterhaltung mit teilweise hartem verbalen Tobak für Männer und Frauen jeder Alters- und Beziehungsklasse garantieren. Da dort „bösen Worte fallen“ (Zitat eines Fans), sollte man seine Kinder aber lieber zu Hause lassen.

Das Stück wird von den Machern des „Caveman“ inszeniert und findet vom 20.-22.04 jeweils um 20 Uhr im LG9 der Universität (Siewlower Str) statt.(pm/dh)

Der Cottbuser Musikherbst Geschichte mit Zukunft

Der Cottbuser Musikherbst ist ein jährliches Musikfest des COTTBUSER MUSIKHERBST e.V. und vieler Partner. Bei den Veranstaltungen geht es darum, die Vielfalt des Schaffens Cottbuser Komponisten, der Lausitzer Region, des sorbischen Musikschaffens und vieler Autoren



Intendant des 33. Cottbuser Musikherbst 2006 Bernd Weinreich

des In- und Auslandes zu demonstrieren. Der Cottbuser Musikherbst wurde 1966 als regionales Musikfest für Cottbus und die Lausitzer Region gegründet. Die „Festwochen der Musik, die den Leistungsstand unserer kulturellen Einrichtungen wie Theater, Orchester, Musikschulen usw. in breiter Öffentlichkeit nachdrücklich unterstreichen“, haben sich in den Folgejahren besonders für Komponisten, Interpreten und Kammermusikensembles in und um Cottbus zu einem wichtigen Podium entwickelt. In den folgenden Jahren hatten Aufträge an deutsche und sorbische Komponisten dazu beigetragen, dem Musikherbst das Profil des wichtigsten zeitgenössischen Musikfestes, auch über die Lausitz hinaus, zu geben. Im Zeitraum von ungefähr sechs Wochen, immer am 1. Oktober, dem „Weltmusiktag“ beginnend, wurden bis zu 70 Konzerte und andere Veranstaltungen, Komponistenporträts, Opernabende und

Konzerte für das Vorschulalter, organisiert. Mit der „Wende“ wurde es zunächst um das Cottbuser Musikfest still. Die finanziellen Voraussetzungen, die bis dahin keine Rolle spielten, da der MUSIKHERBST mit staatlichen Mitteln gefördert wurde, waren nicht mehr gegeben. Unter sehr schwierigen Umständen haben die in Cottbus gebliebenen Komponisten und Interpreten mit Unterstützung eine verminderte Zahl guter Konzerte zur Aufführung bringen können. Dem Cottbuser Komponisten Harald Lorscheider (1939 - 2005) ist es maßgeblich zu verdanken, dass 1999 mit der Gründung des Vereins, den er als Vorsitzender bis zu seinem Tod im vergangenen Jahr führte, eine kontinuierliche Veranstaltungstätigkeit erhalten werden konnte. Die im Verein wirkenden Mitglieder führen die Traditionen dieses Musikfestes im Sinne Lorscheiders weiter. Der Intendant des 33. Cottbuser Musikherbst 2006 ist Bernd Weinreich, die Veranstaltungen finden wieder ab dem 1. Oktober bis zum 6. November statt.(pm/dh)

Ab 1. März beginnt die Fastenzeit

In allen großen Religionen gibt es das Fasten, es soll Rituale und Gewohnheiten brechen. Während dieser Zeit sollte man Abstand nehmen von Dingen, die einen täglich begleiten, wie Zigaretten, das Fernsehen, bestimmte Nahrungs- und Genussmittel. So können neue Aspekte des Lebens entdeckt und gelebt, Gewohnheiten in Frage gestellt werden.

Im Christentum beginnt die Fastenzeit 46 Tage vor der Auferstehung des Herrn Jesus von Nazareth am Ostersonntag. Ursprünglich dauerte die österliche Fastenzeit genau 40 Tage, im Mittelalter wurde der Zeitraum aber „verlängert“, damit das Fasten an den 6 Sonntagen der Fastenzeit gebrochen werden kann. In der katholischen Kirche sind der Verzehr von Fleisch und Alkohol während der Passionszeit verboten, daher hat wohl der Spruch „am Aschermittwoch ist alles vorbei“ eine doppelte Bedeutung.

Zitat der katholischen Kirche: „Die Fastenzeit stellt das Leben weniger als Geschenk dar, so wie Weihnachten und Ostern, sondern als Aufgabe. [...] Die Einführung einer solchen Zeit der Besinnung, der Reinigung ist keine Erfindung des Christentums, sondern findet sich in vielen Kulturen und Religionen. Dass sich die Haltung des Umdenkens, der Buße in Handlungen und Werken ausdrückt, ist anthropologisch notwendig, damit der Sinn dieser Zeit vollzogen wird.“(dh)

Schwarzes Gold - weißes Gold

IBA sucht Gesprächspartner und Gastgeber für deutsch-chilenisches Filmprojekt

„Schwarzes Gold“ hat die Niederlausitz geprägt, in der Region Atakama in Chile war es das „weiße Gold“, sagt die IBA. Ein Dokumentarfilm soll die Veränderungen im traditionellen Braunkohlerevier zeigen und mit der Region Atakama, dem Zentrum der alten Salpeterindustrie Chiles, vergleichen. Im Mittelpunkt des Filmprojekts mit dem Arbeitstitel „Nach Salpeter und Braunkohle - vom Umgang mit industriellem Kulturgut“ steht die Geschichte der Regionen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihre Potenziale und Probleme sowie aktuelle Projekte und Zukunftsvisionen. Gedreht wird der Film von April bis Juni 2006 in und um Großräschen, Senftenberg und Welzow von vier Filmstudenten aus Deutschland und Chile. Die IBA bittet dazu um Unterstützung aus der Region. Nach dem Dreh in der Lausitz geht die Arbeit für die Nachwuchsfilmhersteller in Chile weiter. Das filmische Ergebnis soll später auf Festivals gezeigt werden. Auch in der Tourismusbranche beider Länder soll der Film eingesetzt werden. Die Heran-

gehensweise an die Thematik bestimmt das Filmteam weitgehend selbst. Denkbar sind persönliche Berichte und Interviews mit Bergarbeitern, Mythen aus den Regionen, geschichtliche Aspekte ebenso wie aktuelle Initiativen und Entwicklungen. Mitte April sollen dazu die Arbeiten in der Lausitz beginnen. „Wir kümmern uns gerade um Drehgenehmigungen und klären technische Fragen“, so Maria Araya und Katrin Wildt. „Außerdem suchen wir noch Kontakte zu ehemaligen Bergarbeitern und Traditionsvereinen. Unterkunftsöglichkeiten in der Region und Sponsorengelder sind uns natürlich auch herzlich willkommen“.

Wer das Projekt unterstützen oder mehr darüber erfahren möchten kann sich bei der IBA melden: info@iba-see.de, Telefon: 035753 261 15. (pm/dh)

80 Prozent ALG II Arbeitslose unter 25 sollen bei ihren Eltern wohnen

Nach dem Willen der Bundesregierung sollen Erwachsene unter 25 Jahren für den Bezug des Arbeitslosengeldes II (ALG II) künftig als Kinder gelten. Junge Arbeitslose müssten dann in der Regel bei ihren Eltern wohnen. Sie sollen wie Kinder 80 Prozent des Regelsatzes von 345 Euro erhalten. Das Gesetz gilt ab 1. April, eine Stichtagsregelung in dem Gesetz verhindert, dass junge Leute, die bereits eine eigene Wohnung haben, zu den Eltern zurück müssen. Ab April müssen Auszugswillige aber eine Genehmigung einholen, eine so genannte Bedarfsgemeinschaft gründen wollen. Als Gründe für einen Auszug werden aber auch schwierige Familienverhältnisse anerkannt. Der Regelsatz wird vom 1. Juli an in Ost und West angeglichen. (pm/dh)

Neue Fan-Hymne vom FC Energie

*Fußball ist hier, Cottbus sind wir
Fußball mit Energie
Fußball ist hier, Rot-Weiß sind wir
Fußball mit Energie*

So lautet der Refrain der neuen Hymne des Fußballclubs Energie Cottbus und soll zu Beginn des Liedes gleich zweifach geschmettert werden. Mit der Zeile „Fußball ist hier, Cottbus sind wir“ sollen vor allem die Fans in den Mittelpunkt des Textes gestellt werden. Die Idee zur neuen Hymne hatten die Cottbuser Urgesteine Roberto Nothnagel und Michael Damm passender Weise bei einem Einkauf an der Energie-tankstelle, als sie den Erhalt der Zweitklassigkeit des Cottbuser Fußballs im Jahr 2005 feierten. Die Idee der beiden fand im Laufe der letzten Monate viele Unterstützer darunter die bekanntesten Cottbuser Bands (u.a. Ortega, Garp, SPN-X). Während des Einspielens des neuen Songs entstand auch spontan das Bandprojekt „Pimp your Hometown“, das den Song auch live präsentieren wird. Die neue Hymne wurde Ende Januar der Öffentlichkeit vorgestellt und ist für 5,99€ käuflich zu erwerben. Auf der CD befinden sich auch zwei Klassiksongs des Cottbuser Staatstheaters, das Video und eine Karaoke-Version zum Mitsingen.

Für Unverständnis sorgt hingegen ein Fan-Shirt des Cottbuser Clubs, das u.a. in der Spreegalerie vertrieben wird. Dieses ist schwarz und hat einen Weiß-Roten Kragen. Auch wenn dies Farben des Vereins sind, entsteht doch eine Assoziation mit der Reichskriegsflagge und sorgt somit für Verwunderung nicht nur bei Fans und Sympathisanten des Clubs.(dh)

Interview mit einem Umweltminister

Wolfgang Methling ist Umweltminister in Mecklenburg Vorpommern. Noch, denn demnächst finden in Mecklenburg Vorpommer Landtagswahlen statt. Wie jeder Berufspolitiker nutzt Herr Methling jedes Interview dazu, Werbung für sich und seine Partei zu machen. Wir fragten nach Offiziellen und Privatem.



Herr Methling, sie sind Mitglied der Linkspartei und Umweltminister des Landes Brandenburg. Ist das nicht eine ungewöhnliche Kombination? Die Kompetenzen der Linkspartei vermutet man doch eher woanders.

Ungewöhnlich finde ich das nicht, weder für die Linkspartei, noch für mich persönlich. Ich bin von Hause aus ein Umweltwissenschaftler, ich bin Hygieniker, von Beruf Tierarzt und habe den Zugang zur Umweltpolitik durch die Umweltwissenschaft gefunden. Heute versuche ich als Umweltminister wissenschaftlich begründete Politik zu machen. Insofern ist das sogar eine glückliche Fügung. Die Linkspartei. PDS hat auch als Konsequenz aus ihrer Vergangenheit sich ein doch deutliches ökologisches Profil gegeben. Die Ökologie spielt bei uns eine große Rolle, natürlich haben wir nicht immer satte Mehrheiten für ökologische Standpunkte, insofern hat die Linkspartei Probleme wie andere auch.



Was haben sie denn persönlich als Umweltminister erreicht, was sind ihre Erfolgsgeschichten?

Ich würde da mehreres nennen wollen, was meine Umweltpolitik als Minister und Politiker der Linkspartei charakterisieren könnte. Ich bin ein großer Anhänger des Nachhaltigkeitsansatzes, das heißt die verschiedenen Facetten zu sichern für zukünftige Generationen, das soziale mit dem wirtschaftlichen mit dem ökologischen zu verbinden, aber auch das Ökologische mit sozialen und wirtschaftlichen Wirkungen zu verbinden, dieser Nachhaltigkeitsansatz ist mir besonders wichtig. Das versuche ich dann auch möglichst in andere Politikbereiche zu überführen, in der Arbeit mit der Wirtschaft, mit der Landwirtschaft etc. Mir ist zweitens die Umweltbildung sehr wichtig, ich habe eine relativ gute Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden, also mit der gesamten Gesellschaft muss man kommunizieren, man muss nicht nur Gesetze erarbeiten und durchsetzen sondern die Kommunikation mit den Menschen fördern, Jung und Alt

mit einbeziehen.
Wo sehen sie ...

Wenn ich das noch anfügen darf. Klimaschutz ist für mich außerordentlich wichtig, in der Klimaschutzpolitik kommt es auf die richtigen Instrumente und Fördermittel an. Erneuerbare Energien, Wärmeschutzmaßnahmen, dort habe ich dafür gesorgt, durch meine Entscheidung auch, dass wir heute viermal mehr Geld ausgeben dafür im Land Mecklenburg Vorpommern als meine Vorgänger und das in Zeiten, wo man insgesamt weniger Geld zur Verfügung hat. Für mich ist die Renaturierung wichtig, der Moorerschutz, eine neue Abfallpolitik dies sind für mich Politikfelder, wo man neues einbringen konnte.

Die Linkspartei fordert die Umstellung der Energiewirtschaft auf erneuerbare Energien bis 2050, ist dies realistisch oder reiner Populismus?

Ja, auf jeden Fall ist es möglich dieses Ziel zu Erreichen, wenn alle Anstrengungen in der Gesellschaft unternommen werden. Ich sage es ist möglich, wenn auch wenig wahrscheinlich ist, da nicht der Umweltminister Wolfgang Methling bestimmt, was in Deutschland geschieht, bestimmt auch nicht, er bestimmt auch nicht allein was in Mecklenburg Vorpommern geschieht. Ich sage, es gibt diese Potentiale und es wäre vernünftig sie zu nutzen. In jedem Fall werden wir im Jahr 2050 einen weitgehend höheren Anteil an erneuerbaren Energien haben. Wir haben in Mecklenburg Vorpommern jetzt 31% der Elektroenergieerzeugung regenerativ, das ist ein sehr hoher Anteil. Ich halte es für vernünftig dieses heute anzustreben. Die Energiewende muss heute beginnen! Natürlich werden wir einen Mix auch in Zukunft haben, aber der Anteil der regenerativen Energien muss weiter steigen. Und ich bin froh, dass die Linkspartei. PDS diese Forderung von mir aufgenommen hat, wohl wissend dass es sich nur verwirklichen lässt, wenn alle in der Gesellschaft mitmachen.

Nun mal einige persönliche Fragen. Was ist das eigentlich für ein Gefühl Minister zu sein?

Also für mich ist das kein besonderes Gefühl. Ich bin nicht irgendwie abgehoben, ich habe ganz irdische Probleme, sowohl familiär, als auch in anderen persönlichen Bereichen und ich glaube, dass ich auch in der Partei nicht abgehoben habe. Das Gefühl als Minister ist insofern etwas besonderes, weil man auch in einer besonderen Verantwortung ist, man wird ständig beobachtet. Viele warten auf Fehler, manche bringen einem besondere Sympathie entgegen, manche haben besondere Erwartungen, weil man ja Minister ist und alles machen kann, was man denn will. Für mich ist es eine höhere Verantwortung, aber auch die Möglichkeit tatsächlich mehr zu entscheiden, auch nach meiner wissenschaftlichen und politischen Vorstellung, insofern ist es schon etwas herausgehobenes, aber nichts Abgehobenes.

Am Stammtisch wird gerne behauptet, Politiker seien faul und würden immer nur falsche Entscheidungen treffen, wie



sehen sie dies?

Ja was die Entscheidungen betrifft: ich versuche jeden Tag mein bestes, aber man kann nicht Liebling von allen sein. Man trifft sicher auch Entscheidungen, die von Einzelnen oder von einer Minderheit, manchmal sogar von einer Mehrheit nicht für gut gehalten werden, insofern ist das Entscheiden für alle problematisch.

Und wissen sie, ich habe schon immer mehr gearbeitet als die Gewerkschaft und die Polizei erlaubt, ich bin Wissenschaftler und für mich gehört zum Wissenschaftlerethos, dass man eigentlich nicht auf die Uhr guckt, sondern eher auf die Aufgabe, die man zu lösen hat und so ist das auch in der Politik. Mein gewöhnlicher Arbeitstag beginnt früh um sieben und endet abends um 22 Uhr. Auch am Wochenende.



Habe sie noch ein Wort zum Schluss? Aber bitte keine Parteienwerbung!

Ich würde mir wünschen, dass in der Gesellschaft, auch schon in einer kapitalistischen Gesellschaft, aber auf jeden Fall in einer Gesellschaft der Zukunft, dass die Sorge um die Zukunft nicht nur allgemein ausgesprochen wird, sondern, dass sie dann möglichst in Denken und Handeln umgemünzt wird, dass nachhaltig ist. Das heißt, dass alle es für unabweisbar halten, dass Zukunftssicherung verbunden ist mit der Sicherung der Lebensgrundlagen für Menschen und Tiere, dass wir aber gleichzeitig berücksichtigen, dass es soziale Interessen gibt, dass es Problemlagen gibt, die man dabei zu berücksichtigen hat und das wirtschaftliche Entwicklung auch für eine stabile Gesellschaft von Bedeutung ist. Mit anderen Worten, ich bin ein großer Anhänger der Nachhaltigkeit und ich hoffe, dass dieses in der Gesellschaft mehr Raum greift und Nachhaltigkeit nicht zur Worthülse verkommt, die nicht eigentlich von eigenem Inhalt getragen ist. Ich weiß, dass es sehr viele Menschen gibt, die diesen Ansatz mit unterstützen, Christen, Nicht-Christen, Politiker verschiedener Parteien, insofern ist das auch keine parteipolitische Angelegenheit. Ich würde mir wünschen, dass nicht nur in meiner Partei, sondern in allen Parteien und gesellschaftlichen Schichten dieser Nachhaltigkeitsbegriff Raum greift, damit wir Zukunft sichern können.

Vielen Dank!

*Das Interview führte Daniel Häfner
Fotos: av team press*

Vattenfall

ist mit Ersatz für Lacoma überfordert

Neuauslegung der Pläne offenbart Hilflosigkeit im Planfeststellungsverfahren

Zur erneuten öffentlichen Auslegung der Pläne zur Spreeaurenaturierung erklärt Norbert Wilke, Sprecher der Grünen Liga Brandenburg: "Die Lacomaer Teiche bleiben unersetzbar, das kann Vattenfall auch mit der x-ten Auslegung des sogenannten Ausgleichskonzeptes nicht ändern. Bergamt und Vattenfall sind eindeutig überfordert. Die ständigen Änderungen und Nachanhörungen sind für die Bürger kaum noch nachzuvollziehen. Die GRÜNE LIGA fordert alle betroffenen Bürger auf, sich dennoch kritisch mit den Unterlagen auseinanderzusetzen und Einwendungen gegen das Vorhaben einzureichen. Vom 2. Februar bis 1. März kann im Amt Burg wie in der Stadtverwaltung Cottbus Einsicht in die Unterlagen genommen und bis Mitte März Einwendungen eingereicht werden. Die Neuauslegung ist eine direkte Folge der kritischen und fundierten Stellungnahmen von Naturschutzverbänden und etwa 2.000 Bürgern. Norbert Wilke: "Wir haben die Unzulänglichkeiten des Ersatzkonzeptes bewiesen. Statt weiter hektisch daran zu basteln, sollte der Lacomaer Teichlandschaft eine langfristige Zukunft als Naherholungsgebiet für die Großstadt Cottbus gegeben werden." (pm/dh)

Squeeze Out bei Vattenfall

Am 1. März wird in Berlin die letzte öffentliche Hauptversammlung von Vattenfall stattfinden. Auf dieser wird der schwedische, staatliche Mutterkonzern (Vattenfall Aktiebolag) die Kontrolle über alle noch frei handelbaren Aktien von Vattenfall Europe übernehmen. Dieser so genannte „Squeeze Out“ kann stattfinden, da sich trotz gegenteiliger Behauptungen mittlerweile mehr als 95% der Aktien in den Händen der Schweden befinden. Den verbliebenen Aktionären wird pro Aktie eine Entschädigung von 38,24 Euro gezahlt, der Marktwert der Aktien liegt derzeit bei 43,00 Euro. Die Aktionäre haben keinerlei Möglichkeiten, sich gegen den Squeeze out zu wehren. Vattenfall Europe machte im letzten Jahr mehr als eine Milliarde Euro Gewinn in Deutschland.

Unten stehend finden sie in Auszügen den Gegenantrag der solaren Beweg Aktionäre zum Squeeze Out: Schweden will eine ökologische Energiepolitik betreiben und sich bis 2020 vom Öl befreien ohne neue Atomkraftwerke zu bauen (The Guardian). VATTENFALL Europe stellt im Internet dar, das der Name übersetzt Wasserfall bedeutet, aber interessiert sich nicht für Erneuerbare Energien. Als erste Aktivität wurde bei der Beweg-Übernahme im Zweck der Gesellschaft der ökologisch fortschrittliche Satzungsartikel „Entwicklung von dezentralen rationellen und regenerativen Energieerzeugungssystemen und deren Markteinführung“ nicht übernommen. [...] Schwedens Staatseigenes Unternehmen VATTENFALL Aktiebolag fordert auf die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre von VATTENFALL Europe AG auf sich zu übertragen. Damit wird mit einer deutschen Tradition gebrochen, dass Mitarbeiter eines Unternehmens sich an dem Unternehmen beteiligen und damit auch motiviert sind die Erträge des Unternehmens zu verbessern. [...] VATTENFALL geht wohl davon aus, dass Privatverbraucher keinen Atomstrom haben wollen, darum werden die 9,6% Atomstrom die VATTENFALL bezieht in der jetzt gesetzlichen vorgeschriebenen Stromkennzeichnung in Berlin ausschließlich den Sonderkunden zugeordnet und der Berlin Klassik-Strom damit statistisch atomstromfrei hingebogen. Ungeachtet der Akzeptanzprobleme in der Bevölkerung erklärt der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Josefsson in 2006 der Presse, das er auch bereit wäre in Deutschland neue Kernkraftwerke zu bauen.

Es zeigt sich das mit dem Squeeze out gezielt kritische Stimmen auf den VATTENFALL-Hauptversammlungen zum Schweigen gebracht werden sollen, die historisch gesehen bei der BEWAG durch die Hauptversammlungen zu Innovation beigetragen haben.

Dr.-Ing. Gotthard Schulte-Tiggas

Klimawandel

NASA nennt 2005 wärmstes Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung



Nach Angaben der US-Weltraumbehörde NASA war 2005 weltweit das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung vor mehr als hundert Jahren. Die NASA-Forscher machen wie die meisten Klimawissenschaftler die

starke Zunahme der Treibhausgasemissionen für den Temperaturanstieg verantwortlich. (ngo-online/dh)

10 Prozent des Stroms 157.000 Arbeitsplätze durch erneuerbare Energien

Die Bundesregierung sieht eine wachsende Bedeutung der erneuerbaren Energien für die deutsche Energieversorgung. Im vergangenen Jahr hätten diese „schon über 10 Prozent des Stromverbrauchs“ gedeckt. Außerdem habe die Branche bereits 157.000 Arbeitsplätze geschaffen. Dies geht aus den neuesten Daten der Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat) hervor. Sie wurden auf der Jahreskonferenz des „Bundesverbandes Erneuerbare Energien“ vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Michael Müller, vorgestellt. Insgesamt seien durch die Nutzung alternativer Energie im Jahr 2005 rund 83 Millionen Tonnen Kohlendioxid vermieden worden. (ngo-online)

Mythos Atomenergie und Zukunftsoptionen

Workshops & Projekttag
konzipieren und leiten

Vom 16.-19.03.2006 findet eine intensive Schulung der Bund Jugend statt, wie Workshops und Projekttag, oder auch kleine Seminare, zum Thema Atom und Energie vorbereitet und durchgeführt werden. Die Praxis soll hierbei dabei im Mittelpunkt stehen. Dazu gibt es einen Methodenkoffer und vorbereitete Workshopunterlagen an die Hand, sowie Unterstützung bei der Suche von Schulen, an denen das Gelernte dann auch umgesetzt werden kann. Geeignet ist das Training vor allem für Studierende oder Aktive mit Vorwissen. Das Training wird wahrscheinlich im Haus Kreisau, Berlin stattfinden.

Der Teilnahmebeitrag bei econautics beträgt 25,- Euro.

Kontakt: info@bundjugend-berlin.de (pm/dh)

Landwirte

Energieproduzenten der
Zukunft

Landwirte können Nutznießer des extremen Energiebedarfs unserer Gesellschaft werden

Am Samstag, den 11. März 2006 hält Herr Gerd Hampel, der zu den Koordinatoren der Clusterinitiative Energie Nord-Ost-Brandenburg gehört, im Rahmen der Informationskampagne „Neue Energien denken“ ein Seminar zum Thema Biogas. Eingeladen sind Landwirte und alle an Biogas interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region Cottbus. Herr Hampel geht auf Anlagentechnik, Projektierung und Rentabilität ein. Über Biogasanlagen können Landwirte sich ein zusätzliches Standbein schaffen. Dadurch gewinnen sie nicht nur finanziell. Diese althergebrachten und trotzdem innovativen Technologien schützen unser Klima, fördern Arbeitsplätze und halten Gelder im eigenen regionalen Kreislauf. Der Umwelt

werden kostspielige und gefährliche Transporte erspart. Länder, die sich dank der eigenen Landwirtschaft mit Rohstoffen versorgen können, müssen sich nicht am immer extremeren Wettkampf um die weltweit knapperen Rohstoffe beteiligen. Mehr zu Rentabilität und Technik des landwirtschaftlichen Grundstoffes Biogas können Interessierte am 11. März von 10.00 - 16.00 Uhr in Cottbus (Gemeindehaus „Haltestelle“, Straße der Jugend 94) erfahren. Die Teilnahme an dem 6-stündigen Intensivseminar kostet einen geringen Unkostenbeitrag von 10,- €. Anmeldung unter info@projekt21plus.de oder Tel. 0800 2103344

Lacoma Wanderung

Am 5. März findet die nächste Lacoma-Teichwanderung statt. Treffpunkt ist wie immer das Holzhaus um 14.00 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.lacoma.info. (dh)



Foto: Bernd Friboese

Schröder straffrei

Führen eines Angriffskrieges laut Generalbundesanwalt nicht strafbar

Nur die Vorbereitung eines Angriffskrieges ist nach deutschem Recht strafbar, nicht allerdings das Führen des Angriffskrieges selber. Diese Rechtsauffassung vertritt der Generalbundesanwalt in seiner Antwort auf eine Strafanzeige von Friedensorganisationen gegen den früheren Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) und andere Politiker. Weil der Angriffskrieg selbst nicht strafbar sei, sei auch „die Beteiligung an einem von anderen vorbereiteten Angriffskrieg nicht strafbar“, heißt es in dem Schreiben. Die über die Medien verbreiteten Informationen begründeten unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt keinen Anfangsverdacht wegen eines Verbrechens der Vorbereitung eines Angriffskrieges, heißt es in dem Schreiben vom 26. Januar. Selbst wenn der Bundesnachrichtendienst den USA während des Irakkrieges mit Wissen der Bundesregierung Informationen für die Erfassung militärischer Ziele geliefert habe, werde dieser Sachverhalt nicht vom Straftatbestand der Vorbereitung eines Angriffskrieges erfasst. Weil die Durchführung eines Angriffskrieges nicht nach § 80 des Strafgesetzbuches verboten sei, sei auch die Beteiligung an der Durchführung eines von anderen vorbereiteten Angriffskrieges nicht strafbar. (ngo-online/dh)

Rekord:

Ölkonzern Exxon verdient
36,1 Milliarden Dollar

Die Bilanz liest sich laut „Spiegel“ wie das Guinness Buch der Rekorde: Der weltgrößte Ölkonzern ExxonMobil habe 2005 mit 36,1 Milliarden Dollar den bislang höchsten Gewinn eines US-Unternehmens überhaupt erzielt. Hintergrund seien die extrem gestiegenen Preise für Rohöl und Gas. Die vier führenden US-Mineralölkonzerne ExxonMobil, Chevron, ConocoPhillips und Marathon Oil hätten 2005 einen beispiellosen Gesamtgewinn von 66,7 Milliarden Dollar erzielt und ihr Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt. (ngo-online/dh)

„Kultur und Technik“

(Inspiziert von einer Vorlesung vom Prof. Dr. Dagmar Schipanski)

Die Verantwortung der Technik

Technik ist Potenzial. Technik hat Macht. Technik hat Wirkungsfähigkeit. Daher trägt sie auch Verantwortung für ihr Wirkungsfeld. Denn den Technikwirkenenden muss immer bewusst sein in welche Richtungen Technik wirken kann. Selbst wenn sie nur zu positiv nützlichen Zwecken erschaffen wurde, müssen die potenziellen Gefahren bewusst sein und dafür soll auch Verantwortung getragen werden. Der Missbrauch einer Technik liegt immer auch im Gebrauch dieser.

Wissenschaftler wollen natürlich nicht die Verantwortung für die Taten anderer tragen. Technik selber sei nie böse, nur ihr Missbrauch und die die es tun seien böse, oder wie ein Interviewer in dem Film UHF so treffend sagte: "Waffen bringen niemand um, aber Ich!"

Doch die Frage, welche Nutzung den Wissenschaftlern im Kopf schwebt, ist meiner Meinung nach nicht so wichtig wie die Frage, welche Nutzungen möglich sind mit ihren Errungenschaften. Wenn man erstmal eine Technik zur Verfügung stellt, liegt ihr Gebrauch oder Missbrauch jedem frei - auch denen, die fern ab

der gesellschaftlichen Norm handeln - dessen sollte man sich bewusst sein. Und so kann man der Gesellschaft nicht einfach die Verantwortung übertragen. Solange gefährliches Potenzial in Technik liegt, muss man auch dieses gefährliche Potenzial verantworten. Man muss sich der Macht der Technik bewusst werden.

Nehmen wir das Beispiel der Gentechnologie. Die Gegner verweisen auf die großen ethischen Gefahren der Technologie. Die Befürworter verweisen auf die Möglichkeiten in Medizin und vor allem wirtschaftliche Interessen. Wer heute nicht einsteigt und mitmacht liegt morgen zurück. Die Welt steht nach der industriellen Revolution kurz vor der biologischen Revolution. Klar ist, beide Seiten haben Recht. Doch beide Seiten tragen auch Verantwortung um die Frage zu klären, heiligen die Mittel die Gefahren, oder verbarrikadieren die Risiken das Potenzial?

Da muss man abwägen und sich im Endeffekt für eine Seite entscheiden. Gentechnologie Ja oder Nein, mit all ihren Konsequenzen und nicht nur den gewünschten Konsequenzen. Man muss also für sämtliche Konsequenzen die Verantwortung tragen, und daher befürworte ich eine intensive Diskussion. Diese Diskussion liegt ausdrücklich in der Verantwortung aller Bürger. Sogar wenn es mal wieder heißt die Deutschen bremsen sich durch ihre ständigen Diskussionen selber aus. Aber verdammt noch mal, so eine Verantwortung muss auch klar werden und da

gehören nun mal Pro und Contra dazu, da sehe ich eine Diskussion sogar als Pflicht. Selbst wenn Schweizer Kabarettisten an der TU Cottbus wieder hämisch sagen mögen, „wen interessiert es was die Deutschen diskutieren?!“

Es sollte die interessieren die letztendlich aufgrund ihrer Entscheidungsmacht die Verantwortung zu tragen haben. Und das sind letztendlich die Politiker und natürlich die Wissenschaftler selbst. Doch die Diskussion und das Ergebnis solcher Fragen liegen zweifelsohne mit in der Verantwortung der Gesellschaft.

Und als Teil dieser möchte ich hier noch mal mein Nein zur Gentechnologie aussprechen, denn ich glaube, dass sich selbst die Vorteile dieser Technologie sich gegen die Menschheit richten. Ein Traum von einem noch längeren Leben durch medizinischen Fortschritt halte ich bis zu einer Grenze nicht mehr für erstrebenswert, nicht nur dem Rentensystem wegen, und einem wirtschaftlichen Wachstum auf Basis der Ausbeutung lebender sogar menschlicher Substanz erst Recht nicht. Ganz zu schweigen von den ethischen und moralischen Bedenken die diese Technologie bei mir auslöst. Und wenn diese Betrachtungsweise auch oberflächlich erscheinen mag, so stehe ich dennoch zu meinem Nein zur Gentechnologie. Doch für eine Diskussion sind alle Meinungen gefragt, und so sollten sich möglichst viele Bürger daran beteiligen. Deshalb appelliere Ich an jeden, an der Gesellschaftsbildung teilzunehmen, über Zeitungsartikel, Leserbriefe, Internet, Vereine, Demos, etc. und nicht nur zu Hause seine Zeit in ein schwarzes Quadrat zu stecken. DANIEL EBERT

DAS WERK (inspiriert von VW Wolfsburg)

Das Werk ist ein automatisiertes System das sich selbstständig hat. Seine krakenartigen Zellen breiten sich in der ganzen, umliegenden Region aus. Es ist allgegenwärtig. Seine Türme überragen die Stadt. Von fern her sieht man die Lichter, riecht man den Qualm. Sein Schatten überzieht die Stadt in alle vier Himmelsrichtungen. Kolonnen von materiellen und naturellen Material verschlingt es. Die Mittel heiligen den Zweck. Jeder Verschleiß wird gerechtfertigt. Es entscheidet über Sein und Verlust. Die Opfergaben stoppen nicht. Die Ritualien vollziehen sich fortwährend. Messen und Orgien werden ihm zu Ehren gehalten. Überall auf der Welt gibt es Missionarstationen die das Werk verkünden und verbreiten.

Doch Heimwärts haben die Maschinen längst die Arbeiter entlastet und entlassen. Später sogar als Ketzer der Gesellschaft verbannt. Angst vor dem sozialen Abstieg und der Arbeitslosigkeit rechtfertigen die bedingungslose Hingabe und Hoffnung an das Werk.

Es ist die Religion der trübseligen Wirklichkeit. Kein Gott fernab, sondern ein Messias vor der Haustür, mit der Macht über jeden und alles.

Es ist das Volkswerk. Erbaut auf den Schultern derer, getragen von den Händen derer, die sich Volk nennen. Doch nur das Werk überlebt, nicht seine Gefolgschaft. Zyklus für Zyklus, für Zyklus für Zyklus.

VWs Verantwortung

VW trägt eine soziale und wirtschaftliche Verantwortung für eine ganze Region, für mehrere Regionen, für tausende von Leuten darüber sollten sich die Manager mal bei ihrer nächsten „das haben wir uns verdient“-Luxuriösität bewusst werden, selbst wenn diese aus Haut und Haar ist und auf den Namen Adriana hört.

DANIEL EBERT

Leserbrief:**Humanitäres und menschenwürdiges Arbeiten und leben in Deutschland selbstverständlich?**

Mitten in Cottbus befinden wir uns seit über 3 Wochen und den kältesten Minusgraden seit Jahren auf einem bebauten Grundstück. In unserer Wohnung gibt es keinen Strom, keine Heizung, kein Wasser, keine Notversorgung. Plötzlich und unerwartet hat es uns am 19.-20.01.06 getroffen. Ohne schriftliche Ankündigung gerieten wir in den sogenannten Sozialstatus der Obdachlosigkeit. Ein klarer Verstoß der Gerichtsbarkeit. Zum Nachvollziehen des Ganzen wandten wir uns schon im Voraus an die Stadtwerke und die Wassergesellschaft (LWG). Der Inhalt der entscheidenden Schriftsätze wurden uns verweigert, der uns rechzeitiges Handeln und nutzen von privaten Spielräumen möglich gemacht hätte. Die Stromversorgung über einen Gemeinschaftszähler, an der auch die zentrale Heizungsanlage hängt, ist vom Verwalter gekündigt worden. Seit dem 20.01 ist der Hausstrom abgestellt. Der Verpflichtung uns eine separate Hausstromversorgung im Mietshaus zu installieren und unsere Wohnungen mit eigenen Zählern zu versehen, wurde nicht nachgekommen. Auch das Wasser aus dem Heizungssystem wurde aus Frostschutzgründen abgelassen und die Haupthähne zugedreht. Es existiert keine Flur- u. Hofbeleuchtung, kein Schneedienst, keine Bautoilette und keine Wassertanks. Wir leben bei Kerzenschein, heizen mit Propangas und Campingkocher und fühlen uns, obwohl kein Gericht ein entsprechendes Urteil gefällt hat, wie Freigänger für einige Stunden, die bei Bekannten oder in öffentlichen Gebäuden ein menschenunwür-

diges Dasein fristen: ohne warme Mahlzeiten, ohne Medien und ohne Dusche. Nachts befinden wir uns in einem kalten „Verließ“- wie vor 200 Jahren! Baurechtlich wäre so ein Grundstück nicht für einen Aufenthalt für Menschen zugelassen. Rätsel gibt es uns die Tatsache auf, das Teile von Heizanlagen und Wasserleitungen fehlen, sodass nicht einmal eine Notversorgung bei Unfällen gewährleistet wäre. Sollte vielleicht unsere Lage gewollt sein oder anderswo gar schon selbstverständlich geworden sein?

Gabriele Puchert
Norbert Kujath
03048 Cottbus
Saarbrücker Str. 9a
Tel:0175/2828531
Tel:0160/2240213



Jetzt werden neue Seiten aufgezogen!

Das neue StuRa-Portal ist jetzt wirklich online!

Lange konnten wir uns von unseren alten Seiten nicht trennen, doch es ging nicht mehr. Jetzt können wir euch endlich das neue Internetportal präsentieren, natürlich übersichtlicher, aktueller, umfassender, schneller als je zuvor.

Aufgebaut als Nachrichtenportal stehen die aktuellen Informationen jetzt im Vordergrund. Im Journal gibt es die jeweils neuesten Nachrichten, übersichtlich nach Aktualität oder nach Themen gegliedert. Von hier gibt es auch einen direkten Zugriff auf (hoffentlich) alle Protokolle.

Im Bereich Gremien bekommt man eine Übersicht über die Struktur der Studierendenvertretung und gelangt auf die StuRa-Referate und das Studierendenparlament. Daneben gibt es eine Übersicht über die Fachschaften und deren Internetseiten.

Service beinhaltet die Termine und die umfangreiche Suchfunktion. Dazu gibt es ein Gästebuch, für eure konstruktiven Mitteilungen, die Linklisten und die StuRa-Galerie.

Unter dem Menüpunkt Download offenbaren sich die vielfältigsten Dokumente zum nachlesen und herunterladen. Dazu gehören Satzungen und Ordnungen sowie Anträge und allerhand nützliche Informationen.

Das alles und noch viel mehr unter:
www.stura-cottbus.de



Neue Projektordnung verabschiedet

Das Studierendenparlament hat nach intensiven Diskussionen auf seiner Sitzung am 12. Januar eine neue Projektordnung beschlossen. Die Projektordnung der Studierendenschaft regelt die Beantragung und Beschlussfassung von Projektförderungen aus Mitteln der Studierendenschaft. Kurz, hier wird geregelt, wie Projekte aus den Finanzen der Studierendenschaft unterstützt werden können, also wer wie und wie viel Geld von den Studierenden für sein Projekt bekommen kann.

Aus der Praxis der letzten Jahre hat sich herausgestellt, dass die Projektordnung an einigen Stellen überarbeitet und präzisiert werden musste um eine faire Verteilung der Mittel zu gewährleisten.

Und hier die wesentlichen Neuerungen:

Anträge auf Projektförderung können Fachschaften, studentische Gremien und studentische Vereine stellen. Für Vereine gelten dabei besondere Regelungen. Sie müssen nachweisen, dass sie tatsächlich überwiegend (zu 2/3) aus Studierenden bestehen, im Vereinsregister eingetragen sind und nichtwirtschaftlichen Charakter haben.

Für Vereine gelten auch feste Termine. Bis zum 1. Juli, 1. November oder 1. Februar des jeweiligen Haushaltsjahres müssen die Anträge eingegangen sein. Das bedeutet, dass die Vereine ihre Projektplanung zukünftig frühzeitig festlegen müssen um Mittel zu bekommen. Die Projektanträge von Vereinen werden zukünftig grundsätzlich vom Parlament beschlossen.

Da die beantragten Fördersummen in den letzten Jahren stetig zunahm, wurden auch die Förderhöhen nun begrenzt. Insgesamt ist für ein Projekt eine maximale Förderung in Höhe von 2000 Euro möglich. Bis zu einer Summe von 500 Euro ist eine Vollfinanzierung des Projektes möglich, darüber hinaus beträgt die maximale Förderung 50% der gesamten Projektkosten.

Die neue Projektordnung findet ihr natürlich auf unseren neuen Internetseiten unter www.stura-cottbus.de oder ihr kommt einfach in Stura-Büro. Bei Fragen zur Projektförderung hilft euch auch unser Finanzreferent Daniel Schulz [finanzen@stura-cottbus.de] weiter.

+ StuPa + + Aktuell +

Das Wintersemester ist beinahe zu Ende und das Stupa gönnt sich in der vorlesungsfreien Zeit eine Parlamentspause. In den letzten beiden Sitzungen im Februar wurden die Erkenntnisse des Moderationstrainings noch praktisch umgesetzt. So wurde aktiv Stellung bezogen, Kriterien für den ‚engagierten Studi‘ und den Lehrpreis gesammelt. Aus den produktiven Ergebnissen dieser beiden Sitzungen werden nun, in Rücksprache mit der Hochschulleitung Konzepte zur Verleihung des Lehrpreises erarbeitet.

Im nächsten Semester steht der nun Beschluss der überarbeiteten Satzung, Diskussion und Beschluss der Wahlordnung, die Lesung des Haushaltes 2006/07 sowie die Lesung der Rechenschaftsberichte des Studierendenrates an.

Die nächsten öffentlichen Sitzungstermine sind am 06. April und am 20. April 2006.

Wahlkommission eingesetzt

Die Legislaturperiode des derzeitigen Studierendenparlaments neigt sich langsam dem Ende und das bedeutet bald wieder Wahlen.

Das StuPa-Präsidium hat nun die Wahlkommission eingesetzt, die sich um die Vorbereitung und Durchführung der kommenden Wahl kümmert. Die Kommission setzt sich aus folgenden Studierenden zusammen: Maik Wehner, Konstantin Vorotnyuk, Janna Meyer, Syed Shah und Janine Lentzy.

Die Wahl zum StuPa wird voraussichtlich im Mai stattfinden. Zu Beginn des neuen Semesters werden die genauen Termine bekannt gegeben und auch wie ihr für das Parlament kandidieren könnt. Mehr zur Struktur von StuPa und StuRa findet ihr auf unseren neuen Internetseiten.

Service

Rückmeldegebühr – Vorbehaltserklärung auch rückwirkend möglich!

Die Vorbehaltserklärung zur Verwaltungsgebühr bei der Rückmeldung kann auch rückwirkend eingereicht werden. Wer in den letzten beiden Semestern bei der Rückmeldung keine Vorbehaltserklärung abgegeben hat, kann dies jetzt noch nachholen.

Dafür steht neben dem Formular für das SS 2006 jetzt auch ein Formular bereit, in dem ihr das entsprechende Semester selbst eintragen könnt. Die ausgefüllten Vorbehaltserklärungen gebt ihr dann ebenfalls beim Immatrikulationsamt ab.

Die Formulare gibt es bei uns im StuRa-Büro und unter Downloads auf der neuen Homepage.



Info

Studierendenrat der BTU

„StuRa-Eck“
 Hubertstraße 15
 03046 Cottbus

Tel: 0355_69 2200
 Fax: 0355_69 2269

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr
 mail: office@stura-cottbus.de
www.stura-cottbus.de

Öffentlichkeitsarbeit:
 Tim Edler
oearbeit@stura-cottbus.de



StuRa BTU Cottbus

1.3. Mittwoch

Event

Mosquito

3 Jahre Mosquito – 2 für 1
9.30 Planetarium

Wunderland der Sterne Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

10.00 Brandenburgische

Kunstsammlung Cottbus

Ausstellung: AUS DER SAMMLUNG „... geprägt von den Erfahrungen unserer Zeit“ – Landschaft, Seit 13.11.05

10.00 Brandenburgische

Kunstsammlung Cottbus

Ausstellung: SOLO IM DUETT. Elbieta Chojna und Anke Feuchtenberger Plakate, Bücher, Comics 22.01. – 12.03.06

10.00 Wändisches Haus

Cottbus

Ausstellung: „Ducy-Unterwegs“ mit Rohrfeder und Tusche entdeckt, 23.02. – 21.04.

11.00 Galerie Packschuppen,

Baruther Glashütte

Ausstellung: „Weites Land“ – Landschaftsbilder, 28.01. – 29.03.

16.00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein Besuch aus dem All, ab 7 J.

16.00 Fabrik eV. Guben,

JC Zippel

MUSIC AFFAIRE „Tanz“

16.00 Lila Villa

„Es war einmal“ Nostalgiefest

18.00 Fabrik eV. Guben,

Fotolabor

Medienworkshop – Foto

19.00 ANNO 1900

Extrem Betrinking Day, Böhmisches Pilsner 0,5 l nur 1,30 Euro, verschiedene Spirituosen 4cl nur 1,00 Euro

19.30 Bühne8

Schauspielkurs

20.00 Weltspiegel

Lesung mit Volker Wieprecht und Robert Skupin

20.00 La Casa

Live-Jazz mit Soundville

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba Libre-Nacht

Die Nacht der heiß-kalten Genießer Jeden Mittwoch Spieleabend (Brettspiele, Kartenspiele, Skat)

20.00 Bebel

Offene Bühne des Konservatoriums Cottbus

20.00 Panetarium

Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsterntarte

Kino

8.00 OBENKINO

MALABAR PRINCESS

OmU Frk 2004 94 Min

Regie: Gilles Legrand

10.30 OBENKINO

L'AUBERGE ESPAGNOLE

- Barcelona für ein Jahr

OmU Frk 2002 122 Min

Regie: Cédric Klapisch

14.00 OBENKINO

HOP OmU Belgien 2002

104 Min Regie: Dominique Standaert

15.00 Weltspiegel

Flimmerstunde - Die

schönsten Märchen aller

Zeiten für alle zum

Kinderpreis

20.00 OBENKINO

YES GB/USA 95 Min

Regie: Sally Potter

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Friedrich Karl Waechter,

Die Aschenputtler

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

3-Euro-Tag Brandon

Thomas, Charleys Tante

3 Jahre Mosquito
 01. - 31. März '06

2 für 1

Sie zahlen das teurere Gericht und erhalten das 2. GRATIS dazu

Mosquito
 BAR - RESTAURANT - CAFE
 COTTBUS - ALTMARKT

Lesung mit Volker Wieprecht und Robert Skupin

Event: 01.03., 20:00 Uhr, Weltspiegel

Die Urgiganten der Berlin-Brandenburgischen Radioszenerie erklimmen den Olymp der Lausitzer Unterhaltung und statten dem WELTSPIEGEL einen einmaligen Besuch ab. Mit an Bord haben Sie ihr aktuelles Buch: „Berliner populäre Irrtümer“ - Eine Textsammlung mit wissenschaftlichem Fundament und von historischer Unwucht, ein Pamphlet mit halbbiografischem Anstrich, ein faktenhuberischer Angriff auf unser eigenes Unwissen über den Ort, an dem wir gerne leben, ein offener und bisweilen anekdotischer Diskurs, der das Selbstbild des Berliners auf subtile Art und Weise transformiert.

Lesen und lesen lassen - von und mit Robert & Volker.

Live-Jazz

mit Soundville

Event: 1.03., 20.00 Uhr, La Casa

Sind mehr als ein

Orgeltrio. Drei

Ausnahmemu-

siker, die sich

bereits einen

Namen in der

Europäischen

Blues- und Jazz-

szenen gemacht

haben, treffen

sich hier, um

ihre musikalischen

Vorlieben in

einen Topf zu

werfen. Die

Band bewegt

sich stilistisch

zwischen den

Polen Blues,

Jazz und Soul,

verarbeitet

aber ebenso

Funk, Rock

und Avantgarde-

Elemente.

Alberto Marsico

ist "Italiens Jazz-

Orgel-Export"

(OKEY-Magazin).

Er nahm Unter-

richt bei m

legendären

Hammond-Spieler

Jack Mc Duff,

der auch „Jack

Pot“, eine Kom-

position Albertos,

auf seinem gleich-

namigen Album

verewigte. Mar-

sico mixt seinen

Stil aus Jazz,

Soul, Gospel und

Funk, und seine

Vorliebe für

Deep Purple

ist ebenfalls

unüberhörbar.

Sein Marken-

zeichen sind

die kräftigen

und agilen

Basslinien,

die er mit der

linken Hand

erzeugt. Er

arbeitete u.a.

mit Kenny

Burell, Deep-

Purple-Drummer

Ian Paice,

Phil Guy, Jimmy

Witherspoon,

Christian

Rover, Sonny

Rhodes, Lee

Harper, Lyn-

wood Slim

u.a. Seit Jahren

immer wieder

kehrender

musikalischer

Partner Mar-

sicos ist Gio

Rossi, ein groß-

artiger Drum-

mer mit einem

warmen großen

Sound, wie

geschaffen

für die Ham-

mond Orgel,

außerdem

gefragter



Foto: La Casa

3 Jahre Mosquito – 2 für 1

Event: 1.03. – 31.03., Mosquito

... heißt es anlässlich des Mosquito Geburtstages vom 1. bis 31. März 2006. Sie essen zu ZWEIT und zahlen nur EINS!

Dazu kommt noch ein weiterer, wirklich guter Grund: Die neue Speisekarte! Damit bringen die „MOSQUITO“-Köche nicht nur Sonne in den Magen, sondern auch ins Herz, vor allem auch bei denen, die Freude am Essen haben. Genießen Sie zu Zweit oder mit Freunden ein herrliches Frühstück (schon für DREI EURO), einen reichhaltigen Lunch oder Deftiges von der Abendkarte. Ein Besuch im MOSQUITO lohnt sich also zu jeder Tageszeit und es kann sich wirklich jeder Gast entspannen, denn dafür sorgt die stets gut gelaunte Crew.

Weites Land

Landschaftsbilder

Ausstellung: 28.01. – 29.03., 11.00 Uhr – 17.00 Uhr,

Galerie Packschuppen, Baruther Glashütte

Die Galerie Packschuppen im Museumsdorf Glashütte beginnt die neue Saison mit einer Ausstellung von Landschaftsbildern. Unter dem Titel „Weites Land“ zeigen 25 Künstler aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und aus der Schweiz, Malerei, Grafik und Zeichnungen zum Thema. Eröffnet wird die Ausstellung am 28. Januar um 15.30 und ist dann bis zum 29. März täglich außer montags von 11.00 bis 17.00 zu sehen. Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19, GT Glashütte, 15837 Baruth, Tel: 033704 66060, www.galerie-packschuppen.de

2.3 Donnerstag

Event

11.00 Planetarium

Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsterntarte

15.30 Lila Villa

Eye-Toy-Nachmittag

19.00 Carstens – Restaurant

Kabarett: Weiberkram

– „Das Leben ist schuld“

19.15 Haus des Buches

Deutsch-Mann/Mann-

Deutsch

20.00 Pflaumenbaum

Cocktail-Nacht Spezial-

Cocktails schon für 3.50 €

20.00 La Casa

Jam-Session

22.00 CB-Entertainment-

center

SEKT In THE CITY

Kino

20.00 OBENKINO

JENA PARADIES BRD

2004 83 Min Regie: Marco

Mittelstaedt

22.45 Weltspiegel

Überraschungsfilm - Wir

präsentieren Ihnen Filme aus allen Genre des Kinos, die aktuell deutschlandweit aufgeführt werden. Lassen sie sich einfach für nur 3,50 Euro überraschen!

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Brandon Thomas,

Charleys Tante

20.00 TheaterNative

C, Lübben, Gaststätte

Romantica

„Beziehungskisten“

Heiteres musikalisch-literarisches Programm

Donnerstags

jede Pasta

5 EUR

FASL

Am Schlosskirchplatz

Schauspielkurs

Event: 1.03., 8.03., 15.03., 22.03., 29.03., 19.30 Uhr, Bühne8

Fortsetzung des Kurses – nach den Übungen zu schauspielerischen Grundlagen im November und Dezember beschäftigen sich die Teilnehmer nun mit Szenenstudien anhand eines Szenariums nach einem Stück von A. Wampilow (Arbeitstitel: „Alle Menschen werden Schwestern“).

Deutsch-Mann/Mann-Deutsch

Lesung: Donnerstag 02.03.2005, Haus des Buches 19.45 Uhr

Männerverstehen leicht gemacht.

Männer... oder warum ein Schnupfen fast tödlich sein kann! Alles, was Sie schon immer über Männer wissen wollen!

Freuen sie sich auf einen humorvollen Abend.

JENA PARADIES

Kino: 02.03. 20.00 Uhr, 03.03. 20.00 Uhr, 04.03. 19.30 Uhr,

Obenkino, BRD 2004 83 Min Regie: Marco Mittelstaedt

Jeanette lebt mit ihrem zehn-jährigen Sohn Louis in Jena.

Ihre Pflichten als Mutter und ihre Arbeit nehmen sie stark in Anspruch und lassen ihr wenig Freiraum. Der sensible und schüch-terne Louis sehnt sich nach seinen Großeltern und hat neben seiner Mutter nur Harry, den Platzwart des örtlichen Fußballvereins, als väterlichen Freund. Umso mehr bringt eine misslungene Feier mit den Eltern von Jeanette die Kleinfamilie durcheinander. Die Beziehung zwischen Mutter und Sohn gerät erst recht aus den Fugen, als der neu eingezogene Nachbar Philipp bei Jeanette Bedürfnisse weckt, die sich nicht mehr allein um Louis drehen... Auf vielschichtige Weise erzählt der Debütfilm von Marco Mittelstaedt von den Sehnsüchten und Problemen einer jungen Frau, die lernen muss, mit ihrer Situation als allein erziehende Mutter klarzukommen, und von Menschen, die hoffnungsvoll einen Ausbruch aus ihrem Alltag wagen...



Foto: Obenkino

INTERFERENZEN

von Florian Pelka

Ausstellung: 3.03.- 31.03., 11.00 Uhr – 16.00 Uhr, Galerie

auf Zeit

Inhalt: Im März widmet sich die Galerie auf Zeit einem Künstler aus Berlin. Florian Pelka lässt den Besucher eintauchen in die Welt seiner Werke. Diese weisen starke Vermischungen von konkreten Gegenständen und abstrakten Symbolen vor. Ineinander übergehende Räume und Ebenen, Widersprüchlichkeiten und verschiedene Wirklichkeiten erwarten den Betrachter. Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 11:00-16:00 Uhr, Eintritt frei.



Bild: Florian Pelka



Foto: Mono für Alle

Mono Für Alle!

Support Logout

Event: 3.03., 21.00 Uhr, Buntes Haus Forst

Frauen Am Mischpult dürfen euch am 3. März im Bunten Haus Forst zwei ganz besondere Bands präsentieren: Mono Für Alle! und Logout. Während Mono Für Alle! schon mal die Bühne anbrennen und ihre Orgelgriffe und donnernde Rhythmen einem noch Stunden nach dem Konzert die Ohren fiepen lassen, reimen Logout auf Beats, die die Münder des Publikums offen stehen lassen und haben dabei jede Menge Spass. Wir fordern: kein Stimmungsabbruch nach den Konzerten! Deswegen feiern wir mit euch und unseren Helden der Plattenteller dreckig weiter bis ihr euch nicht mehr bewegen könnt.

„Beziehungskisten“

Heiteres musikalisch-literarisches Programm

Theater: 03.03. 19:30 Uhr, 08.03. 19:30 Uhr, 12.03. 19:00 Uhr, 16.02. 19:30 Uhr, 02.03. 20:00 Uhr im Romantica, Lübbenau, 09.03. 20:00 Uhr im Romantica, Lübbenau, TheaterNative C

Auch im diesen Jahr lädt Sie die TheaterNative C pünktlich zum Frauentag zu einem humorvollen musikalischen-literarischen Programm in die Petersilienstr. 24 ein. „Beziehungskisten“, ein Stück wie aus dem Leben gegriffen. Der alltägliche Geschlechterkampf wird in all seinen Facetten dargestellt. Humorvoll und nachdenklich zugleich, aber immer unterhaltsam. Schlager, Texte und Sketche von Stars wie Heine, Kästner, Aznavour und Co. werden den Zuschauern die Problematik zwischen Mann und Frau nahe bringen. Nicht nur Frauen, sondern auch Männer sind hier herzlich eingeladen.

5. Philharmonisches Konzert

Konzert: 3. 03., 20.00 Uhr, und Sonntag, dem 5. März 2006, 19.00 Uhr, Großes Haus, Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Konzerts gibt es im Foyer des 2. Rangs eine Einführung in das Das Philharmonische Orchester spielt unter Leitung von Judith Kubitz

Werke von Max Reger, Fryderyk Chopin und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen im 5. Philharmonischen Konzert, Reger verstand seine Ballettsuite op. 130 als Vorarbeit zu einer Sinfonie. „Unendlich grazios“ sollte die Suite werden, dabei halfen dem Komponisten Assoziationen zur Commedia dell'arte. Einzelne Sätze erinnern an Colombine, Harlekin und ihre französischen Verwandten Pierrot und Pierette, andere sind reine Tanzsätze. Chopins Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21, gespielt von Wolfgang Glemser, ist ein Jugendwerk, entstanden vor der gezählten Nr. 1. Ganz auf Chopins Bedürfnisse als reisenden Virtuosen zugeschnitten, der große Säle scheute und lieber im Rahmen intimer Salons auftrat, entfaltet es reiche Poesie.

Die Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 gehört zu den letzten Werken dieser Gattung, die Mozart schrieb. Ob sie zu seinen Lebzeiten je aufgeführt wurde, ist unklar. Schon bald nach seinem Tod jedoch wurde sie bekannt und berühmt.

3.3. Freitag

Event

11.00 Galerie auf Zeit

Ausstellung „INTERFERENZEN“ von Florian Pelka, 3.03.- 31.03.

19.00 Galerie auf Zeit

Vernissage zur Ausstellung „INTERFERENZEN“

19.30 Bühne8

filmgruppe 8, von einer Idee zu seinem Film

19.30 KULTURBRAUEREI

Görlitz

Party Arena „Warm up 2010“ Mit Schwung auf die Zielgerade“

20.00 Staatstheater

Grosses Haus

5. Philharmonisches Konzert: Werke von Max Reger, Fryderyk Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart

20.00 Bebel

Sensi Simon`s Studio Nine Band, Reggae-Ska-Dub-Rockers

20.00 La Casa

Tesla-Party
20.00 Pflaumenbaum
Cocktailnacht Eigen-Kreationen vom Pflaumenbaum-Team schon ab 3,50 € erhältlich

21.00 Buntes Haus Forst

Mono Für Alle! Support Logout

22.00 Stuk

„EIS AM STIEL“

22.00 Fabrik eV. Guben, WerkEins

WerkEins The Night Best of House, Black and Charts – Partysupport GoGo-Team Unique X

22.00 CB-Entertainment-center

Gesicht des Monats „März“ & The Rhythmn

22.00 Glad House

HAWAIIPARTY Mit Miss Hawaii-Contest und vielen Überraschungen

22.00 Sound

„We love Prosecco“ 80/90 Sounds DJ Westradio

22.30 Neue Bühne

Senftenberg

Rangfoyer: Love Letters
- Lutz Aikele singt Broadway-Melodien

Kino

20.00 OBEINKINO

JENA PARADIES BRD 2004 83 Min Regie: Marco Mittelstaedt

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio: Hans Christian Andersen Das hässliche Entlein

19.30 TheaterNative C

„Beziehungskisten“ Heiteres musikalisch-literarisches Programm

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

PREMIERE: Mein Kampf

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Bertolt Brecht
Die heilige Johanna der Schlachthöfe

Sensi Simon`s Studio Nine Band, Reggae-Ska-Dub-Rockers

Event: 3.03., 20.00 Uhr, Bebel, VVK: City Ticket u. Stadthalle

Hypnotische Melodien mischen sich mit treibenden Drumbeats, in Sachen Groove und Virtuosität bilden die sechs Musiker eine Klasse für sich. Unter der Regie des Trompeters Sensi Simons arbeitete die Band vorerst als reine Studio-band und produzierte eine umfangreiche Aufnahmeserie. Als Backingband begleitete die Studio Nine Band diverse jamaikanische Künstler wie, Ken Boothe, Laurel Aitken und Rico Rodriguez auf ihren Europatourneen. Das 2005 erschienene Album „Start your day“ erhielt überschwängliche Kritiken, Altmeister Rico Rodriguez prophezeite der Band „a straight way to reggae fame“, na da sind sie ja im Bebel genau richtig.



Foto: Bebel

„EIS AM STIEL“

Event: 3.03., 22.00 Uhr, Stuk

... ein absolutes MUSS für alle Liebhaber hottestter Action und der achso wilden Strandpartys von Johnny, Momo und Benny! Schwerpunkt des Abends natürlich: die Kultsongs der 50s, 60s, 70s und andere fette Beats, bei denen Ihr mit HÜFTWACKELN mal wieder ordentlich auftrumpfen könnt. Denn lasst Euch gesagt sein, dass die Singlerate bei dieser Party gen Himmel steigt. Vielleicht die Chance für alle „Möchte - Gern - Elvise“ und Traum-Beachboys, sich der Pettycoat-Welt mal so richtig von der lockersten Seite zu zeigen. Zudem werden Euch heiße Beach-Luder zeigen, was die Sommersaison vergangener Zeiten so hergegeben hat... lineup: [resident: dj masta t] specials: ice for free, spacy decoration, photography, horny drinks, videoanimation
“EIS AM STIEL“





Foto: Marlies Kross

Mein Kampf

Farce von George Tabori

Theater: Premiere 3.03., 7.03., 14.03., 29.03. 19.30 Uhr
Staatstheater Kammerbühne, Regie: Christoph Schroth,
Bühne: Jochen Finke, **Kostüme:** Ulrike Schlafmann,
Dramaturgie: Thomas Spieckermann **Regieassistent:**
Reiner Flath

In einem Wiener Männerasyl vor dem ersten Weltkrieg, in dem neben anderen „Tagespennern“ der Jude Schlomo Herzl lebt, quartiert sich auch ein gewisser Hotler oder Hutler, nein Hitler ein, der gerade aus seiner Heimatstadt Braunau-am-Inn nach Wien-an-der-Donau gereist ist, um die Aufnahmeprüfung an der Wiener Akademie der Schönen Künste zu absolvieren. Der junge Hitler will Künstler werden und hat dazu eine Mappe vorbereitet, die einige seiner jüngsten Werke enthält: Es sind Beispiele moderner Kunst – z.B. das Gemälde „Kukuruz im Zwielicht“ oder die Kohlezeichnung „Meine Mutter beim Erbsenpuhlen im Zwielicht“. Schlomo nimmt den jungen Obdachlosen bei sich auf und kümmert sich rührend um ihn. Als Hitler von der Akademie mit dem Hinweis abgewiesen wird, er solle Anstreicher werden, gibt ihm Schlomo den Rat, in die Politik zu gehen. Der Vorschlag begeistert Hitler – nun will er die Welt erobern, die ganze Neuseeland inbegriffen. Heinrich, ein alter Schulfreund und „Fliegenbeinausreißer“, will ihm dabei helfen. Doch Schlomo steht ihnen im Weg. Tabori nannte sein Stück einen „theologischen Schwank“, denn neben Hitler steht Schlomo, ein Jude, im Zentrum seines Stückes. Und der hat mit Gott und seinen Geboten so seine Schwierigkeiten – besonders was die Liebe betrifft. Die Gottesliebe fällt ihm leicht, auch bei der Nächstenliebe bemüht sich Schlomo redlich, doch sich der erotischen Liebe zu entziehen, fällt ihm schwer.

Tabori ist ein großer Geschichtenerzähler und Bühnenautor, der ohne Scheu die dämonischste Figur der deutschen Geschichte der Lächerlichkeit preisgibt. Der „pietätvollen Bewältigung“ der Geschichte hält Tabori den Witz und die Farce entgegen. Auf diese Weise entsteht eine unvergleichlich doppelböde Geschichte voll beißendem Humor und schneidender Pointen für sechs Schauspieler und ein Huhn.

4.3. Samstag

Event

11.30 SandowKahn

Flamencotanzkurs

16.00 Planetarium

Frühlingshimmel über der Lausitz Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

19.00 ANNO 1900

Spezial - Night - Party (Rock, Heavy und Mittelaltermucke)

20.00 Pflaumenbaum

Cocktailnacht Eigen-Kreationen vom Pflaumenbaum-Team schon ab 3,50 € erhältlich

20.00 Bebel

Russendisco mit W. Kaminer u. Y. Gurhzy, Kolchosa-Klezmer, Balalaika-Ska, Don-Kosaken-Reggae

20.00 Staatstheater

Probenzentrum
Kammerkonzert: Liederaabend Heidi Jütten

20.30 KULTurBRAUEREI

Görlitz

Salsa Party mit den Salsa Boy`s Veranstalter: "Havana Bar" Oliver Morales

21.00 Fabrik e.V. Guben,

WerkEins

e-attack VII live: Solitary Experiments & Cephalgy;

Aftershowparty: DJ U-MAN

21.30 Mosquito

"CARNEVAL BRAZIL"

22.00 CB-Entertainmentcenter

Grey Goose's Bottle Jam

22.00 Glad House

ROCKTAILPARTY VS. RIDDIM GALLORE Live: EARTH BEND (Fiwa)

22.00 Sound

HCS-Black Music and RnB 2 Floors (Best of RnB/strydy Hip Hop) DJ little A (Kiss FM 98.8), DJ Abalone (Resident) Good ol' Boyz

Kino

19.30 OBENKINO

JENA PARADIES BRD 2004 83 Min Regie: Marco Mittelstaedt

Theater

15.00 LG 9 BTU

„Lilli, die kleine Knautschmaus“

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Über sieben Betten musst du gehen

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

Die Sternstunde des Josef Bieder & Vier Ton Oper

Russendisco

mit Yuriy Gurhzy

Event: 4.03., 20:00 Uhr, Bebel, Kolchosa-Klezmer, Balalaika-Ska, Don-Kosaken-Reggae, VVK: City Ticket u. Stadthalle

Vor Fünf Jahren entstand sie als Geheimtipp im Berliner Kaffee Burger. Eine nach Angaben der Initiatoren Wladimir Kaminer und Yuriy



Foto: Bebel

Gurhzy „rücksichtslose Veranstaltung“, die unter dem Namen Russendisco firmierte. In Berlin ist sie längst Kult geworden und macht sich auf, die Welt zu erobern. Was hier zwischen Polka-Punk, Russen-Rock und bekifftem Sowjet-Pop aus den Boxen poltert hat schon eine gewisse Wodkaseligkeit – und das Klischee vom feiernden saufenden Russen wird durchaus prächtig bedient.

infos: www.russendisco.de

ROCKTAILPARTY VS. RIDDIM GALLORE

Live: EARTH BEND (Fiwa)

Event: 4.03., 22.00 Uhr, Glad House



Foto: Gladhouse

EARTH BEND kommen aus dem Osten Deutschlands, genauer gesagt aus Finsterwalde, einem Ort, genauso finster wie sein Name verspricht. Gegründet im Jahre 2003 sind sie seit dem Sommer 2004 auf Konzertreise und performen gnadenlos ihre Version von Rock and Roll. In klassischer Dreier-Besetzung bewaffnet mit Bonham-Drums, Fußorgel!!! und jeder Menge Soul schaffen sie Soundwände, die manche 5-Mann-Combo nervös machen sollten und bescheren ein absolut kurzweiliges Live-Erlebnis!!! Gerade frisch aus Black-mails hauseigenem Studio 45 kommen EARTH BEND mit ihrem ersten Longplayer, produziert von Kurt Ebelhäuser (Blackmail)! Der Frühling kann kommen ... „Wir leben und arbeiten musikalisch im kleinen Kaff, denn es lenkt uns nicht weiter von der Suche nach dem geilen Song ab. Drummer und Bassist Anfang 20 treffen auf Sänger/Gitarrist 30 und so kommen die alte und neue Welt zusammen und zimmern eine Wand aus HeavyRock und Emo/Soul. Western-Soundtracks sind uns ebenso wenig fremd wie Jimmy Page, Trail of Dead oder auch Curtis Mayfield... Diese Bénd kann noch überall hin!“

Grey Goose's Bottle Jam

Event: 4.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter

And the Oscar goes to... GREY GOOSE. Als „the World's best tasting Vodka“ in den USA ausgezeichnet, ist kaum verwunderlich, dass dieser elegante Vodka zum absoluten Liebling solch illustrierter Stars wie Jude Law, Dustin Hoffman, Naomi Watts und Kate Winslet avancierte. Seine raffiniert ausbalancierten Noten von zartem Mandelgebäck hin zu feinen Gewürzen sind Luxus für alle Sinne – und aus keiner angesagten Bar, ob in Miami, New York oder San Francisco, mehr wegzudenken. Und wir bieten Euch an: Eine Flasche 0,7l Grey Goose Vodka (= 35 x 2 cl) inkl. 1 Liter Red Bull für lächerliche 49 € (Wert 64,90 €)

MEDITERRANEO

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.



Gefüllte Peperoni



Gefüllte Weisbrot



Getrocknete Tomaten



Baklava

Friedrich-Ebert-Str. 46, 03044 Cottbus
 Tel: 0355/ 49 47 375

Mo.-Fr. 10-19 Uhr
 Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

“CARNEVAL BRAZIL”

Event: 4.03. 21.30 Uhr, Mosquito

... Brasilianische Schönheiten, heiße Samba-Rhythmen, bunte, einzigartige Tanzshows und andere Köstlichkeiten vom Zuckerhut- das ist



Foto: Mosquito

„Carneval Brazil“! Erleben Sie dieses einzigartige Flair im Mosquito – wunderschöne brasilianische Tänzerinnen, welche gemeinsam ein Feuerwerk südamerikanischer Lebensfreude entzünden – Die perfekte Körperbeherrschung kombiniert mit Schönheit, Charme und einer ausgefeilten Choreographie. Tempo und Rhythmus sind Programm! So lautet auch das Motto von DJ Brasilio an diesem Abend, der es wie kein anderer versteht Latin Music auf seinen Plattentellern miteinander zu verschmelzen. Dazu exotische Cocktails, ob geschakt oder gerührt, dekoriert & vollendet von unseren Mosquito-Barkeepern...

Über sieben Betten musst du gehn

Theater: 4.03. 19.30 Uhr Staatstheater Großes Haus, Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen



Foto: Marlies Kross

Regisseur Reiner Flath – in Cottbus unter anderem bekannt durch seinen Abend „Steig in das Traumboot der Liebe“ – bringt im Großen Haus am Schillerplatz seine neueste Inszenierung zur Uraufführung. Das Stück „Über sieben Betten musst du gehn“ wurde gemeinsam von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen entwickelt. In der Ausstattung von Matthias Werner und mit Choreographien von Gundula Peuthert sind SchauspielerInnen und TänzerInnen – begleitet von einer Live-Band – mit viel Spaß und Humor in diesem musikalischen Möbelhaus zu erleben. Geboten wird eine reizvolle Mischung aus bekannten Schlagern, mitreißenden Pop-Rock-Nummern, aktuellen Hits und musikalischen Überraschungen.

Michael Becker liest aus seinem Erzählband

Der Hühnermord zu Trebatsch oder Das Ludwig-Leichhardt-Melker-Abitur

Lesung: Samstag 16.30 Uhr im Museumsdorf Baruther Glashütte, Eintritt: 3 Euro, Galerie Packschuppen

Michael Becker, Schauspieler und Regisseur am Staatstheater Cottbus, liest am 4. März 2006 aus seinem zweiten Erzählband "Der Hühnermord zu Trebatsch oder das Ludwig-Leichhardt-Melker-Abitur". Erschienen ist das mit sieben Linolschnitten von Andreas Klose illustrierte Buch im November 2005 im Eigenverlag. Auch in diesem neuen Band führt uns Michael Becker in vergangene Tage. In seinen liebevollen Miniaturen, spricht er nicht nur jene an, die ebenfalls in den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts den aufgewachsen sind. Er erzählt Geschichten die seine Lausitzer Wurzeln freilegen – einerseits familiär und intim sind, andererseits aber auch die Verhältnisse der damaligen Zeit reflektieren. Die Lesung findet in der Ausstellung WEITES LAND statt. Hier werden Landschaftsbilder von fast 30 Künstlern aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und der Schweiz gezeigt.

Opernkabarett Nr. 2

Theater: 4.03., 16.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Die Sternstunde des Josef Bieder Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul und Otto Schenk, Und Vier Ton Oper Oper in einem Akt von Tom Johnson, Musikalische Leitung: Henry Weit, Regie Hauke Tesch, Choreographische Mitarbeit: Annalisa Canton, Ausstattung: Wolfgang John, Dramaturgie: Bernhard Lenort. Die Sternstunde des Josef Bieder

Die Viertonoper steht an diesem großen Opernabend nicht allein. Die Besucher machen nämlich außerdem Bekanntschaft mit einem leidenschaftlichen Theatergänger und beseelten Anhänger des Gesamtkunstwerks „Oper“: dem Requisiteur Josef Bieder. Er wäre eigentlich gern selber Sänger geworden, das Lampenfieber aber vereitelte seinen sehnlichsten Wunsch. Doch wenn er ins Plaudern kommt über die großen und kleinen Leidenschaften rund um die Bretter, die die Welt bedeuten, und erzählt, was Oper für ihn bedeutet, bekommt er plötzlich eine Ahnung von einer Welt, deren Bedrängnisse Kunst lindern kann. In solchen Momenten kann es geschehen, dass Josef Bieder zu singen beginnt...

Nach dem Riesenerfolg der „Riemannoper“ hat eine weitere Oper von Tom Johnson in der Kammerbühne Premiere. Dabei handelt es sich um ein nachgerade ausschweifendes Werk: Denn Johnson, der das Publikum in der „Riemannoper“ mit zwei Tönen in Begeisterung versetzte, leistet sich hier den Luxus, mit vier Tönen zu komponieren.

Vier Ton Oper

In der Viertonoper gewähren zwei Sängerinnen und zwei Sänger einen Blick hinter die Kulissen der schönsten Nebensache der Welt, die für sie natürlich die Hauptsache ist: die Welt der Oper. Die Zuschauer erleben hautnah, was in Künstlern vorgeht, während sie alle Register ihres Könnens ziehen und das Publikum in heftigste Gefühlswallungen versetzen. Nebenbei werden die letzten Geheimnisse der Operndramaturgie enthüllt. In Zukunft braucht niemand mehr zu rätseln, warum Tenorarien so sind, wie sie sind, Sopranistinnen so klingen, wie sie klingen, oder Quartette nicht in jedem Moment zu viert gesungen werden. Operneinsteiger werden an dieser äußerst unterhaltsamen Einführung in die vielschichtigste aller Künste ebenso ihre Freude haben wie erfahrene Opernbesucher. Und selbst Opernhasser kommen auf ihre Kosten: Hinterher werden sie das Objekt ihres Argwohns mit völlig neuen Augen betrachten, wenn nicht sogar – lieben!



Foto: Marlies Kross

Liederabend

Heidi Jütten singt Lieder von Johannes Brahms und Richard Strauss

Event: 4.03 20.00 Uhr Staatstheater Probenzentrum (Lausitzer Str. 31)

Heidi Jütten, Mezzosopran am Staatstheater Cottbus, gibt am Sonnabend, dem 4. März 2006, um 20.00 Uhr einen Liederabend im Kammermusiksaal des Staatstheaters Cottbus, Lausitzer Str. 31. Auf dem Programm stehen Lieder unter anderem von Johannes Brahms und Richard Strauss. Am Klavier begleitet Frank Bernard die Sängerin. Heidi Jütten, dem Publikum durch große Opernrollen wie Octavian (Der Rosenkavalier), Preziosilla (Die Macht des Schicksals) und Lola (Cavalleria rusticana), aber auch als Gwendolyn im Erfolgsmusical „Mein Freund Bunbury“ in bester Erinnerung, zeigt in diesem Konzert, dass sie auch in der intimen Gattung des Liedes hervorragend zu gestalten weiß.

5.3. Sonntag

Event

10.00 Brandenburgische Kunstsammlung Cottbus

Ausstellung: ZEICHEN-KUNST AUS DREI JAHRHUNDERTEN Aus der Stiftung Stadtmuseum Berlin 05.03. – 30.04.06

10.30 Deniro

Brunch alles essen so viel Sie wollen für 7,90

11.00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen Fahrt ins All ab 6 J.

14.00 Lakoma

Teichwanderung

14.00 Fabrik eV. Guben, merino

Kaffeeklatsch und Gubener Plinse

17.00 Neue Bühne

Senftenberg

Rock-Pop-Aktion Musikschule des Landkreises OSL

19.00 Staatstheater

Grosses Haus

5. Philharmonisches Konzert: Werke von Max Reger, Fryderyk Chopin,

Wolfgang Amadeus Mozart

Kino

15.00 Weltspiegel

Flimmerstunde - Die schönsten Märchen aller Zeiten für alle zum Kinderpreis

16.00/18.30 KinOh

Frida - Salma Hayek macht eine Top-Figur als legendäre mexikanische Künstlerin, die sich den Lebensgenuss vom Schicksal nicht verderben lässt.

19.30 OBENKINO

MÄNNERLIEDER Ein Konzert mit SCARLETT O' & JÜRGEN EHLE Vorfilm: POISSON ROUGE

21.00 KinOh

Frida

Theater

15.00 LG 9 BTU

„Lilli, die kleine Knautschmaus“

20.00 TheaterNative C

„Liebesreigen im Biergarten“

MÄNNERLIEDER

Ein Konzert mit SCARLETT O' & JÜRGEN EHLE Vorfilm: POISSON ROUGE

Kino: 5.03., 19.30 Uhr, Obenkino POISSON ROUGE

Frk 1994 3 Min, Regie: Cédric Klapisch

Der Film erzählt, wie eine junge Frau dank eines Kondoms das Leben eines Goldfisches rettet...

MÄNNERLIEDER

Ein Konzert mit SCARLETT O' & JÜRGEN EHLE

Ihr jüngstes Lied-Programm widmet SCARLETT O' liebevoll einem alten und immer wieder neuen Phänomen:

Der Männlichkeit. Genüsslich seziert sie die von Männern für Männer verfassten Arien, Schlager, Kinderlieder

und Rocksongs im Dienste der Bestandsaufnahme

- so geben Evergreens von „My Fair Lady“ und „Ton Steine Scherben“, Wenzel und „Element of Crime“, Pannach und Kunert, Gundermann und Gautsch beredt Auskünfte, die ihren Autoren nie freiwillig über die Lippen gekommen wären. Wer Mann sagt, muss auch Frau sagen - und umfasst die ganze Welt. So sind die MÄNNERLIEDER ein Extrakt aus alten, weltbekannten, aber auch neuen und ganz neuen, extra für dieses Programm (von Männern) geschrieben und uraufgeführten Liedern und Geschichten, die den ZuhörerInnen das Mitfühlen und Weiterdenken nicht abnehmen. Begleitet wird das zweistündige Programm von einem Vorzeige-Exemplar der Gattung „Mann“: JÜRGEN EHLE. Mit dem einen oder anderen Pankow-Klassiker ist also zu rechnen... Zwei Künstler, die sich in keine Schublade zwängen lassen: SCARLETT O' - die starke, drängende Stimme & JÜRGEN EHLE - der einfühlsame, kraftvolle Gitarrenzauberer.



Foto: Obenkino

6.3. Montag

Event

9.30 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond Traumreise zum Mond - ab 6 J.

16.00 Lila Villa

"Heut kocht's im Treff"

19.00 OBENKINO

Glad-House-Art Ausstellungseröffnung Präsentation der Arbeiten des Foto-Workshops „MÄDCHEN IN COTTBUS“

20.00 Pflaumenbaum

Bagger-Party Hier geht tatsächlich die Post ab!!!

20.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Kabarett a la carte, Peter Ensikat, Das schönste am Gedächtnis sind die Lücken

11.00 Staatstheater Foyer der Kammerbühne

Der Theatertreff (Extra): TheaterSpielSucht Zu Gast: Michael Masch (PR/Marketingleiter Brandenburgische Spielbanken), Martin Schü-

ler (Intendant Staatstheater Cottbus) u. a.

Kino

17.30 Weltspiegel

Kaffee Kuchen Kino

Für nur einen Euro mehr gibt Kaffee und Kuchen zum Film

17.30/28.00 KinOh

Frida

21.00 OBENKINO

UNSER AMERICA teilweise spanisch mit deutschen Untertiteln Schweiz 2005 84 Min Regie: Kristina Konrad

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio: Friedrich Karl Waechter Die Aschenputtler

11.00 Staatstheater Malsaal im Grossen Haus

Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht...

17.00 Bühne8

MIRIAM ZAHLT CASH

MIRIAM ZAHLT CASH

Theater: 6.03., 17.00 Uhr, Bühne8

Der Lieblingspullover ist in der Wäsche, statt Dillkäse gibt es Blutwurst aufs Pausenbrot und um das Maß voll zumachen, bekommt Miriam keine 10 Euro, um ein Geburtstagsgeschenk für die Klassenkameradin Jennifer zu kaufen. Als dann bei der Großmutter die EC-Karte mit Geheimnummer offen auf dem Tisch liegt, bekommt Miriam große Augen ... „Das Spiel in einer unaufwändigen Bühnendekoration besticht durch jugendgemäße Sprache und Verhaltensmuster. Pointiert dargestellte Alltagsszenen, mancher den Zuschauern nur allzu bekannte vorkommende Streit ums knappe Geld, erste Liebe, die Suche nach dem eigenen (richtigen) Weg und Musik prägen das Stück“ (Lausitzer Rundschau vom 9.2.2006) - Ein Stück für die ganze Familie! (Spieldauer 50 Minuten)



Foto: Bühne8

Glad-House-Art

Event: 6.03., 19.00 Uhr, Obenkino, Ausstellungseröffnung Präsentation der Arbeiten des Foto-Workshops „MÄDCHEN IN COTTBUS“

Die sechszwanzigste Ausstellung der Reihe Glad-House-Art zeigt eine Präsentation der Arbeiten des Foto-Workshops „MÄDCHEN IN COTTBUS“ unter der Leitung von Birgit Dworak und Esther Undisz. Die Fotografien entstanden in der Woche vom 30.01. bis 03.02. Der Workshop befasste sich neben dem fotografischen Arbeiten mit der Entwicklung und dem Vergrößern der Negative. Teilnehmerinnen: Anne Burchhardt, Astrid Silberstein, Carola Peter, Daguy Schütt, Danielle Hradsky, Isabel Wittmann, Nadine Wittmann, Lisa Auer, Pia Auer, Wiebke Krestin, Maja Zemann
Begrüßung: Jürgen Dulitz, Einführung: Esther Undisz, Musik: Konrad Gürtler, Claudius Röhl



Foto: Obenkino

UNSER AMERICA

Kino: Mo 06.03. 21.00 Uhr, 07.03. 19.00 Uhr / 21.00 Uhr, 08.03. 20.00 Uhr, Obenkino, teilweise spanisch mit deutschen Untertiteln Schweiz 2005 84 Min Regie: Kristina Konrad

25 Jahre nach einer Revolution, die damals niemand für möglich hielt, kehrt die Filmemacherin Kristina Konrad nach Nicaragua zurück.



Foto: Obenkino

In das Land, das sie als einen Ort der Utopie erlebt hat: einen Ort der Revolutionen, wo Frauen ausbrechen und ein Volk den Diktator zum Teufel, respektive in die USA, jagte, wo alphabetisiert und umverteilt wird, wo Dichter Minister sind... einen Ort, der Tausende aus aller Welt anzog. Die europäische Filmemacherin erinnert sich und sucht im veränderten Nicaragua, verwundet von Krieg und Korruption, Spuren in den Erinnerungen der Menschen, in Mythos und Dichtung und denkt dabei über ihre eigene Beziehung zu diesem kleinen Land im „anderen“ Amerika nach. Dabei trifft sie auf Menschen, die ein bewegendes Zeugnis davon geben, wieviel mehr an Hoffnung und Mut, wieviel Emanzipation möglich ist in Zeiten der revolutionären Veränderung. Und für die Generation, die dieser außergewöhnlichen Revolution damals eine lange Zukunft gewünscht hat, ist UNSER AMERICA ein unsentimentaler, doch engagierter Rückblick, der sich weigert, den Aufbruch und Ausbruch dieses kleinen, armen Landes nur an seinem Scheitern zu messen.

7.3. Dienstag

Event

10.00 Heron Buchhaus

Ausstellung: LESEN – EINE REISE INS LAND DER PHANTASIE Lesezeichen – gestaltet von Schülern 7.03. – 22.04.06

16.00 Lila Villa

Besuch Fotoausstellung „Mädchen in Cottbus“ 16.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Debra Magpie Earling

17.30 Fabrik eV. Guben, WerkZwei

Volleyball in der Friedensschule

20.00 Pflaumenbaum

Spezial – Night – Party Jim Beam – Party 2d für nur 1.00 € !!!

20.00 La Casa

Nasty Excess(Rock)

Kino

18.30/21.00 KinOh

Frida

19.00/21.00 OBENKINO

UNSER AMERICA teilweise spanisch mit deutschen

Untertiteln Schweiz 2005

84 Min Regie: Kristina Konrad

20.00 Fabrik eV. Guben, WerkZwei

Fabrikino „Whale Rider“ Neuseeland/D 2002

Theater

19.00 Piccolo

Premiere „Die Befristeten“ von Elias Canetti

19.30 Staatstheater

Kammerbühne Mein Kampf

„3 Jahre Mosquito“
01. - 31. März '06

2 für 1

Sie zahlen das teurere Gericht und erhalten das 2. GRATIS dazu

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht ... Balladen zum Vergnügen!

Theater: 6.03. 11.00 Uhr, 25.03. 20.20 – Großes Haus (Malsaal) ZUM LETZTEN MAL!

Erinnern Sie sich noch oder kennen Sie vielleicht: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...“ oder „...erreicht den Hof mit Mühe und Not...“ oder „Halb zog sie ihn, halb sank er hin...“ oder „Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht...“? Bekannte, unbekannt, ernste und witzige Balladen von Goethe, Schiller, Heine, Fontane und vielen anderen Dichtern können Sie in unserer neuen Veranstaltungsreihe „20Uhr20“ wiederentdecken. Der alte Malsaal im Großen Haus, der gewöhnlich als Probebühne genutzt wird, öffnet sich dafür: Hier können Sie an kleinen Tischen sitzen, Wein oder Bier oder Saft trinken und in lockerer und improvisierter Atmosphäre Theaterluft schnuppern. Erleben Sie dann die Schauspieler Thomas Harms, Hans-Peter Jantzen, Michael Krieg-Helbig und Sebastian Reusse. Sie erwecken unter der Regie von Reiner Flath mit einer kräftigen Portion Humor, mit viel Spiellust und manchmal auch auf musikalische Weise die alten Balladen zu neuem Leben.

Kabarett a la carte

Peter Ensikat, Das schönste am Gedächtnis sind die Lücken

Event: 6.03., 20.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Der 1941 in Finsterwalde geborene Satiriker und langjährige Leiter des Berliner Kabarett-Theaters „Distel“ stellt sein neues Programm vor. Darüber sagt er: „Zur falschen Zeit (zur Nazizeit), am falschen Ort (im Osten), in falschen Verhältnissen (armen) geboren und aufgewachsen in einer untergegangenen Gänsefüßchenrepublik, der einst nur so genannten, jetzt ehemaligen Ex-DDR. Mit den Jahren dämmerte mir, dass ich was dafür kann, dass ich nichts dafür konnte. Ich habe die falsche Vergangenheit. Leugnen hilft nicht, ich bleibe auch als Derzeitiger ein Ehemaliger.“



Die Befristeten von Elias Canetti

Theater: 7.03., 9.03., 10.03., 11.03., 19.00 Uhr, Piccolo

Wieder einmal ist es soweit, die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus wird am Dienstag, den 07.03.2006 mit ihrem Klassenspiel „Die Befristeten“ von Elias Canetti im Piccolo-Theater Premiere haben! Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, wie es wäre, wenn man wüsste, wann man stirbt, so könnte dieses Stück Ihnen einige Antworten liefern. Vor allem auf die Frage, ob das Leben dadurch erleichtert wird oder nicht. Ein Thema, das zum Nachdenken anregt, dennoch absurd und durchaus komisch.

Debra Magpie Earling

Event: 7.03., 16.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Im Rahmen der im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Partnerschaftsinitiative America@yourlibrary ist eine in den USA bekannte Autorin zu Gast in der Stadt- und Regionalbibliothek. Debra Magpie Earling, Angehörige der vereinigten Salish und Kootenai Stämme des Flathead Indianer Reservats in Polson, Montana ist Dozentin für „Kreatives Schreiben“ und für „Studien zu den Ureinwohnern Amerikas“ an der „University of Montana“ in Missoula. Neben Kurzgeschichten veröffentlichte sie 2002 den Roman „Perma Red“, in dem sie das spannungsvolle und ungestüme Leben ihrer Tante Louise White Elk in den 40er Jahren beschreibt. Lesung und Gespräch finden für Interessierte ab 16 Jahren in englischer Sprache statt. Der Eintritt ist frei. Reservierungen unter 0355/38060-24

Nasty Excess

Event: 7.03., 20.00 Uhr, La Casa

Foto: La Casa



...das ist bedingungsloser Rock der 70er a la Led Zep und AC/DC: energiegeladen - oldschool - groovend, Es war das Jahr 2000, als sich die

Band gründete und beschloss, sich von nun an in die Dienste der Rockmusik zu stellen... Frontmann Ulf Dinse singt sich mit einer eindrucksvollen Stimme fast magisch in die Herzen des Publikums. So bringt er seine ernsten, unterhaltsamen Texte zum Ausdruck. Seine Fähigkeiten als improvisierender Entertainer stellt er ohnehin bei jedem Konzert aufs Neue unter Beweis. Ein wuchtiges, irre groovendes Schlagzeug von Lars Knuth sorgt mit dem ordentlich knallenden Bass von Konrad Junghanß für eine geniale Rhythmusabteilung, die bei jedem das Tanzbein schwingen lässt. Dazu die unverwechselbare Rock'n'Roll-Gitarre von Dennis Zimmermann mit geilen Riffs und atemberaubenden Soli - und fertig ist die Combo. Angehaucht von Blues und Funk rocken die Songs der Jungs ... und das mit ordentlich Drive!

Neben den überwiegend eigenen Songs tauchen hier und da immer wieder einige Klassiker der 70er-Rock-Ära auf (Songs, die jeder kennt und hören will!). Die Band kann eine Show von drei Stunden spielen. Ein besonderes Highlight sind die unvergesslichen Showeinlagen der Band, besonders die Publikumsanimationen vom Sänger mit einzigartigem Unterhaltungswert. Damit zieht die Band (wie kaum eine andere) garantiert jeden Zuschauer in den Bann ihrer Musik. Nasty Excess konnte ihre fantastische Show schon auf Bühnen zahlreicher Clubs und Festivals unter Beweis stellen.

Schulkonzerte

im Staatstheater Cottbus

Konzert: 8.03. 10.00 Uhr und 11.30 Uhr Staatstheater

Großes Haus

Zwei Schulkonzerte präsentiert das Staatstheater im März: Am Mittwoch, dem 8. März, stehen um 10.00 und um 11.30 Uhr im Großen Haus Konzerte auf dem Programm, die sich vorzugsweise an die Klassenstufen 5 und 6 richten. Am Beispiel der „Moldau“ von Bedrich Smetana lernen die jungen Menschen Möglichkeiten musikalischer Gestaltung kennen.

Es spielt das Philharmonische Orchester unter Leitung von Henry Weit. Moderation: Bernhard Lenort.

Brasilien

Von Rio bis zum Amazonas

Event: 8.03., 20.00 Uhr, Audimax, Livevortrag, 1998, 5

Projektoren, Länge: ca. 100 min, AK 10,- Erm./Vvk. 8,- (im Gipfelstürmer, K.-Liebknecht-Str.10)

„Alles ist vehement, die Sonne, das Licht, die Farben. Das Blau des Himmels schmettert hier stärker, das Grün ist tief und satt, die Erde dicht und rot, kein Maler kann auf seiner Palette glühendere, blendendere, schillerndere Farben finden...“, so schrieb Stefan Zweig 1941 über Brasilien. Seine Worte gelten noch heute. Brasilien - eine schillernde, exotische Welt! Unvermeidlich, daß jeder sofort an heiße Nächte, an Sambarhythmen, an traumhafte Strände, die tosenden Wasserfälle von Iguacu, das gewaltige Flußsystem der grünen Hölle des Amazonas denkt. Aber die Bandeira Brasileira, die Brasilianische Flagge weht auch über anderen, unbekannteren Gebieten: Über den riesigen Grasländern des Südens, wo die Gaúchos, die Cowboys Brasiliens, ihre gewaltigen Herden zur Weide treiben. Oder über Brasilia, der ultramodernen Hauptstadt aus der Retorte. Wer hat schon gehört von den unbekannteren Hochebenen und Tafelbergen im Hinterland mit ihren gewaltigen Wasserfällen und glasklaren Seen? Ganze acht Monate waren Heiko Beyer und Markus Friedrich im größten Land Südamerikas unterwegs, immer nahe bei den Menschen und ihrer Kultur. Der Bogen überspannt Tausende von Kilometern, reicht von den deutschen Traditionen des Südens über die Indianersagen der mystischen Hochebenen des Landesinnern bis hin zu den afrikanischen Göttergestalten des Nordostens. Faszinierende Fotografien, begleitet von Originalgeräuschen und mitreißendem Live-Kommentar zeichnen ein fundiertes und abwechslungsreiches Bild dieses traumhaften und doch so geheimnisvollen Land am Amazonas!



Foto: Gipfelstürmer

WENZEL Solo

Gastspiel zum Frauentag

Event: 8.03., 19.30 Uhr, Piccolo

Frauentag im Piccolo. Für die Frauen ist uns keiner gut genug. Deshalb kommt am Frauentag nur der Beste in Frage. Hans Eckardt Wenzel besucht das piccolo zum Ehrentag der holden Weiblichkeit. Nach den großen Bandproduktionen SCHÖNER LÜGEN, GRÜNES LICHT, TICKY TOCK und HIMMELFAHRT mit Tourneen durch Deutschland, den USA, sowie Belgien, Schweiz und Österreich, gibt es jetzt Wenzel wieder einmal ganz nah, ganz direkt und ganz und gar solo. Er holt dabei aus zu einem gigantischen Wunschkonzert, das von den frühesten Liedern über seine Kramer Vertonungen bis hin zu unveröffentlichten neuen Texten führt. Immer noch will er keine Ruhe geben in der Maschinerie des Zeitgeistes und stochert mit zitternden Händen in den Wunden und wundert sich. Hier ist von allem etwas: Chanson, Satire, Ballade, Kabarett, Couplet und Liebeslied. Karten unter: 0355 / 23 687



Foto: Piccolo

8.3. Mittwoch

Event

10.00 Staatstheater

Grosses Haus
Schulkonzert: Wie Musik malt

11.00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne
Sterntheater ab 9 J.

14.00 Oblomow Tee

Laden&Stube
Brandenburgerplatz 10
Teenachmittag anlässlich
des internationalen
Frauentages

16.00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum Auf Entdeckungsreise
mit den Knaxianern

16.00 Fabrik eV. Guben, JC Zippel

MUSIC AFFAIRE „Tanz“

16.00 Lila Villa

AG - Kreativ - Geschenk
zum Frauentag

18.00 Fabrik eV. Guben, Fotolabor

Medienworkshop - Foto

19.00 Zelle 79

Vortrag: Frauen aus Sierra
Leone beteiligen sich in
der kommunalen Politik
und stellen bestehende
Rollenbilder in Frage

19.00 ANNO 1900

Extrem Betrinking Day,
Böhmisches Pilsner 0,5 l nur
1,30 Euro, verschiedene
Spirituousen 4cl nur 1,00 Euro

19.30 Bühne8

Schauspielkurs

19.30 Piccolo

WENZEL Solo - Lieder
und Texte

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Senftenberg lebt! Der
städtische Talentschuppen III

20.00 Audimax, BTU

Cottbus

Livevortrag, Brasilien- von
Rio bis zum Amazonas

20.00 Planetarium

Leben und Sterben der
Sterne Populärwissenschaftl.
Unterhaltungsprogramm

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba Libré-Nacht
Die Nacht der heiß-kalten
Genießer Jeden Mittwoch
Spieleabend (Brettspiele,
Kartenspiele, Skat)

Kino

15:00 Weltspiegel

Flimmerstunde - Die
schönsten Märchen aller
Zeiten für alle zum
Kinderpreis

20.00 OBENKINO

UNSER AMERICA

Theater

19.30 TheaterNative C

„Beziehungskisten“
Heiteres musikalisch-litera-
risches Programm

Ein Handy

und 500,- Euro Gutschrift
schnell und sicher!!!

Auch für Studenten
und Arbeitslose!



VIELCOM Service

Lieberoserstr. 12

Tel.: 03558693547

Mobil:0176/23479825

9.3. Donnerstag

Event

9.30 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum Auf Entdeckungsreise
mit den Knaxianern

17.00 Lila Villa

Theater „Hexe, Dame,
Königin“

20.00 Bebel

Bukowski Waits for you,
eine Bar-Revue mit Texten
von Charles Bukowski und
Musik von Tom Waits

20.00 Fabrik eV. Guben, merino

Jazzcafé: live SIGNS!

20.00 Pflaumenbaum

Cocktail-Nacht Spezial-
Cocktails schon für 3.50 €

20.00 Hemingway

Jazz Abend

22.00 CB-Entertainment- center

SEKT IN THE CITY

Kino

18.00/20.00 KinOh

Paradise Now
Die beiden Freunde Khaled
und Said sollen in geheimer
Mission gemeinsam mit
Sprengstoff beladen nach
Tel Aviv reisen und dort de-
tonieren. Nicht einmal zum
Abschied von der Familie
reicht es. Die zukünftigen
Martyrer werden aber auch
mit irdischen Problemen
und den Tücken des

Objektes konfrontiert.

20.00 OBENKINO

DURCH DIESE NACHT
SEHE ICH KEINEN EIN-
ZIGEN STERN BRD 2005
109 Min Regie: Dagmar
Knöfel

22.45 Weltspiegel

Überraschungsfilm - Wir
präsentieren Ihnen Filme
aus allen Genre des Kinos,
die aktuell deutschlandweit
aufgeführt werden. Lassen
sie sich einfach für nur 3,50
Euro überraschen!

Theater

19.00 Piccolo

„Die Befristeten“ von Elias
Canetti

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Peer Gynt

20.00 TheaterNative

C, Lübben, Gaststätte

Romantica

„Beziehungskisten“
Heiteres musikalisch-litera-
risches Programm

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

PASTA

Am Schlosskirchplatz

DURCH DIESE NACHT SEHE ICH KEINEN EINZIGEN STERN

**Kino: 09.03. 20.00 Uhr, 12.03. 20.00 Uhr, 14.03. 18.30 Uhr,
Obenkino, BRD 2005 109 Min Regie: Dagmar Knöfel!**



Foto: Obenkino

Der Film zeigt die letzten Tage der berühmtesten tschechischen Schriftstellerin Božena Němcová, die schon im 19. Jahrhundert gewagt hatte, ihr Leben frei einzurichten. Sie kämpfte um die Liebe, um ihre Familie, um ihr Leben. Solange sie schrieb, hatte sie Kraft zu leben. Wirklichkeit, Halluzination, Traum und Erinnerung verschränken sich dabei zu einer ganz eigenen filmischen Realität. Božena wird beim Schreiben ihrer letzten drei Briefe gezeigt. Und dieses Schreiben – dieses Ringen um Worte und Bilder – lässt die ZuschauerInnen eintauchen in Boženas Welt. Corinna Harfouch verkörpert die Künstlerin, die in der Gestaltung ihres Lebens und in ihren Ansprüchen ans Leben ihrer Zeit weit voraus war: Sie wird gesehen in einer Reihe mit Virginia Woolf, Sylvia Plath, Frida Kahlo, Brigitte Reimann: Frauen, die alles wollten - Familie, Selbstverwirklichung, freie Liebe - und die allesamt bereit waren, einen hohen Preis dafür zu zahlen.



Foto: Bebel

Bukowski Waits for you

Event: 9.03., 20:00 Uhr, Bebel, Bukowski ist tot, aber ich habe ihn gut gekannt, eine Bar-Revue mit Texten von Charles Bukowski und Musik von Tom Waits, VVK: City Ticket u. Stadthalle

Bundesweit sorgte die erfolgreiche Bar-Revue „Bukowski Waits For Us“ für Aufsehen. Nun wird von Marie Gruber, Michael Kiessling und den Raindogs die ultimative Fortsetzung auf die Bühne gebracht. Wild, rau, lasziv und zärtlich. Dies alles geschieht nicht auf der Bühne, nicht in einer Distanz zum Publikum – nein – all dies geschieht mitten unter den Zuschauern, die Teil dieser Welt voller Nachtgestalten und Barflies sein werden.

infos: www.bukowski-waits.de

Peer Gynt

Event: 9.03., 17.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus (jeder Platz 5,00 €), Schauspiel aus dem 19. Jahrhundert von Henrik Ibsen und Edvard Grieg, Deutsche Fassung von Peter Stein und Botho Strauß, Unter Verwendung der Übersetzungen von Christian Morgenstern und Georg Schulte-Frohlinde

Als „Peer Gynt“ 1876 uraufgeführt wurde, sahen sie sich als gleichberechtigte Autoren des Theaterabends: Henrik Ibsen und Edvard Grieg. Ibsen hatte Grieg zuvor für die Komposition der Bühnenmusik seines Stückes gewinnen können, nun teilten sie auch die Tantiemen zu gleichen Teilen. Die Kombination von Text und Musik hatte immensen Erfolg, bis die Aufführungstradition 1945 abrupt abbrach. Nun wagt sich das Staatstheater Cottbus an ein zur Zeit einmaliges Projekt: Ibsens Schauspiel mit der vollständigen Bühnenmusik von Edvard Grieg in der originalen Fassung dem Publikum vorzustellen. Schauspieler und Sänger, Ballett und Chor stehen hier, unterstützt durch das Philharmonische Orchester, nebeneinander auf der Bühne und erzählen mit Sprache, Tanz und Musik die Geschichte der berühmten Figur Peer Gynt. Für dieses Projekt konnte das Staatstheater Cottbus die international renommierte Regisseurin Saskia Kuhlmann gewinnen. Dieter Richter entwarf die Bühne, Susanne Suhr die Kostüme. In der Rolle des Peer Gynt sehen Sie Jan Krawczyk, der seit dieser Spielzeit neu im Cottbuser Ensemble ist.



Foto: Marius Kress

10.3. Freitag

Event

15.00 Lila Villa

Exkursion, „Unbekanntes
Cottbus“

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Mozart-Nacht, Ab 18.45
Uhr kammermusikalische
Darbietungen

19.30 Bühne8

filmgruppe 8, von einer
Idee zu seinem Film

20.00 Planetarium

Frühlingshimmel über der
Lausitz Populärwissen-
schaftl. Unterhaltungs-
programm

20.00 Bebel

Latin Club in concert, mit
den „Salsabos“ aus Cuba,
infos: www.latinclub-cottbus.de

20.00 Klosterkirche

Konzert für Saxophon und
Orgel mit Björn Frank &
Christoph Küstner (Leipzig)

20.00 Neue Bühne

Senftenberg
Studio: Darf ich bitten! Von
Walzer bis Charleston

20.00 La Casa

Supercrush (Grunge-Punk-
Elektronik)

20.00 Pflaumenbaum

80-er/90-er Jahre – Party
Musikalische Hits und
erlesene Leckerbissen Für
alle Musikliebhaber dieser
Zeit

21.00 Glad House

Punk 'n' Roll-Party mit den
MIMMIS und HORMON-
STÖRUNG danach Party
mit DJ ZERBERUS & DJ
SUKUBUS

22.00 Fabrik eV. Guben,

WerkEins

Kopfgeldparty Für jede
mitgebrachte weibliche
Begleitung erhalten die
Männer ein Freigetränk
(solange der Vorrat reicht)

22.00 CB-Entertainment- center

Pussy Boom Club Part II

22.00 Sound

Fritz-Party DJ T-Bird, Bran-
ko Jett. (Radio Fritz) „we
love prosecco“ Aktion

Kino

19.30 OBENKINO

HOLY LOLA Frk 2004
128 Min Regie: Bertrand
Tavernier

Theater

19.00 Piccolo

„Die Befristeten“ von Elias
Canetti

19.30 TheaterNative C

„Beziehungskisten“
Heiteres musikalisch-litera-
risches Programm

19.30 Neue Bühne

Senftenberg
Bühne: Friedrich Schiller
Die Räuber

**SEMESTER
PARTY**
studance4students,
get the party startet
Mi., 22. März
STUK

Supercrush Grunge-Punk-Elektronik

Event: 10.03., 20.00 Uhr, La Casa

„Dreckig, laut und
technoid: ein Bas-
tard aus Grunge,
Punk und Elek-
tronik. Wütend,
energiegeladen,
belebend, anzie-
hend, impulsiv,
abgedreht und
direkt in your face“ ist nur eine der treffenden Be-
schreibungen über SUPERCURSH. Ihre intensiv-
heftige Live-Performance bietet eine gute Portion
von Grunge, Punk und Rock kombiniert mit den für
SUPERCURSH so typischen elektronischen Sounds.
2003 waren SUPERCURSH 3 Monate mit Knorkator
auf Tour, präsentierten dort ihr Debut-Album und
liefen mit der dazugehörigen Single „ZERO“ auf MTV,
VIVA und VIVAPLUS. SUPERCURSH präsentieren nun
ihr neues Material inklusiv ihres Cover-Hits von The
Prodigys „Breathe“. aktuelles Album: „HEADCORE“
(Landspeed Records/EPI Music im Vertrieb von IN-
DIGO, published by EMI, 2003) coming soon - new
album: „Generation Mindfuck“ more informations:
www.supercrush.de



Foto: LucCrist

Tick@Line
Bundesweiter
Kartenvorverkauf

Konzerte / Festivals /
Theater / Musical / Sport
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus

Telefon: 0355 / 30 810

Telefax: 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

HOLY LOLA

Kino: 10.03. 19.30 Uhr, 11.03. 19.30 Uhr, 12.03. 17.00 Uhr, 14.03. 21.00 Uhr, 15.03. 20.00 Uhr, Obenkino, Frk 2004 128 Min Regie: Bertrand Tavernier

HOLY LOLA ist die Geschichte eines jungen Paares, Pierre und Geraldine, deren sehnlischer Wunsch nach einem Kind sie auf eine Reise bis an das andere Ende der Welt führt, in ein Land, gezeichnet von der Geschichte: Kambodscha. Damit beginnt für sie ein Abenteuer, das ihre Liebe auf eine harte Probe stellt: endlose Runden durch Waisenhäuser und Ämter, absurde Auseinandersetzungen mit der bürokratischen Mühle einer fremden Regierung, Bestechung, Korruption und sogar organisierter Kinderhandel. Auf diesem Weg sieht sich das Paar mit seinen eigenen Ängsten und Egoismen konfrontiert. Ihre Liebe gerät an den Rand der Verzweiflung, findet aber gerade dadurch zu ihren Wurzeln zurück. Als sie die Hoffnung, auf dieser Reise ein Kind adoptieren zu können, aufgeben haben, wird plötzlich der Traum wahr und die kleine Lola tritt in ihr Leben. Bertrand Tavernier gelang mit HOLY LOLA ein eindringliches und einfühlsames Porträt eines kinderlosen Ehepaars, das sich seinen größten Wunsch – ein Kind zu adoptieren – erfüllt. Tavernier dokumentiert mit HOLY LOLA einen ganz eigenen Kosmos, das Leben von Paaren, deren Sehnsucht nach einem Kind ihr komplettes Leben dominiert und die für die Erfüllung ihres Kinderwunsches bereit sind, alle Hindernisse, die sich ihnen in hohem Maße in den Weg stellen, zu überwinden.



Foto: Obenkino

des neuen Albums, die wunderbaren Melodien aus der langen Geschichte, ein Partyabend mit Pfandfreiem Dosenbier, heilig gesegneten Essufos, Verteilung von „gegen Faschismusaufklebern und einfach die Sau raus lassen. Und Die Mimmi's wären nicht Die Mimmi's wenn es nicht wieder das NEUES zu präsentieren gibt und das NEUE hat es in sich. Nach den Aufnahmen des Albums verabschiedete sich Gitarrist Sixten in Richtung Solokünstler und NEU an der Gitarre seit dem Force Attack Festival 2005 ist ELF von SLIME. ELF bleibt weiterhin RUBBERSLIME erhalten. Und Die Mimmi's wären auch nicht Die Mimmi's wenn sie nicht die Schnauze aufmachen würden zu dem brisantesten Werbethema dieses Landes. „DU BIST DEUTSCHLAND“ Fragwürdiger kann keine Kampagne sein die 30 Millionen Euro gekostet hat, wo Jugendzentren, Kindergärten, Kulturstätten und vieles zu Grunde geht und zusätzlich hat man die Geschichte aus dem dritten Reich wohl nicht richtig gelesen , denn eine Kampagne unter dem gleichen Motto :Denn Du bist Deutschland fand bereits Um 1935 bei einer NS-Kundgebung auf dem Ludwigsplatz in Ludwigshafen statt. Bild Nachweis Ludwigshafen - ein Jahrhundert in Bildern unsere Stadt im 20. Jahrhundert Veröffentlichungen des Stadtarchivs Hrsg.: Stadtarchiv Ludwigshafen am Rhein Ludwigshafen am Rhein Stadtarchiv, 1999 ISBN 3-924667-29-2 In der Zeit wo dieses Info entstand, befindet sich die Band gerade im Studio um die CD-EP „DU BIST DEUTSCHLAND“ aufzunehmen und sie wird pünktlich zum Tourneestart am 03.03.2006 erscheinen. Wir freuen uns euch zu sehen und Fabsi noch mehr, denn der alte Haudeggen wird am 31.3.06 auch noch 50 Jahre.

Mozart - Nacht

EVENT: 10.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Gesamtleitung: Martin Schüler, Choreinstudierung: Christian Möbius, Dramaturgie: Bernhard Lenort/ Dr. Thomas Spiekermann

Wolfgang Amadeus Mozart hat (hätte) am 27. Januar 2006 Geburtstag: Den 250.! Wir gratulieren – und feiern das Jubiläum mit einer Mozart-Nacht voller berühmter und beliebter Werke des Ausnahmekomponisten, von der Arie der Königin der Nacht bis zum Requiem. In ausgewählten Passagen des Erfolgsstücks „Amadeus“ zeichnen Paul Grill (Mozart) und Thomas Harms (Salieri) ein Bild von Persönlichkeit und Leben des Jubilars, dessen Kompositionen das Musikleben bis heute maßgeblich mitprägen. Das Rahmenprogramm können Sie bereits ab 18.45 Uhr im Großen Haus am Schillerplatz in allen Foyers erleben. Dort werden kammermusikalische Darbietungen aufgeführt, das Programm auf der Großen Bühne beginnt um 19.30 Uhr. Zeitgleich können Sie im 2. Rangfoyer eine Ausstellung zu allen Inszenierungen von Mozart-Opern im Cottbuser Theater seit 1908 besuchen.

Punk`n`Roll-Party mit den MIMMIS und HORMONSTÖRUNG

Event: 10.03. 21.00 Uhr, Glad House

NEE, was haben wir uns Alle gefreut auf das NAGEL-NEUE MIMMI'S Album. Die Erstellung dieser LP hatte es in sich. Der Studio Start begann am 28.03.05 Ostermontag und der fertige Tonträger stand am 28.4.05 fix und fertig in den Läden. Innerhalb 30 Tage, ein ernstzunehmender Rekord. Doch bereits am 29.4.05, dem gerade einmal zweiten Tourneetag sollte der Albumtitel „HINSETZENMAULHALTEN“ zum GESETZ für Sänger FABSI für die nächsten Monate werde. Bakterien legten sich nach einem Besuch im Trierer Freibad auf die Stimmbänder und es mussten geplante Konzerte und Festivals abgesagt werden. Im September war das Endergebnis, nach wochenlang erfolgloser Bekämpfung, eine Operation am geliebten Stimmchen. Nach Logopädieinsatz wird nun all das nachgeholt , worauf sich viele gefreut haben. Die Präsentation



Foto Gladhouse

11.3. Samstag

Event

9.00 Festplatz am Gondelteich, Hoyerswerda

Trödelmarkt
10.00 Gemeindehaus „Haltestelle“

Landwirte – Energieproduzenten der Zukunft

12.00 Fussballplatz Lacoma

Frauentagsfußballturnier

16.00 Planetarium

Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsterntarte

18.00 Fabrik e.V. Guben, merino

Laut! – das Rockcafé im merino

19.00 ANNO 1900

Ladies Night Mixgetränke ab 2,00 Euro* *Dieses Angebot gilt nur für weibliche Personen ab 18 Jahren und zur Ladies Night

20.00 Yamaha Musikschule

Zur 16. Brandenburgischen Frauenwoche spielt das Cottbuser Kabarett meck ab!

20.00 TheaterNative C, Bad Muskau, Café König

„Hüttenzauber mit DJ Götz!“

20.00 Bebel

Eb Davis and his Supergroup, the legendary soul blues man from memphis tennessee

20.00 La Casa

Verstärker & Peter Coretto

20.00 Pflaumenbaum

80-er/90-er Jahre – Party Musikalische Hits und erlesene Leckerbissen Für alle Musikliebhaber dieser Zeit

20.30 Deniro

The Big But Rockets

21.00 ZBV Keller

Mini the Mucha, Tora Bora

All Stars, Ska mit deutschen Texten

21.00 Othello-Bar (Hotel am Theater)

Quarto Mundo

22.00 CB-Entertainment-center

Die große Bailey's Mini Party Nacht!

22.00 Glad House

SPASSPARTY Comedy-Mitsinge-Party mit Olli

- The Flying Dutchmann

22.00 Sound

xs Beatz House & Black Music DJ Max Flavour, MMB, MC Yazz

22.30 Neue Bühne

Senftenberg

Rangfoyer: Love Letters - Lutz Aikele singt Broadway-Melodien

Kino

19.30 OBENKINO

HOLY LOLA

Theater

15.00 LG 9 BTU

Lilli, die kleine Krautschmaus

19.00 Piccolo

„Die Befristeten“ von Elias Canetti

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Don Giovanni

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

Oskar und die Dame in Rosa

19.30 Staatstheater

Theaterscheune

Komödie im Dunkeln

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Brandon Thomas Charleys Tante

Frauentagsfußballturnier in Lakoma

Event: 11.03., Anstoß: spätestens 13.00Uhr Fußballplatz in Lacoma

Nun schon zum 12. Mal! Geändert hat sich, bis auf ein paar bauliche Veränderungen im Dorf, nichts. (Dank an Vattenfall!) Gespielt wird auf dem



Foto Lacoma e.V.

bekanntem Platz, der nach einem Jahr Rekonvaleszenz nun wieder für Höchstleistungen sorgen könnte. Ankündigungen von einigen auswärtigen Trainern den Pokal in diesem Jahr an sich zu reißen incl. Ausreden, warum es letztes Jahr nicht geklappt hat, lässt den Mannschaftsleiter von TRAKTOR LAKOMA kiühl. Der trockene Kommentar: „Die sollen erst mal kommen!“ Um den regionalen Fußball zu fördern, wird TRAKTOR LAKOMA in diesem Jahr vermutlich von einer Sonderregelung Gebrauch machen. Dazu mehr auf dem Platz. Mit Fairneß hat es natürlich nix zu tun. Dafür ist, wie jedes Jahr, unser souveräner Schiri zuständig. Die Feierlichkeiten wurden nun endgültig vom Muggefug in den Zwischenbau V verlagert. Zu hören gibt's Grandloom (gilt es noch zu verhindern) und 2 Ska-Bands. Also denn: Sport frei und gutes Wetter



Tora Bora All Stars & Mini The Moocher

Event: 11.03., 21.00 Uhr, ZBV Keller, Präsentiert von Lacoma e.V., Muggefug e.V. und Blattwerk e.V.

Die Tora bora Allstars (www.toraboraallstars.de)

gibt es seit mittlerweile dreieinhalb Jahren. Sie spielen u.a. auf dem Göttinger Altstadtfest, der „Night of the Clubs“ und dem „Electronic Arts Festival Norderney“. Sie standen auf einer Bühne mit The Busters, Ganjaman, Jahcoustix und den Orishas. Die Musiker sind zwischen 19 und 23 Jahren alt und befinden sich im Studium, im Zivildienst oder im Beruf. Ihr musikalisches Fundament bilden Reggae, Raggas und Ska, jedoch mit Einflüssen aus Jazz, Latin, Punk und Rocksteady. Die Band setzt sich aus Schlagzeug, Bass, Keyboard, zwei Gitarren, Posaune, Trompete und zwei Sängern zusammen. 2003 wurde eine DVD veröffentlicht; am 12.11. erschien die im Sommer aufgenommene CD „Babylon ist was du draus machst“ mit einem Release-Konzert in der Göttinger Musa.

Mini The Moocher

Minni The Moocher – nur echt mit dem tanzenenden Posaunisten. So kündigen sich die 7 smarten Herren aus Berlin an. Seit 2001 bewegen sie die Beine des Publikums in unverwechselbarer Art und Weise. Niemand kann sich den einprägsamen Bläser-Lines, den rockigen Gitarren Riffs und dem treibenden Offbeat entziehen. Punk ? Ja auch.. aber der ist eigentlich so weich wie Honigbrot. Insgesamt teilen sie die Freude in ihrer Musik mit einem breitgefächerten Publikum und bringen ein Erlebnis mit pogenden und schweißgebadeten Zuschauern auf jede Bühne. Dabei vergessen sie niemals:

„Wir sind für dich da, für euch spielen wir den ska“

DON GIOVANNI

Theater: 11.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, *Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, Dichtung von Lorenzo Da Ponte, Musikalische Leitung: Judith Kubitz Regie: Anthony Pilavachi, Ausstattung: Michael S. Kraus, Choreinstudierung: Christian Möbius, Dramaturgie: Dr. Carola Böhnisch*



Foto: Merriliss Kross

Don Giovanni – seine Verführungskünste sind Stoff für Dramen, Opern, Singspiele und musikalische Sujets. Und legendär! War Don Giovanni ein Macho, wie wir heute sagen würden? Ein Magier der Liebe? Oder eine andere leibhaftige Männerphantasie? Die Frauen verfallen ihm scharenweise. Warum eigentlich, wo er sie doch letztlich ignoriert und gebrochene Herzen, einen getöteten Komtur und eifersüchtige Bräutigame hinterlässt? Ist sein Lebensgeheimnis die rückhaltlose Zuwendung und Hingabe im Augenblick? Don Giovanni begehrt und genießt – ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, ohne zu bereuen. Aber damit eckt er an, verstößt anarchisch gegen alle Spielregeln menschlichen Zusammenlebens. Selbst der warnende Komtur, der als steinerner Gast erscheint, kann sein zerstörerisches Lebensprinzip nicht ändern. Dieser Don Giovanni bleibt ein vielschichtiges Rätsel, auch in Mozarts großartiger Vertonung. Hochdramatische Momente stehen neben tief berührenden und buffonesken – ein Welttheater! Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), Sohn eines Violinisten und Kapellmeisters am Hof des Salzburger Fürsterzbischofs, komponierte die Oper „Don Giovanni“ in den Jahren 1786/1787. Die Uraufführung fand 1787 in Prag statt und war, wie alle Opern Mozarts, bald auf vielen Bühnen zu erleben.

Verstärker & Peter Coretto

Event: 11.03., 20.00 Uhr, La Casa

VERSTÄRKER und PETER CORETTOS Bandentreffen: Eine Split, zwei Bands, zwei Ansätze sich der Musik zu nähern. Eines haben sie gemein: Kompromisse würden sie beide niemals ein-gehen. Und so klingen dann auch die Lieder: Wild, Roh und um Veränderung bittend. Stillstand ist nicht nur Rückschritt sondern auch Selbstaufgabe, und das wird es bei Verstärker und bei Peter Coretto niemals geben. Und das diesmal nur als Doppelpack aus LP und CD ...! Auf dieser Split-LP ist der Waffenstillstand noch lange nicht ausgerufen. PETER CORETTO schreien ihre Wut in die Welt, VERSTÄRKER kontert mit „hör mir mal zu!“. Eine Paarung, die anders und zugleich spannender nicht sein kann, von Realisten und Träumern, von „auf ein Medium einigen geht nicht“ – wieso halbe Sachen, wenn man das auch richtig machen kann. Ein Bandentreffen von Bands und Label, Idealisten – und „das machen wir selbst“. Von „jetzt brauche ich einen Plattenspieler und 180 Gramm muss das Vinyl aber haben“. So ist es entstanden und so ist es gut. Am Ende bleiben eh nur wieder Jungs mit Gitarren, hör ich Dich sagen. Was kommt nach Zynismus? der Mut den du kanntest, Zitate die immer passen und mit ihnen.

Eb Davis and his Supergroup

Event: 11.03., 20:00 Uhr, Bebel, the legendary soul blues man from Memphis Tennessee, VK: City Ticket u. Stadthalle

Eb Davis ist mit Sicherheit einer der authentischsten Soul- und Bluessänger hierzulande. In Memphis geboren und aufgewachsen, arbeitete er später zunächst im legendären New Yorker Club 521. Mit seiner Band „The Soulgroovers“ tourte er durch die USA und gab Konzerte mit Rufus Thomas, Wilson Pickett, Ray Charles, B.B. King und vielen anderen. Nachdem sich die Band Jahre später auflöste, stiegen einige Musiker bei James Browns „JBs“ ein, Eb ging nach Europa und lebt mittlerweile in Berlin. Hier gründete er seine Supergroup, mit ihr ist er in Clubs und auf Festivals in ganz Europa zu Hause. 19 eigene CD's, sowie verschiedene Produktionen mit Eb als Gastsänger sprechen eine deutliche Sprache. Für Soul- und Bluesfans ein absolutes Muss. Infos: www.ebdavis.com



Foto: Bebel

Landwirte

Energieproduzenten der Zukunft

Event: 11.03., 10.00 Uhr – 16.00 Uhr, Gemeindehaus „Haltestelle“, Straße der Jugend 94

Landwirte können Nutznießer des extremen Energiebedarfs unserer Gesellschaft werden. Am Samstag, den 11. März 2006 hält Herr Gerd Hampel, der zu den Koordinatoren der Clusterinitiative Energie Nord-Ost-Brandenburg gehört, im Rahmen der Informationskampagne „Neue Energien denken“ ein Seminar zum Thema Biogas. Eingeladen sind Landwirte und alle an Biogas interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region Cottbus. Herr Hampel geht auf Anlagentechnik, Projektierung und Rentabilität ein.

Über Biogasanlagen können Landwirte sich ein zusätzliches Standbein schaffen. Dadurch gewinnen sie nicht nur finanziell. Diese althergebrachten und trotzdem innovativen Technologien schützen unser Klima, fördern Arbeitsplätze und halten Gelder im eigenen regionalen Kreislauf. Der Umwelt werden kostspielige und gefährliche Transporte erspart. Länder, die sich dank der eigenen Landwirtschaft mit Rohstoffen versorgen können, müssen sich nicht am immer extremeren Wettkampf um die weltweit knapperen Rohstoffe beteiligen. Mehr zu Rentabilität und Technik des landwirtschaftlichen Grundstoffes Biogas können Interessierte am 11. März von 10.00 – 16.00 Uhr in Cottbus (Gemeindehaus „Haltestelle“, Straße der Jugend 94) erfahren. Die Teilnahme an dem 6-stündigen Intensivseminar kostet einen geringen Unkostenbeitrag von 10,- €. Anmeldung unter info@projekt21plus.de oder Tel. 0800 2103344

Hüttenzauber mit DJ Götzi

Event: 11.03., 20.00 Uhr, TheaterNative C, Bad Muskau, Café König

Auch in diesem Jahr kommen die Freunde der Volksmusik in der TheaterNative C voll auf ihre Kosten. Die erfolgreiche Vorstellung „Hüttenzauber mit DJ Götzi“ Buch und Regie/Ausstattung Rüdiger Götze war bis jetzt sehr gut besucht. Lassen Sie sich von Heino – Freddy – Die Wildecker Herzileins – Den Göttlichen aus Prag – Die Helbig Familie – Die Randbirken – Stephanie mit ohne Trompeten Peter – und viele andere Ihrer Liebhaber verzaubern. Zwei Stunden Schwung und gute Laune mit den Stars der volkstümlichen Musik erwarten Sie in der Petersilienstraße 24!

Die große Bailey's Mini Party Nacht!

Event: 11.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter

Jede Frau im Minirock hat freien Eintritt und bekommt 2 Bailey's Minis gratis! Der kürzeste Minirock gewinnt einen 50 € Getränkegutschein! Live an den Turntables für Euch DJ Pizza!

12.3. Sonntag

Event

9.00 Festplatz am Gondelteich, Hoyerswerda Trödelmarkt

10.30 Deniro

Brunch alles essen so viel Sie wollen für 7,90

11.00 Planetarium

Tom rettet den Frühling Astronomisches Märchen

14.00 Fabrik eV Guben, merino

Kaffeeklatsch und Gubener Plinse

19.00 Neue Bühne

Serftenberg

Ich war neunzehn Im Gespräch: Jaedki Schwarz

Kino

15:00 Weltspiegel

Flimmerstunde - Die

schönsten Märchen aller

Zeiten für alle zum

Kinderpreis

16.00/18.00/20.00 KinOh

Paradise Now

17.00 OBENKINO

HOLY LOLA

20.00 OBENKINO

DURCH DIESE NACHT

SEHE ICH KEINEN EIN-

ZIGEN STERN

Theater

15.00 LG 9 BTU

„Lilli, die kleine Krautschmaus“

19.00 TheaterNative C

„Beziehungskisten“

Heiteres musikalisch-literarisches Programm

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Don Carlos

Don Carlos

Theater: 12.03., 19.03. 19.00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Fassung des Staatstheaters Cottbus

Als einen spannenden politischen Krimi inszeniert die Oberspielleiterin des Staatstheaters, Bettina Jahnke, Friedrich Schillers berühmtes Drama „Don Carlos“. Der spanische König Philipp II., des Regierens müde, hat die um viele Jahre jüngere Elisabeth zu seiner Frau und Königin gemacht. Zuvor war sie seinem Sohn Carlos versprochen. Der „zweite Frühling“ lässt Philipp das Regieren vergessen. Das Staatsschiff schlingert steuerlos. In dieser Situation ringen drei junge Männer um ihre politischen und privaten Visionen. Marquis Posa, ein linker Radikaler, engagiert sich für die Freiheit Flanderns und bereitet unbeirrt einen Aufstand gegen Spanien vor. Herzog Alba, ein pragmatischer Hardliner und Liebling des Königs, greift mit kluger Taktik nach den entscheidenden Fäden der Macht. Und Carlos, der ungeliebte und unerzogene Kronprinz, taumelt orientierungslos zwischen der verbotenen Leidenschaft zu seiner jetzigen Stiefmutter und der Begeisterung für die politischen Pläne seines besten Freundes Posa. Carlos ist ein Suchender, ein Hilfloser ohne Halt: Ein Kind unserer Zeit. In einem verwirrenden Geflecht aus Machtkämpfen, Missverständnissen, Intrigen und extremen Leidenschaften versuchen sich die drei jungen Männer zu behaupten. Wer wird wie und mit welchen Mitteln seinen Weg an Philipps Hof machen? Erleben Sie dann in einem hellen klaren Raum und in Kostümen, die von der spanischen Historie inspiriert sind (Ausstattung Gundula Martin) die Schauspieler Hans-Peter Jantzen (Philipp II.), Jan Krawczyk (Don Carlos), Christiane Höfler (Elisabeth), Susann Thiede (Prinzessin von Eboli), Ulrich Blöcher (Marquis Posa), Michael Krieg-Helbig (Graf von Lerma), Gunnar Golkowski (Domingo) und Kai Börner (Herzog Alba).



Foto: Merriliss Kross

Ich war neunzehn

Im Gespräch: Jaecky Schwarz

Event: 12.03., 19.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Und auch diesmal wird eine leider fast vergessene filmische Kostbarkeit in Senftenberg gezeigt. Konrad Wolfs „Ich war neunzehn“ aus dem Jahr 1968 mit Jaecky Schwarz in der Hauptrolle. Diese fast dokumentarische Inszenierung Wolfs vermittelt durch Zusammenstellung von kleinen und kleinsten Erlebnissen im Zusammentreffen zwischen einrückender Roter Armee und Deutschen – fernab jeder Propaganda oder Ideologie – ein ganz anderes Bild der letzten Tage des Krieges vor dem 8. Mai 1945. Über die Bedeutung dieses Films, mit dem der junge Jaecky Schwarz als Wolf Gregor Hecker sein brillantes Filmdebüt gab, wird er anschließend in einem Gespräch berichten.



Foto: Neue Bühne Senftenberg

tronik) und Sabine Worthmann (Kontrabass, Gesang, Hackbrett, Sampler, Spielzeug, Live Elektronik) FLOURISHMATTER ist eine Zusammenarbeit der Musikerinnen und Performerinnen Silke Eberhard und Sabine Worthmann. Die Musik umfasst stilistische Zitate aus dem retrogefärbten Unterhaltungsgenre (Muzak, Lounge Film), kontrastierende Elemente aus dem expressiven Jazz, Hörspielsequenzen und „Musique Concrete“. Gemeinsam mit der Bühnenbildnerin Norma Mack hat FLOURISHMATTER für die Performance die Alter Egos „Rosa Agosta Nnamhtrow“ und „Dr. Irina Schoschtakowa“ erschaffen. FLOURISHMATTER hat als zweiköpfiges Damenorchester den Ehrgeiz, so weit wie möglich Funktionen, die normalerweise von einer gesamten Band oder vorgefertigten Playbacks erfüllt werden, „live“ an Maschinen zu delegieren. Die Herausforderung der besonderen Widerstände dieses „Setups“ impliziert Fehler und Makel. Diese werden musikalisch und performerisch ausgebeutet. FLOURISHMATTER interessiert nämlich nicht der reibungslose Ablauf von durchgestylten Ideen, sondern die Performance ohne Netz und doppelten Boden. Dabei möchte FLOURISHMATTER gut unterhalten! Und gut aussehen!

Kartenvorverkauf bis Mo., 13.03.06, im HERON Buchhaus Cottbus (Stadtzentrum) und in der Buchhandlung an der Universität (Mensa, Foyer) zum Preis von 6 €, Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 8 €, an der Abendkasse keine Ermäßigung.

13.3. Montag

Event

11.00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft
Reise durch die Sternbilder
des Tierkreises ab 5 J.
20.00 Pflaumenbaum
Bagger-Party Hier geht
tatsächlich die Post ab!!!

Kino

17.00/19.00 KinOh
Paradise Now
17.30 Weltspiegel
Kaffee Kuchen Kino
Für nur einen Euro mehr
gibt Kaffee und Kuchen
zum Film
20.00 OBENKINO
Jazz&Cinema 89 präsentiert
FLOURISHMATTER
Vorfilm: DER TISCH

Theater

**10.00/18.00 Neue Bühne
Senftenberg**
Bühne: Johann Wolfgang
Goethe Faust der Tragödie
I. Teil

„3 Jahre Mosquito“
01. - 31. März '06

2 für 1

Sie zahlen das teurere
Gericht und erhalten
das 2. GRATIS dazu

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

Jazz&Cinema 89

FLOURISHMATTER & DER TISCH

**Kino: 13.03., 20.00 Uhr, Obenkino, im Glad-House-Saal
DER TISCH, BRD 1998, 10 Min Regie: Stanislaw Mucha**
Seit langem gibt es Probleme mit dem alten „krummbeinigen“ Tisch, an dem die Familie die täglichen Mahlzeiten einzunehmen pflegt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen flippt die Mutter aus und entscheidet, dass der Tisch zur Reparatur muss. Vater und Sohn schleppen also den schweren Tisch zum Onkel, der eine Schreinerwerkstatt betreibt. Doch der Weg ist weit: Stadt, Meer, Wald, Sumpf und Wüste müssen passiert werden...

FLOURISHMATTER



Foto: Obenkino

Das kleinste Damenorchester der Welt! Silke Eberhard (Gesang, Gitarre, Klarinetten, Percussion, Elek-

14.3. Dienstag

Event

Stadt- und Regionalbibliothek
14. Cottbuser Bücherfrühling 14.03. – 07.06.2006
15.15 Lila Villa
Selbstverteidigungskurs,
Bewerbungstraining/
Rhetorik
**17.30 Fabrik eV, Guben,
WerkZwei**
Volleyball in der Friedenschule
19.00 Heron Buchhaus
JURIJ BREŽAN Die
Jungfrau, die nicht ins Bett
wollte

20.00 Pflaumenbaum
Spezial – Night – Party
Pfläumchen und Wodka m.
Feige nur 0.99 €!!!

Kino

18.00/20.00 KinOh
Paradise Now
18.30 OBENKINO
DURCH DIESE NACHT
SEHE ICH KEINEN EINZIGEN
STERN BRD 2005
109 Min Regie: Dagmar
Knöfel

**20.00 Fabrik eV, Guben,
WerkZwei**

FabrikKino „Brassed off
– Mit Pauken und Trompeten“ GB 1996
21.00 OBENKINO
HOLY LOLA Frk 2004
128 Min Regie: Bertrand
Tavernier

Theater

**10.00 Neue Bühne
Senftenberg**
Bühne: Johann Wolfgang Goethe
Faust der Tragödie I. Teil
**19.30 Staatstheater
Kammerbühne**
Mein Kampf

**Rock
Fashion**
krass gestylt
& losgerockt

Fr., 24. März

rock | crossover | metal | punk
industrial | industrial metal

JURIJ BREŽAN

Die Jungfrau, die nicht ins Bett wollte

Event: 14.03., 19.00 Uhr, Heron Buchhaus

Buchpremiere Sorbische Märchen, über Jahrhunderte nur mündlich überliefert, werden von Jurij Brežan, einem der bedeutendsten sorbischen Schriftsteller, in exzellenter Weise neu erzählt. Der Eintritt ist frei

15.3. Mittwoch

Event

9.30 Planetarium
Wunderland der Sterne Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.
16.00 Planetarium
Sternbilder und Wandelsterne Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm
16.00 Lila Villa
AG – Kreativ Computerkurs
**16.00 Fabrik eV, Guben,
JC Zippel**
MUSIC AFFAIRE „Tanz“
**18.00 Fabrik eV, Guben,
Fotolabor**
Medienworkshop – Foto
19.00 ANNO 1900
Extrem Betrinking Day,
Böhmisches Pilsner 0,5 l nur
1,30 Euro, verschiedene
Spirituosen 4d nur 1,00 Euro
**19.00 Stadt- und Regional-
bibliothek**
Ulla Meinecke, Ingo York
Im Augenblick – Musikalische
Lesung
19.30 Bühne8
Schauspielkurs
20.00 Planetarium
Gefahr aus dem All
Populärwissenschaftl.
Unterhaltungsprogramm

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba Libre-Nacht
Die Nacht der heiß-kalten
Genießer Jeden Mittwoch
Spieleabend (Brettspiele,
Kartenspiele, Skat)

20.00 La Casa
Raggamafunk Jazz-Band

Kino

15:00 Weltspiegel
Flimmerstunde - Die
schönsten Märchen aller
Zeiten für alle zum
Kinderpreis
17.00/19.00 KinOh
Paradise Now
20.00 OBENKINO
HOLY LOLA
20.15 Weltspiegel
Kurzfilmband „Der
Vorführ-Effekt“
Der Vorführ-Effekt/Die auf
die Nüsse gehen/La Flamme/
Rattenskat/2 Minute
Warning/Demnächst hier

Theater

**10.00 Neue Bühne
Senftenberg**
Bühne: Johann Wolfgang Goethe
Faust der Tragödie I. Teil
19.00 Piccolo
Susann(ah) Muhr küsst den
Frosch Kleinkunst

Ulla Meinecke

Ingo York Im Augenblick
– Musikalische Lesung

Event: 15.03., 19.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Ulla Meinecke stellt ihr erstes Buch live vor und gibt gemeinsam mit dem Gitarristen Ingo York eine Kostprobe aus ihrem neuen Album. Seit mehr als 25 Jahren ist Ulla Meinecke eine feste Größe in der deutschsprachigen Musik- und Kulturlandschaft. Ihre besondere Sicht auf alltägliche Dinge, die Gabe, daraus kleine „Hörfilme“ zu machen und natürlich diese einzigartige Stimme haben ihren Ruf als Sängerin und Dichterin begründet. 1976 wurde sie von Udo Lindenberg entdeckt, arbeitete u. a. mit Herwig Mitteregger und Rio Reiser und hat bis heute zehn Studio-Alben und zwei Live-Doppelalben veröffentlicht. Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24 Eintritt 8 € / 6 € erm. Mit Unterstützung der Stadt Cottbus und des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ e. V.

Susann(ah) Muhr

küsst den Frosch Kleinkunst

Theater: 15.03., 19.00 Uhr, Piccolo

Susann(Ah) Muhr, das ist die piccolo Schauspielerin Susanne Muhr, und die präsentiert ab September alle zwei Monate die neue Foyer-Reihe des piccolo Theaters und küsst den Frosch. Verschiedene Frösche: Dichter, Sänger, Instrumentalisten und Künstler aller Art finden bei ihr ein mögliches kreatives Forum. Musikalisch begleitet werden die Dichter/Innen von Normen & Sandra Goltz.



Foto: Piccolo

16.3. Donnerstag

Event

11.00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein Besuch aus dem All, ab 7 J.

19.00 Carstens – Restaurant

Kabarett Weiberkram – „Männer und Frauen passen gemeinsam“

19.30 Neue Bühne Senftenberg

Bühne: Oper und Konzert exquisit Theater Halberstadt: Albert Lortzing Der Wildschütz

20.00 Pflaumenbaum

Cocktail-Nacht Spezial-Cocktails schon für 3.50 €

22.00 CB-Entertainment-center

SEKT In THE CITY

Kino

17.00/19.00/21.00 KinOh

Alles was ich an euch liebe Ein politisch unkorrekter, aber äußerst vernünftiger Film um ein ernstes Thema und zugleich eine erfrischende Komödie über kulturelle Differenzen und das Menschliche im täglichen Zusammenleben.

20.00 OBENKINO

FREMDE HAUT BRD/Österreich 2005 97 Min Regie: Angelina Maccarone

22.45 Weltspiegel

Überraschungsfilm - Wir präsentieren Ihnen Filme aus allen Genre des Kinos, die aktuell deutschlandweit aufgeführt werden. Lassen sie sich einfach für nur 3,50 Euro überraschen!

Theater

19.30 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie von Frank Pinkus

19.30 Staatstheater Kammerbühne

Die Sternstunde des Josef Bieder & Vier Ton Oper

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Aschenbrödel

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

FASL

Am Schlosskirchplatz



FREMDE HAUT

Kino: 16.03. 20.00 Uhr, 20.03. 21.00 Uhr, 21.03. 19.00 Uhr, 22.03. 20.00 Uhr, Obenkino, BRD/Österreich 2005 97 Min Regie: Angelina Maccarone

Sie ist jung, sie ist schön, sie ist intelligent. Der Übersetzerin Fariba droht in ihrem Heimatland Iran die Todesstrafe, nachdem ihr Verhältnis mit einer Frau von Sittenwächtern entdeckt wurde. Es gelingt ihr, nach Deutschland zu fliehen. Im Frankfurter Flughafenlager wird ihr Asylantrag abgelehnt; stündlich muss sie mit ihrer Abschiebung rechnen. Durch den Selbstmord eines iranischen Mitinsassen eröffnet sich ein dramatischer Ausweg aus ihrer verzweifelten Lage - sie nimmt seine Identität an. Als Siamak Mustafai wird sie mit seiner Aufenthaltsgenehmigung in die schwäbische Provinz umgesiedelt. Fariba kennt Deutschland bisher nur aus der Literatur und ihrer Arbeit als Übersetzerin - auf Sielmingen ist sie nicht vorbereitet. Auf den ersten Blick scheint ihre Existenz gesichert. Doch: Überleben ist nicht genug...

Mit FREMDE HAUT erzählt Angelina Maccarone ein politisches Drama und eine komplexe Liebesgeschichte zugleich. Die Notlage der Protagonistin, für die es um Leben und Tod geht, und ihr Bemühen, in dieser fremden Welt einen Platz für sich zu finden, werfen einen klaren und ungeschminkten Blick auf deutsche Lebenswirklichkeit.

Oper und Konzert exquisit

Theater Halberstadt

Albert Lortzing: Der Wildschütz

Event: 16.03., 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing

Eine skandalöse Nachricht trübt die Stimmung der feucht-fröhlichen Verlobungsfeier empfindlich: Der Bräutigam, Schulmeister Baculus, sei als Wilddieb entlarvt und aus seinem Amt entlassen. Da hilft nur die Fürsprache der Verlobten beim Grafen von Eberbach, obwohl man gerade zu dem eine solche hübsche Bittstellerin nicht schicken sollte. Aus dieser Kalamität kann jedoch die Schwester des Grafen das Paar befreien. Nach vielen Jahren ist sie in die Heimat zurückgekehrt, um ihren Zukünftigen, den Baron Kronthal, im Schlosse des Bruders kennenzulernen, möglichst inkognito. Die Gelegenheit ist ideal. Sie wird in der Verkleidung der Verlobten für den Schulmeister eintreten. Es kommt, wie es kommen muss, sowohl der Graf als auch der Baron interessieren sich lebhaft für das „Landmädchen“, der Baron bietet dem Schulmeister sogar 5000 Taler für die Überlassung der Braut... Lortzings Werk bringt die Elemente der Verwechslungskomödie mit geistreichen musikalischen Zitat und brillanten Ensembleszenen souverän zur Geltung. „Der Wildschütz“ zählt bis heute zu den populärsten Spieloper. Musikalische Leitung: Torsten Petzold, Regie: André Bücker

17.3. Freitag

Event

15:00 Fragezeichen (ehemaliger Kleisterclub)

Create your own Style - Siebdruckworkshop/Schablonenaustausch

15.30 Lila Villa

Sportaktionstag

19.00 Neue Bühne

Senftenberg

Rangfoyer: Philosophie heute Wie entsteht eigentlich Philosophie? Gibt es in Afrika Philosophie?

19.30 Staatstheater

Theaterscheune

Gastspiel: Leibe du noch oder lachst du schon? Zu Gast: Potsdamer Kabarett Obelisk

19.30 Bühne8

filmgruppe 8, von einer Idee zu seinem Film

20.00 Bebel

Balkan Beats, urban-explorativ-verrückte balkan-kracher

20.00 La Casa

Hocum & Water (Punk-Rock)

20.00 Pflaumenbaum

Karaoke Der Riesen-spaß..... Euer Mut und Einsatz wird belohnt!!!

21.00 Fragezeichen e.V.

Funk-Groove-Party

21.00 Glad House

Die göttliche Geile Party

Live: SVEN BANIS + GEILE GÖTTER

22.00 Fabrik e.V. Guben, WerkEins

WerkEins Day Es gelten alle Freikarten vom 17. Februar!

Außerdem: Partypower mit den Ibiza GoGos

22.00 CB-Entertainment-center

Sound of Cottbus

22.00 Sound

„We love Prosecco“ 80/90 Sounds DJ Westradio

Kino

15.30 SandowKahn

Nostalgiekino: Das doppelte Lottchen

20.00 OBENKINO

PARADISE GIRLS

Theater

11.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Heinrich Heine Deutschland. Ein Wintermärchen

19.30 TheaterNative C

„Der Herr Karl“ Eine österreichische Satire von Carl Merz und Helmut Qualtinger

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Peer Gynt

Die göttliche Geile Party

Live: SVEN BANIS + GEILE GÖTTER

Event: 17.03., 21.00 Uhr, Glad House

Geile Götter erblickten in der heutigen Besetzung 2001 in Eisenach/Thüringen das Licht der Bühne und sind seitdem in ganz Deutschland mit ihrer ausgefallenen Bühnenshow unterwegs. Mit der einzigartigen Mischung aus Punkrock, deutschen abgefahrenen Texten und witzigen Showeinlagen begeisterten sie die Zuschauer sowohl auf Festivals, als auch in kleineren Clubs. Unter anderem waren sie auch als Gäste von Udo Lindenberg auf seiner „Tour der Giganten“ zu sehen.



CREATE YOUR OWN STYLE

Workshop: 17.03, 15:00 Uhr Fragezeichen (ehemaliger Kleisterclub)

Keine Lust mehr auf Blümchenbettwäsche, klischeebehaftete Markenlogos und seltsame Zahlenkombinationen auf T-Shirts? Nimm das Aussehen deiner Stoffe doch selbst in die Hand! Wir laden ein zu einem Siebdruckworkshop. Mit Hilfe von selbstangefertigten Schablonen können Klamotten, Taschen etc. nach Lust und Laune gestaltet werden. Die nötigen Gerätschaften wie Sieb, Platte, Farbe und Kleber etc. sind vorhanden. Nur für die Sprüche und Motive seid ihr gefragt. Denn uns geht es um ein gleichberechtigtes Lernen, Ausprobieren und Spaß haben. Zusätzlich wollen wir uns über Ideen und Erfahrungen der Kunst und Welt der Schablonen (pochoir, stencil) austauschen.

Danach ist dann noch ne party: ab 21:00 Funk-Groove-Party

Aschenbrödel

Theater: 16.03 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Ballett in drei Akten von Sergej Prokofjew Libretto nach einem Märchen von Charles Perrault, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Choreografie: Michael Apel, Kostüme: Nicole Lorenz, Dramaturgie: Kerstin Retemeyer



Aschenbrödel hat es wirklich nicht leicht. Es muss die schmutzige Haus- und Küchenarbeit erledigen und wird dabei von seinen beiden Halbschwestern ständig gehänselt und unter Druck gesetzt. Da der Stiefmutter die Ansprüche ihrer putzsüchtigen Töchter schon lange über den Kopf gewachsen sind, spart sie am ungeliebten Aschenbrödel. Und so wird es trotz aller Bitten von der königlichen Einladung ins Schloss ausgeschlossen. Gerne hätte es auch selbst einmal getanzt oder den jungen Prinzen kennen gelernt. Wie gut, dass es im Märchen neben hilfsbereiten Tauben auch einsichtige Feen gibt. Ein Wunder wird vollbracht: Aschenbrödel kann unerkannt den königlichen Ball besuchen. Der junge Prinz verliebt sich sofort in das schöne fremde Mädchen. Er tanzt mit ihm - bis es gegen Mitternacht plötzlich aufbricht und das Fest verlässt. Nur ein goldener Schuh bleibt zurück. Und mit ihm beginnt der Prinz, Aschenbrödel überall zu suchen ... Dieses bekannte Märchen, das den Sieg der Liebe über Raffgier und Reichtum thematisiert, hat auch Sergej Prokofjew zur Gestaltung eines der großartigsten Ballette angeregt. 1945 in Moskau uraufgeführt, gilt es bereits als Klassiker und wird in Cottbus nach fast 30 Jahren wieder als Erlebnis für die ganze Familie zu sehen sein.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

BalkanBeats

Event: 17.03., 20:00 Uhr, Bebel, urban-explosiv-verrückte balkan-kracher, VVK: City Ticket u. Stadthalle

Nach über zehn Jahren sind die BalkanBeats längst „Legenda“. DJ Robert Soko legt mittlerweile in ganz Deutschland auf und reist nicht nur nach New York und Los Angeles. Was als Überlebenstraining von Emigranten begann, ist zu einem internationalen Geheimtipp geworden. BalkanBeats machen schnell süchtig - mit ihrer wüsten Energie, unerschöpflicher Vielfalt, großer Leidenschaft und enormer Tanzbarkeit katapultieren sie das Publikum aus den Bukarester Slums direkt in die Hitze von New Orleans. Für Tanzmuffel die direkte und beste Therapie.



Foto: Bebel

infos: www.balkanbeats.de

PARADISE GIRLS

Kino: 17.03. 20.00 Uhr, 18.03. 20.00 Uhr, 20.03. 18.30 Uhr, 21.03. 21.00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln NL/BRD 101 Min Regie: Fow Pyng Hu



Foto: Obenkino

PARADISE GIRLS ist ein sensibles Porträt dreier junger Frauen, deren Leben - jeweils von einem Mann - auf den Kopf gestellt wird, ob Freund, Vater oder Sohn. Die Reaktionen von Miki, Pei Pei und Shirley sind individuell verschieden, aber auch ähnlich in ihrer Entschlossenheit und unterschweligen Lebensfreude, und womöglich typisch für ihre Generation. Die Japanerin Miki (23) führt in Tokio eine unbeschwerte Beziehung mit ihrem holländischen Freund Benny. Als dieser nach Amsterdam zurückkehrt, beschließt sie spontan, ihm zu folgen. Dort angekommen muss sie feststellen, dass in seinem Leben kein Platz für sie ist. Pei Pei (21) arbeitet im Imbiss ihres Vaters in der holländischen Kleinstadt Ekelen. Pei Pei ist in Holland aufgewachsen und wird von der plötzlichen Entscheidung ihres Vaters überrascht, den Imbiss zu verkaufen und nach China zurückzukehren. Shirley (24) lebt mit ihrem zweijährigen Sohn in Hong Kong. Sie verdient ihr Geld als Fotomodell und hat daher kaum Zeit, sich um den Jungen zu kümmern. Als bei ihm ein schwerer Herzfehler entdeckt wird, muss sie das Geld für eine teure Operation aufreiben und besucht als Bittstellerin einen entfernten Verwandten.

PARADISE GIRLS ist ein feinfühliges Frauen- und Weltporträt von unaufdringlicher Schönheit und Empfindsamkeit.

Sound of Cottbus

Event: 17.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter

Wieder haben wir eine regionale DJ Größe für Euch parat. Bekannt gegeben wird diese aber wie immer erst kurz vor dem Event! Die Partynacht im CB mit „Feiergarantie“!



Foto: Hocum

Hocum

Releaseparty

Event: 17.03, Einlass: 20Uhr La Casa

Knapp 3 Monate ist es her seitdem Hocum am 18.11.05 die Bühne im Glad-House betrat. Dort lieferte die 4-köpfige Band aus Cottbus ein atemberaubendes, 60-Minuten-Programm ab, welches ca. 600 Zuschauer miterleben konnten. Mit neuer Aufstellung (Kai am Bass) gewannen sie bereits beim Lausitzer Rockwettbewerb 2005 einen Studiopreis, wodurch sich die Möglichkeit ergab, das Livespektakel festzuhalten. Die CD wird nun am Freitag den 17. März im „La Casa“ veröffentlicht; natürlich mit einem Konzert von „Hocum“. „Wateron“, die sich ebenfalls beim Rockwettbewerb diverse Preise holten, werden den Releaseabend einleiten.

Ab dann gibt es das Live Album, auf der Website von Hocum „www.hocumworld.de“ und natürlich bei allen künftigen Konzerten, zu kaufen.

18.3. Samstag

Event

10.00 Oblomow Tee Laden&Stube

Brandenburgerplatz 10 zum Frühlingsbrunch

11.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Kurs Kreatives Schreiben der VHS Treppenstress und Wäschepaddel

12.30 Stadt- und Regionalbibliothek

Kurs Kreatives Schreiben der VHS Treppenstress und Wäschepaddel

16.00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne Sterntheater ab 9 J.

18.00 Fabrik eV. Guben, merino

Laut! - das Rockcafé im merino

18.30 KULTURBRAUEREI Görlitz

De Randfichten - auf Holzmilch Tour 2006 ...die sächsische „Kultband“ live in Görlitz

19.00 ANNO 1900

Freies Dartunier, Anmeldung bis 14.03.2006, 5 Euro Startgeld

20.00 Bebel

Leszek Cichonski und Freedom Jimmy Hendrix Project

20.00 La Casa

Garp (Rock)

20.00 Pflaumenbaum

Karaoke Der Riesenspaß..... Euer Mut und Einsatz wird belohnt !!!

22.00 CB-Entertainmentcenter

Die große Schlagernacht (Yellow Lounge)

22.00 Glad House

RAINBOWPARTY RETRO-Special

22.00 Sound

HCS-Black Music and RnB DJ Van Tell (NY), DJ Jam (look54, Players Delight)

Kino

20.00 KinOh

Liebe, Lust und Last(er), Zehnte Lange Nacht der Kurzen Filme

20.00 OBENKINO

PARADISE GIRLS Original mit deutschen Untertiteln NL/BRD 101 Min Regie: Fow Pyng Hu

Theater

19.30 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie von Frank Pinkus

19.30 Staatstheater

Grosses Haus Mein Freund Bunbury

19.30 Staatstheater

Kammerbühne Sommer Lieben

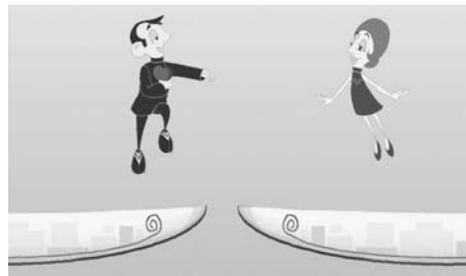


Foto: Kommunales Kino Cottbus e.V.

Liebe, Lust und Last(er)..... Zehnte Lange Nacht der Kurzen Filme

Kino: 18.03., 20.00 Uhr, KinOh

Liebe ist in jeder Form eines der beliebtesten Motive im Film. In diese wunderbare Welt laden 17 Kurzfilme ein zum Seufzen, lauten Lachen, nachdenklichen Nicken, Schmunzeln... Der Erfolg der Cottbuser Kurzfilmnächte und die begeisterten Publikumsreaktionen verlangten klar nach einer Fortsetzung. Und hier ist sie nun: die „10. Lange Nacht der kurzen Filme“ des Vereins Kommunales Kino Cottbus. Damit einige nicht wieder ohne Karte bleiben, hat man in dem KinOh in der Stadthalle Cottbus einen neuen Partner gesucht und gefunden und präsentiert am 18. März gemeinsam die wunderbare Welt der Kurzfilme (und der Liebe). Liebe in jeder Form ist eines der beliebtesten Motive im Film. Sie geht unter die Haut, ins Herz, rührt zu Tränen, und jeder kennt sie aus dem „wirklichen“ Leben. Oder ist eher die Suche nach ihr das Thema? 17 Kurzfilme mit insgesamt 164 Min nähern sich dem Phänomen Liebe: erste Liebe, Liebe und Lust, Liebe im Alter, erkaltete Liebe; Liebe und Schmerz, platonische Liebe ...Die auf der Leinwand präsentierten Gesichter des Geschlechterkampfes sind vielfältig: Lustiges, Nachdenkliches, Trauriges, Skurilles und Animiertes. In den Hauptrollen u.a. ein sexy Cartoon, ein Kauboy, Frösche die nicht geküsst werden, die Taschenbüchlin „Madame Bovary“ und immer wieder die Liebe. Und es gibt ein Wiedersehen mit dem Publikumsliebling „Meine Eltern“, der auf vielfachem Wunsch wiederholt wird: Marie hat den Mann ihres Lebens gefunden, der nun unbedingt ihre (spießigen) Eltern treffen will. Gönnen Sie sich ein paar Seufzer, ein lautes Lachen, ein nachdenkliches Nicken, eine kleine Träne ... sein Sie uns herzlich Willkommen!

Kurs Kreatives Schreiben der VHS Treppenstress und Wäschepaddel

Event: 18.03., 11.00 Uhr / 12.30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei

„Treppenstress“, „Das Wäschepaddel“ und „Hühnergott“ sind Titel aus dem Programm einer Autorengruppe der Volkshochschule. Ihr gehören u. a. Ingrid Weber, Claudia Dylong, Marco Rothe, Ines Göbel und Sybille Hantschke an. Die gelesenen Kurzgeschichten und Erzählungen berühren kleine und größere Lebensfragen, erinnern an die Kindheit, beschreiben besondere Beziehungen und Begebenheiten und rücken einen Stein in den Mittelpunkt der Betrachtungen...

Die große Schlagernacht (Yellow Lounge)

Event: 18.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter

Diskotheek „Loreal“ verwöhnt Euch wieder mit den Hits von Abba bis Zappa! Binding Lager @ Red Lounge Binding besucht uns wieder mit Ihrem genialen Guarana Verde flavoured Beer. Viele Specials für Euch und Bier mächtig günstig!



Foto: Bebel

Leszek Cichonski und Freedom

Event: 18.03., 20:00 Uhr, Bebel, Jimi Hendrix Projekt, VK: City Ticket u. Stadthalle

Leszek Cichonski aus Polen gilt als einer der besten europäischen Blues und Rockgitarristen.

Wem wundert es da, dass sich dieser Ausnahmegitarrist der Musik Jimi Hendrix annahm und auf seine ganz eigene Weise den großen Meister tiefen Respekt zollt. Leszek stellte mit seiner Band ein Hendrix Projekt auf die Beine, das glaubwürdig und inspirierend zugleich rüberkommt.

Mit auf der Bühne sind keine geringeren als die Jungs von Freedom - diese vor Spielfreude übersäumende Kapelle. Auch sie sind angetan von Jimis Musik und wer weiß, vielleicht entsteht an diesem Abend ja ein großartiges deutsch-polnisches Hendrixorchester.

Was würde Jimi dazu sagen? „GROOVY“ !!!

infos: www.cichonski.art.pl, www.die-guitarreros.de/freedom

Kerle, Kerle

Komödie von Frank Pinkus

Theater: 18.03. 19:30 Uhr, 19.03. 19:00 Uhr, 30.03. 19:30 Uhr, TheaterNative C

Kalte Füße, drückende Stimmung? Das muss nicht sein! Kommen Sie zu uns in die TheaterNative C und erleben unsere „sechs Cottbuser Helden“ in der Komödie „Kerle, Kerle!“ von Frank Pinkus. Auch bei diesem trüben Wetter versuchen unsere sympathischen Jungs unter einem (Kneipen-) Dach ihre gescheiterten Beziehungen und verunglückten Karrieren in den Griff zu kriegen, indem sie eine Kneipe in der Petersilienstrasse 24 aufzumachen versuchen. Mit Fred, Kolja, Klemme, Fritz, Dietrich und Martin erleben Sie einen humorvollen und charmanten Abend hier bei uns in der TheaterNative C.



Foto: TheaterNative C

Sommer Lieben

Theater: 18.03. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne (Wernerstraße 60), Regie: Anette Straube, Bühne: Natascha von Steiger, Kostüme: Susanne Suhr

Gitte Hoff fährt mit ihrer Tochter Eva zum Urlaub auf einen Campingplatz direkt am Meer. Was kann es Schöneres geben, wären da nicht Spinnen im Zelt, würde die Dusche funktionieren und wohnten nicht Theo und Pascal mit ihrem Vater Victor im Caravan nebenan. Theo, Pascal und Eva sind in dem Alter, in dem die körpereigenen Hormone heftig zu zirkulieren beginnen. Ideale Zeit, um sich zum ersten Mal zu verlieben. Doch Gitte ist vor vielen Jahren auf demselben Campingplatz im Alter von fünfzehn Jahren schwanger geworden. Nein, das soll Eva nicht passieren, nicht in so jungen Jahren. Als sie bemerkt, wie

Eva und Theo sich langsam näherkommen, steckt sie Theo eine Packung Kondome zu: „Du weißt, wie das funktioniert?“ Eva findet das nicht so witzig, für sie ist das ein Beweis dafür, wie peinlich ihre Mutter ist. Pascal hingegen fürchtet nichts mehr, als dass sein Vater Victor sich in Gitte verliebt. Victor hat sich „vorübergehend“ von seiner Frau getrennt, aber Pascal denkt, dass die Familie auf jeden Fall zusammen bleiben muss. Doch dann kreuzt Jasmin seinen Weg und beschließt, ihn einen Sommer lang zu lieben.

Es spielen Sigrun Fischer, Anna Trimper, Teresa Waas, Puja Behboud, Gunnar Golkowski, Paul Grill, Sebastian Reusse

Katharina Schlender, die u.a. den Kleist-Förderpreis für junge Dramatik erhielt, wurde 1977 in Neubrandenburg geboren. In ihrem Stück, das das Staatstheater als Uraufführung zeigt, spinnt die junge Autorin ein dichtes atmosphärisches Beziehungsgeflecht. In feinen Dialogen tasten die Figuren nach ihrem Platz im Leben, werden Projektionen und Hoffnungen bei den flüggewerdenden Kindern wie bei den nach Glück suchenden Eltern sichtbar.

Garp

Event: 18.03., 20:00 Uhr, La Casa



Foto: L.L. Management

Da sind sie wieder! Man hört ja immer wieder hier und da was, jedoch auf ein Konzert in der Heimat wartet man immer eine ganze Weile. Aber die Jungs haben angekündigt nach dem Winterschlaf uns härter und mehr den je rocken! Das La Casa ist ja auch klein-genug für ein energiegeladenes, schwitziges Punkrock Konzert! Auf dem Sampler „Musik gegen Rechts“ waren Garp vor kurzem mit Künstlern wie Mellow Mark, Söhne Mannheims, Culcha Candela, SPN-X, Rosenstolz, Silbermond u.v.a. vertreten und gaben damit auch ihr eindeutiges Statement zu diesem Thema ab. Dieses vom Land Brandenburg initiierte Projekt gegen rechtsextreme Musik an Schulen, ist ein erster sinnvoller Schritt des Landes und mit mittlerweile bereits 40.000 (an deutschen Schulen verteilten) Exemplaren, ein Riesenerfolg! Mit der Veröffentlichung des eigenen neuen GARP-Albums lassen die Jungs allerdings immernoch auf sich warten. Obwohl ihr neuer Song „Feuerlösch“ im Sommer auf RADIO FRITZ wieder hoch und runter lief. Warum dauert sowas nur immer so lange? - Vielleicht warten die 3 cottbuser Jungs auch nur auf den perfekten Augenblick ihr Album in den kommenden Sommer zu schicken. ...oder, ob das vielleicht sogar an diesem Abend geschehen könnte? wer weiß.. Beim letzten Garp-Konzert auf dem Toni-Festival verwandelten sie das gesamte Gelände in ein riesig-wilden Tanzkessel und lieferten ein unvergesslich unterhaltsames Konzert! Ihre Musik lässt sich ja zum Glück ganz klar beschreiben: „...äh...“ E morockpopindierockpunk“- ...oder so ähnlich! Philipp, Normen und „der Friedrich Eintaused“ überzeugen als energiegeladenes Powertrio mit Schlagzeug, Gitarre und Bass als ein gleichberechtigtes Melodie- und Rhythmus-Geflecht. Teilelemente aus Reggae, Punk, Emo und schrägen Beats verschmelzen als farbenfrohe, zuckersüße Popperlen zu GARP Songs.... „Garp haben POP gefrühstückt und kacken KUNST“ ..hat einmal ein weiser Mann gesagt! Let's Rock!

RAINBOWPARTY

RETRO-Special

Event: 18.03., 22.00 Uhr, Glad House

Steigt ein in die RAINBOW-TIME-MACHINE und geht auf die Reise. Die Piloten auf diesem Trip sind DJ ANDREE & Djane GRÖBI, welche schon die schönsten Haltestellen der letzten Party-jahrzehnte ausgewählt haben. Die Party für das schwul lesbische und tolerante Publikum ab 18 Jahren.



19.3. Sonntag

Event

10.00 Brandenburgische Kunstsammlung Cottbus
Ausstellung: RUDI TRÖGER – Gartenbilder 19.03. – 07.05.06

10.30 Deniro

Brunch alles essen so viel Sie wollen für 7,90

11.00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

14.00 Fabrik eV, Guben, merino
Kaffeeklatz und Gubener Plinse

17.00 Staatstheater

Konservatorium
Kammerkonzert: Sonate und Sinatra

19.30 OBENKINO

COTTBUS - ENERGIE
DER FRAUEN Lesung mit Gabriela Willbold

Kino

15:00 Weltspiegel

Flimmerstunde - Die schönsten Märchen aller Zeiten für alle zum Kinderpreis

16.00/18.00/20.00 KinOh
Alles was ich an euch liebe

Theater

15.00 Piccolo

Darüber spricht man nicht
Premiere

18.00 Neue Bühne

Senftenberg
Studio: Carl-Henning Wijkmark Der Moderne Tod - Vom Ende der Humanität anschließend Publikumsgespräch

19.00 Staatstheater

Grosses Haus

Don Carlos

19.00 Staatstheater

Kammerbühne

Premiere/Uraufführung:
Wanted

19.00 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie von Frank Pinkus

MUGGEFUG e.V.
Papitzer Str.4
03046 Cottbus
Tel.0355/22065
zu Diensten
www.muggefug.de

19:00 bis mind. 01:00

JETZT AUCH OHNE LIVE MUSIK

Wanted

Ein Tanzabend mit Gundula Peuthert

Theater: Premiere 19.03 19.00 Uhr, 25.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne (Wernerstraße 60), Bühne und Kostüm: Nicole Lorenz, Mit Heike Jahns, Mandy Krügel, Magdalena Werhun, Michael Apel, Sebastian Grundler, Dirk Neumann, René Rosner und Harald Wink
Mit „Wanted“ setzt Gundula Peuthert ihre erfolgreiche Arbeit am Staatstheater Cottbus fort, wo sie zuletzt ihr vom Publikum begeistert aufgenommenes Tanzstück „Training der Seele“ vorstellte. Darin entfaltete sie zwei Parallelwelten des Tanzes und zeigte eindringlich-virtuos, welche Vielfalt an tänzerischen Ausdrucksmitteln und Stilen ihr zu Gebote steht. Wenn Gundula Peuthert choreographiert, heißt das: Sie ist unterwegs. Man kann vorher nicht beschreiben, was hinterher zu sehen ist. „Wanted“ wird eine weitere Momentaufnahme ihres Fortschreitens sein, ein kurzes Innegieren dessen, was in den Wochen intensiver Probenarbeit passiert ist. Ein „Festhalten“ einer eingenommenen Position, vergleichbar dem Standfoto, zu dem eine Filmszene gerinnt. Nur darf man diesen Moment der (Selbst-)Vergewisserung nicht mit Stillstand verwechseln. Das wäre grundfalsch: Alles bleibt (in) Bewegung, bleibt Prozess. „Wanted“, zu deutsch: „gesucht“. Diese Sehnsuchtsformel beschreibt vielleicht am besten, was die Zuschauer erwartet.

Darüber spricht man nicht

Theater: 19.03., 15.00 Uhr, 21.03., 22.03., 23.03., 24.03., 28.03., 29.03., 30.03., 9.30 Uhr, Piccolo



Foto: Piccolo

„Darüber spricht man nicht“ ist ein Aufklärungsstück für Kinder ab 6 Jahre und im März wieder auf der piccolo Bühne zu sehen. Entwickelt wurde das Stück vom „Theater Rote Grütze“. Die Wiederaufnahme inszeniert piccolo Schauspieler Werner Bauer. „Darüber spricht man nicht“ ist ein Spiel vom Liebhaben, Lusthaben, Kindermachen und Kinderkriegen, vom Schämen und was sonst noch alles vorkommt. Locker und entkrampft gehen die Schauspieler mit den kleinen Zuschauern auf eine Reise, bei der sie den natürlichen Umgang mit ihrem Körper spielerisch erleben. Mit viel Musik wird all das bespielt was kleine Leute über die große Liebe wissen müssen. Es spielen: Susanne Muhr, Maria Schneider, Hauke Grewe, Reinhard Droglä und Werner Bauer / Wiederaufnahmeregie: Werner Bauer.

20.3. Montag

Event

9.30 Planetarium

Tom rettet den Frühling
Astronomisches Märchen
20.00 Pflaumenbaum
Bagger-Party Hier geht tatsächlich die Post ab!!!

Kino

17.30 Weltspiegel

Kaffee Kuchen Kino
Für nur einen Euro mehr gibt Kaffee und Kuchen zum Film

18.30 OBENKINO

PARADISE GIRLS Original mit deutschen Untertiteln NL/BRD 101 Min Regie: Fow Pyng Hu

21.00 OBENKINO FREMDE HAUT

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Bertolt Brecht
Die heilige Johanna der Schlachthöfe

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

Hallo Nazi!

21.3. Dienstag

Event

10.00 Staatstheater

Grosses Haus

Schulkonzert: Früher oder später

10.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Speit, Andreas Braune Kameradschaften

11.00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne
Sterntheater ab 9 J.

11.30 Staatstheater

Grosses Haus

Schulkonzert: Früher oder später

15.15 Lila Villa

Selbstverteidigungskurs, Bewerbungstraining/ Rhetorik

17.30 Fabrik eV. Guben,

WerkZwei

Volleyball in der Friedensschule

20.00 Pflaumenbaum

Spezial – Night – Party Tequila – Party Jeder Tequila (2 cl) nur 0.99 €!!!

Kino

19.00 OBENKINO

FREMDE HAUT BRD/Österreich 2005 97 Min Regie: Angelina Maccarone

20.00 Fabrik eV. Guben,

WerkZwei

FabriKino "Comedian Harmonists" D 1997

21.00 OBENKINO

PARADISE GIRLS Original mit deutschen Untertiteln NL/BRD 101 Min Regie: Fow Pyng Hu

Theater

9.30 Piccolo

Darüber spricht man nicht

11.00 Staatstheater

Kammerbühne

Hallo Nazi!

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Schulkonzerte im Staatstheater Cottbus

Konzert: 21.03. 10.00 Uhr und 11.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus

Am Dienstag, dem 21. März, können Schülerinnen und Schüler vorzugsweise der Klassenstufen 9 bis 13 um 10.00 Uhr im Großen Haus einen Schlager auf seiner Reise durch Werke verschiedener Komponisten begleiten. Auf dem Programm steht Karl-Hermann Pillneys Variationenzyklus „Eskapaden eines Gassenhauers“. Pillney fügte die Melodie von „Was machst du mit dem Knie, lieber Hans“ in bekannte Kompositionen ein und lenkte so auf unterhaltsame, heitere Art den Blick auf Besonderheiten der jeweiligen Musiksprache. Es spielt das Philharmonische Orchester unter Leitung von Judith Kubitz. Moderation: Bernhard Lenort.

HALLO NAZI! von Monoblock

Theater: 20.03. 19.30 Uhr, 21.03. 11.00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne

Eine explosive Begegnung hautnah! Nach dem Überfall einer rechtsextremen „Kameradschaft“ auf polnische Arbeiter in einer kleinen ostdeutschen Stadt werden Rudi, ein 17-jähriger deutscher Neo-Nazi, und Jan, ein polnischer Automechaniker, von der Polizei in eine Zelle gesperrt. Zusammen müssen sie auf die Vernehmung warten. Zwischen den beiden entwickelt sich eine spannende Auseinandersetzung, in der ihre unterschiedlichen Denkweisen und Weltbilder deutlich werden. Dieses Stück, für Schulen und Ausbildungseinrichtungen konzipiert, sorgt für zündenden Gesprächsstoff. Unter der Leitung von Michael Becker sind Paul Grill, Puja Behboud und Rolf-Jürgen Gebert zu erleben.

Andreas Speit Braune Kameradschaften

Event: 21.03., 10.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet haben sich die Neonazis in den letzten Jahren umstrukturiert. An die Stelle von parteiformigen Organisationen ist ein Netzwerk von „Freien Kameradschaften“ getreten, die besonders militant im Schatten der NPD agieren. Der Mitherausgeber von „Braune Kameradschaften“ Andreas Speit vermittelt u. a. Insider-Einblicke in die Szene und berichtet über interne Funktionsmechanismen der lokalen Gruppen, ihre finanzielle Absicherung über eigene Unternehmen und Immobilien und den Aufschwung des Rechtsrock für Schulklassen, Restkarten für Einzelbesucher vorhanden. Eintritt 3 € / 1,50 € erm. Mit Unterstützung des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ e. V

22.3. Mittwoch

Event

16.00 Lila Villa

AG – Kreativ Computerkurs

16.00 Fabrik eV. Guben,

JC Zippel

MUSIC AFFAIRE „Tanz“

18.30 Oblomow Tee

Laden&Stube

Brandenburgerplatz 10
Teeverkostung „Schwarzer Tee aus aller Welt“

18.00 Fabrik eV. Guben,

Fotolabor

Medienworkshop – Foto

19.00 ANNO 1900

Extrem Betrinking Day,
Böhmisches Pilsner 0,5
I nur 1,30 Euro, verschiedene Spirituosen 4cl nur 1,00 Euro

19.30 Bühne8

Schauspielkurs

20.00 Pflaumenbaum

Caipirinha/Cuba Libré-
Nach Die Nacht der heiß-kalten Genießer Jeden
Mittwoch Spieleabend
(Brettspiele, Kartenspiele, Skat)

20.00 La Casa

Poetry Slam

22.00 Stuk

studance4students, get the party started...

Kino

15.00 Weltspiegel

Flimmerstunde - Die schönsten Märchen aller Zeiten für alle zum Kinderpreis

20.00 OBENKINO

FREMDE HAUT BRD/Österreich 2005 97 Min Regie: Angelina Maccarone

Theater

9.30 Piccolo

Darüber spricht man nicht

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Die Macht des Schicksals

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

Werther. Sprache der Liebe

SEMESTER PARTY
studance4students,
get the party started
Mi., 22. März
STUK

studance4students get the party started...

Event: 22.03., 22.00 Uhr, Stuk

Besser kann man ein Studium nicht beginnen: Zur Semestereröffnungsparty im STUK wird allen Erstsemestlern mal gezeigt, was in Wahrheit die beste Beschäftigung auf dem Campus ist. DJ Dick hat sein Musikdiplom bereits bei vielen Events unter Beweis gestellt und ein Praktikum in Sachen Livemusik geben Euch die Jungs der F.H. Latin's. Ihr könnt also Euer 1. Diplom, das STUK-Partydiplom, schonmal machen und Ihr werdet auf jeden Fall nicht durchfallen!!! Wer hier nicht will, wird nie bestehen!!! Eintritt: Studenten 1 Euro (Gäste 2,50 Euro) special: ½ | Bier 1 Euro

DIE MACHT DES SCHICKSALS

Theater: 22.03., 28.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Großes, Oper in vier Akten, Musik von Giuseppe Verdi, Dichtung von Francesco Maria Piave, Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Die Macht des Schicksals“ – Verdis Oper hält, was der Titel verspricht: Es handelt sich um ein gewaltiges Werk, um „Welttheater“



Foto: Marius Kross

im besten Sinn. Die Handlung erstreckt sich über Jahrzehnte und spielt in zwei Ländern. Das widerspricht völlig dem klassischen Ideal der Einheit von Ort und Zeit. Zudem werden Ernstes und Heiteres, Weltliches und Religiöses nicht getrennt, sondern wie im richtigen Leben gemischt und miteinander konfrontiert. Den „roten Faden“ bildet das Motiv der Rache: Sie vergiftet und ruiniert das Leben dreier Menschen. Carlos jagt seine Schwester Leonora und deren Geliebten Alvaro, weil er sich in den Gedanken verrannt hat, den Tod seines Vaters an ihnen rächen zu müssen. Er lässt keine Zweifel zu, fragt an keiner Stelle nach dem, was wirklich geschehen ist oder in Zukunft geschehen könnte. Den beiden anderen bleibt nur die Flucht. Jäger und Verfolgte verkleiden und tarnen sich. Angst, Misstrauen, Todessehnsucht, ein Leben mit angehaltenem Atem – das ist kein unabänderliches „Schicksal“, sondern Resultat menschlicher Handlungen. Das wird unmissverständlich klar. Doch der Spielraum der Opfer ist begrenzt, alles hängt von der Einsicht des Jägers ab. Die Oper endet pessimistisch – Anlass, darüber nachzudenken, wie wir es mit dem „Schicksal“ halten. In der Inszenierung von Operndirektor Martin Schüler (Bühnenbild: Gundula Martin/Kostüme Ulrike Schlafmann) stehen in den Hauptrollen u.a. Elena Pankratova (Leonora de Vargas), Volker Maria Rabe (Don Carlos de Vargas), Jens Klaus Wilde (Don Alvaro) und Tilmann Rönnebeck (Pater Guardian) auf der Bühne. Solisten, Opernchor, Extrachor und Kinderchor sowie das Philharmonische Orchester werden von GMD Reinhard Petersen geleitet.

Poetry Slam

Zu Gast: Marc Uwe Kling, Wolf Hoegkamp und Falk Dietrich

Lesung: 22.03. 20 Uhr, LaCasa

Am 22. März ist es mal wieder so weit. Spokenword Berlin wird zu Gast sein im La Casa und diesmal werden Marc Uwe Kling, Wolf Hoegkamp und Falk Dietrich zugegen



Foto: LaCasa

sein. Marc Uwe Kling ist der Shooting Star in der Berliner Lesebühnenszene. Seine Gehschichten sind herzlich lustig und hart zugleich. Passt auf und verschluckt euch nicht! Zu Falk Dietrich und Wolf Hoegkamp können wir nur sagen, das sie immer auf den Punkt kommen. Man kann behaupten, dass sie auf allen Lesebühnen zu Gast sind und uns immer wieder mit ihren rhythmisch komprimierten Visionen überraschen. Sie sind Mitglieder der wohl kultigsten Lesebühne überhaupt, die sogenannte „Überflüssige Lesebühne“ die leider aufgelöst wurde. Hiermit werden auch Alle Cottbuser Hobbyslammer aufgefordert sich mehr und mehr in das Slumgeschehen einzumischen. Es wird in Zukunft angestrebt einen Battle-Slam zu initiieren, d.h. das ab fünf Slamern das Publikum einen Derer zum Slammer des Abends kürt. Derselbige bekommt als Preis eine Flasche Sekt zur Direkten Verkostung serviert. Also Stifte ausgepackt und wild drauf losgeschrieben! Viel Spaß und viel Glück!

23.3. Donnerstag

Event

- 17.00 SandowKahn**
Ehrenamtlichentreff: Auswertung/Ideenschmiede
- 19.15 Haus des Buches**
Markus Heitz
„Die Rache der Zwerge“
- 20.00 Bebel**
The Indian Tea Company, indische Sarod trifft westlichen Rock
- 20.00 Planetarium**
VHS-Vortrag „Himmelsbeobachtungen über der Stadt“ Himmelsbeobachtungen
- 20.00 Fabrik eV. Guben, WerkZwei**
Lesung „Im Osten kocht man auch sein Süppchen“ Stars – Rezepte- Küchenratsch. Kabarettistisch-musikalische Lesung mit Dagmar Gelbke und Überraschungsgast.
- 20.00 Pflaumenbaum**
Cocktail-Nacht Spezial-Cocktails schon für 3.50 €
- 20.00 Hemingway**
Jazz Abend
- 22.00 CB-Entertainment-center**

SEKT IN THE CITY

Kino

- 17.30/20.00 KinOh**
Der Duft von Lavendel
- 20.00 OBENKINO**
MÄDCHEN AM SONNTAG BRD 2005
79 Min Regie: RP Kahl
– Der Regisseur zu Gast im OBENKINO
- 22.45 Weltspiegel**
Überraschungsfilm - Wir präsentieren Ihnen Filme aus allen Genre des Kinos, die aktuell deutschlandweit aufgeführt werden. Lassen sie sich einfach für nur 3,50 Euro überraschen!

Theater

- 9.30 Piccolo**
Darüber spricht man nicht

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

PASTA

Am Schlosskirchplatz



Foto: Obenkino

MÄDCHEN AM SONNTAG

Kino: 23.03. 20.00 Uhr, 24.03. 20.00 Uhr, 25.03. 20.00 Uhr, 27.03. 21.00 Uhr, 28.03. 19.00 Uhr, 29.03. 18.00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 79 Min Regie: RP Kahl – Der Regisseur zu Gast im OBENKINO

In seinem dokumentarischen Filmessay MÄDCHEN AM SONNTAG porträtiert der Regisseur RP Kahl vier junge deutsche Schauspielerinnen: Laura Tonke, Nicolette Kriebitz, Katharina Schüttler und Inga Birkenfeld. Sie sind Vertreterinnen einer neuen jungen Darstellerriege, die versucht, ihre Leidenschaft und Liebe zum Film zu verwirklichen. Ihre Eigenständigkeit, ihre Besonderheit und ihre Lust unabhängig und sie selbst zu bleiben, machen sie so interessant über ihren Beruf hinaus. Eine filmische Reise, die versucht, den Schauspielerinnen nahe zu kommen, sie zu beschreiben und zu beobachten und trotzdem das Unbeschreibbare, das Besondere der vier zu bewahren und darzustellen: Ihr Glück, ihre Ängste, ihr Warten auf die perfekte Rolle und die Dinge des Lebens.

Do 23.03. 20 Uhr – Der Regisseur zu Gast im OBENKINO

Markus Heitz

Die Rache der Zwerge

Lesung: Donnerstag 23.03. 19.15 Uhr im Haus des Buches
Für alle Freunde der Fantasy-Literatur kommt der zur Zeit erfolgreichste, deutsche Autor auf diesen Gebiet, Preisträger des „Deutschen Fantasy-Preises 2005“ ins Haus des Buches Cottbus, und präsentiert die neuen furiosen Abenteuer um Tugundil, den tapfersten aller Zwerge.

The Indian Tea Company

Event: 23.03., 20:00 Uhr, Bebel, indische Sarod trifft westlichen Rock, VVK: City Ticket u. Stadthalle



Foto: Bebel

Die Hamburger Band „The Indian Tea Company“ ist mit dem Sarod (indisches Saiteninstrument) spielenden Leadsänger eine der außergewöhnlichsten Gruppen der westlichen Rock und Pop-Kultur. Man hört neben knackig groovigen Rock Songs und eingängigen Balladen auch Sixties-Westcoast-Harmonien und an die Doors erinnernde Klänge. Die Band setzt ihre eigene Vision von Live-Musik und musikalischer Stilverschmelzung konsequent um, der markige Sound, sowie das indische Flair werden dieses Konzert zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen. [infos: www.indianteacompany.de](http://www.indianteacompany.de)

Der Duft von Lavendel

Kino: 23.03., 17.30 Uhr / 20.00 Uhr, 27.03., 17.30 Uhr / 20.00 Uhr, 28.03., 18.30 Uhr / 21.00 Uhr, 29.03., 17.30 Uhr / 20.00 Uhr, KinOh
Drama über zwei ältere Damen, die einen Schiffbrüchigen Mitte der 30er Jahre pflegen und dabei mütterliche und auch noch andere Instinkte hegen. Als der Jüngling mit seinem musikalischen Talent auch bei anderen Aufmerksamkeit erregt, erblühen Eifersucht und Spekulation.

24.3. Freitag

Event

- 15.00 Lila Villa**
Frühlingsfest
- 19.00 ANNO 1900**
Eisbeissen, bitte bis 20.03.2006 vorbestellen
- 19.30 Bühne8**
filmgruppe 8, von einer Idee zu seinem Film
- 20.00 Planetarium**
Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsterne
- 20.00 Bebel**
Gangsters of Paradise, The Rhythm in Soul Company
- 20.00 Multipop-Salon**
Vernissage: blanco y negro-Schwarz/Weiss-Fotografie mit Ambient Musik von Alexander Rieger
- 20.00 KULTurBRAUEREI**
GörliTZ
KEIMZEIT, MENSCH MEIER
- 20.00 Pflaumenbaum**
Frühlingsfest Lass die Sonne in Dein Herz...mit Getränken, die Frühlingsgefühle
- 21.00 Glad House**
CHANT DAUN REC. meets SPREELANDGYM: The Caribbean Night
- 22.00 Fabrik e.V. Guben, WerkZwei**
Best of Classics
70er/80er/90er Party – alle Ü 30 erhalten die Hälfte des Eintritts geschenkt!
- 22.00 CB-Entertainment-center**

center

- Discology Teil 2 (The roof is on fire!)
- 22.00 Sound**
„We love Prosecco“ 80/90 Sounds SLE Soundsystem
- 22.00 Stuk**
ROCKFASHION

Kino

- 20.00 OBENKINO**
MÄDCHEN AM SONNTAG

Theater

- 9.30 Piccolo**
Darüber spricht man nicht
- 20.00 Neue Bühne Senftenberg**
Studio: Premiere Theodor Fontane Effi Briest
- 19.30 Staatstheater Grosses Haus**
Mein Freund Bunbury
- 19.30 Staatstheater Kammerbühne**
Zum letzten Mal: zeit zu lieben zeit zu sterben

Rock Fashion
krass gestylt & losgerockt

Fr., 24. März

rock | crossover | metal | punk
industrial | industrial metal

Effi Briest

Theodor Fontane

Theater: 24.03., 20.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Eine Dramatisierung „Man braucht nicht glücklich zu sein, am allerwenigsten hat man einen Anspruch darauf, denn jenes, uns tyrannisierende Gesellschafts-Etwas fragt nicht nach Charme und nicht nach Liebe...“ Nach dieser Maxime lebt Baron von Instetten und er ahnt nicht, welche Katastrophe er heraufbeschwört, als er die junge, leidenschaftliche Effi heiratet. Sie sehnt sich nach der großen Liebe. An der Seite des älteren, prinzipientreuen Mannes tritt sie aus dem Reich des Spiels in das Leben mit seinem Ernst und seinen Pflichten. Statt Liebe findet sie Langeweile und Angst. Auch ein Seitensprung in die Neigung bringt keine Erfüllung, nur das quälende Bewusstsein von Schuld. Als sie bereit ist, sich in ihr Leben und der Ehe ohne Liebe einzurichten, holt die Vergangenheit sie ein. Schwer büßt sie für eine Sehnsucht, die sich ihr nie erfüllt hat – für eine gesellschaftliche Konvention, die sie nie den Mut hatte zu brechen. Vollständiger und unbedingter als irgend sonst insistiert Theodor Fontane in seinem 1895 erschienenen Roman auf den Glücksanspruch des Menschen. Ihn einzulösen und nicht dem Diktat eines „Gesellschafts-Etwas“ zum Opfer zu bringen – diese Forderung ist heute so modern wie am Ausgang des 19. Jahrhunderts. Mehrfach verfilmt, unter anderem von Rainer Werner Fassbinder, ist der Roman auch zum Bühnenklassiker von großer emotionaler Wirkung geworden. In den Hauptrollen spielen Juschka Spitzer (Effi) und Roland Kurzweg (Baron von Instetten). Regie: Esther Undisz, Ausstattung: Ulrike Schlafmann

ROCKFASHION

Event: 24.03., 22.00 Uhr, Stuk



Foto: Stuk

for fashion- victims... Pogen, headbanging und "killing alcohol" ist noch lange nicht alles was zum Rock Freitag im STUK gehört. In dieser Nacht wird „Fashion Spirit“ einziehen, denn hier rockt das Auge mit! Die Mähne wird heavy gestylt, die krassesten Röcke aus dem Schrank gekramt und mal wieder richtig durchgeknallt abgerockt. Wer nicht weiß wie, wird's garantiert an diesem Abend erleben! Unser Dreamteam „rock2fellers“ wird für alle Liebhaber des Rock'n'Roll eine gute Mischung aus Alternativ, Crossover, Metal, Hardcore, Rock & Pop, Punk und den All Time Favourites von den Turntabels rocken. Also, krass gestylt, in Eure Röcke geschlüpft und nichts wie hin zum exzessiven Tanzabend. Let's rock together !!! line up: DJ's rock2fellers

Discology Teil 2

(The roof is on fire!)

Event: 24.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter

2 Gentlemen, 4 Turntables - beide bekannt für Ihren Drang zum Östrogen - stehen sich wieder gegenüber! Der erste Teil war schon heiß! DJ Pizza (Black) & DJ N.D. (House)

Gangsters Of Paradise

Event: 24.03., 20:00 Uhr, Bebel, The Rhythm'n Soul Company, VVK: City Ticket u. Stadthalle



Foto: Bebel

Für alle Freunde großer Kapellen mit satten Bläsern, fetten Sounds und grooviger Musik gibt es wieder eine Band, die einzigartigen und fabelhaften „Gangsters Of Paradise.“

Wer statt Pop oder Jazz lieber eine Show mit Soul, Rhythm & Blues mag, wen der Rock'n Roll der alten Meister nicht still stehen lässt, wer gar den Look und die Musik der Blues Brothers absolut cool und heiß zugleich findet, der sollte sich dieses Orchester unbedingt gönnen. Witzig, sympathisch und absolut perfekt bricht diese Show über das Publikum herein.

25.3. Samstag

Event

9.00 Viehmarkt Cottbus

Trödelmarkt

16.00 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

14.00 Oblomow Tee

Laden&Stube

Brandenburgerplatz 10 Zum Krimi-Teatime mit der Schauspielerin Elisabeth Richter- Kubbutat, Das Fräulein Scuderi von E.T.A. Hoffmann

19.00 Staatstheater

Grosses Haus

Gastspiel: Jugend musiziert 2006 (Abschlussveranstaltung)

19.00 ANNO 1900

Eisbeissen, bitte bis 20.03.2006 vorbestellen

20.00 Weltspiegel

Konzert der Band „Hotel“

20.00 Bebel

Latin Club Classic, Merengue mit Tanzanleitung, DJ El Gallo dela Salsa. infos: www.latinclub-cottbus.de

20.00 Brauhaus Cottbus

Keimzeit

20.00 KULTURBRAUEREI

Görlitz

Mutabor

20.00 Pflaumenbaum

Frühlingsfest Lass die Sonne in Dein Herz...mit Getränken, die Frühlingsgefühle

20.30 Deniro

Silent Green, Gitarrensound aus CB

21.00 Café & Bar Manali

1 Jahr Manali, die Crash-Tones live in Konzert

21.00 Glad House

DEPECHE MODE PARTY „Celebrating the Angel“ live: MELOTRON supp.: Head-Less

1st floor: DM, 80's & synthpop + Videoshow 2st floor: Hellbeat party (ebn, gothic, industrial

22.00 Fabrik e.V. Guben

Special Event! Flyer beachten!

22.00 CB-Entertainmentcenter

Jägermeister sucht: MISS ARSCHGEWEIH!

22.00 Sound

GLAM (Glamour Lifestyle and Music) DJ Dicoedriver, SUPPORT: Mikka (martini deluxe)

Kino

20.00 Piccolo

Kuschelkissen Kurzfilmabend mit Steffasi-Filmen

20.00 OBENKINO

MÄDCHEN AM SONNENTAG BRD 2005 79 Min Regie: RP Kahl

Theater

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Bühne: Brandon Thomas Charleys Tante

19.30 Staatstheater

Kammerbühne

Wanted

20.20 Staatstheater Malsaal im Grossen Haus

Zum letzten Mal: Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht...

Jägermeister sucht: MISS ARSCHGEWEIH!

Event: 25.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter

Die wilde Party mit 10 Arschgeweih-Gogos, der Jagd nach eiskalten Freidrink, starken Gewinnen und der Wahl zur Miss Arschgeweih. Girls zeigt uns Euer Arschgeweih und gewinnt 200, 300 oder 500 Euro (Bar).



Keimzeit

Event: 25.03., 20:00 Uhr, Kulturbräuhaus Cottbus

Auch wenn sich Keimzeit gegen die Identifikation als „ostdeutsche“ Kultband wehrt – für viele sind sie es trotzdem. Auch der musikalische Wechsel, der Austausch von Bandmitgliedern und der neue Produzent können wenig gegen das ostdeutsche Image tun. Im Osten wird Keimzeit gefeiert – im Westen nimmt man sie kaum zur Kenntnis. Nun gibt es Keimzeit schon seit 25 Jahren. Das neue Album heißt „Privates Kino“ und „Keimzeit, das Buch“ zieht das Resümee einer spannenden Zeit. Denn ob „ostdeutsch“ oder nicht, die Entwicklung der Band ist eng mit den gesellschaftlichen Ereignissen verweben.

KuschelkissenKurzfilmabend mit Steffasi-Filmen

Kino: 25.03., 20.00 Uhr, Piccolo



Foto: Piccolo

KuschelkissenKurzfilmabend mit Steffasi-Filmen. Knautschkratzige Knarzbolzen, zermürterte Zwergzotten, unzige Uhrenhüpfer und plötzpupende Pummelpotzer – Die Realität ist grausam. Flüchtet also mit euren Kuschelkissen in die rettende Welt der schützenden Illusion! Laßt euch durch unberührte Natur, buntes Großstadtgetümmel, mediterranes Inselleben und dunkle Schulflure zum Ort des Glücks führen. Am 25.3.06 erwartet euch im piccolo Theater um 20 Uhr der zweite Steffasi-Kurzfilmabend. Gebt der graugraue-sichtigen Gramgrapscherei keine Chance!

Hotel

Event: 25.03., 20:00 Uhr, Weltspiegel

Hotel lebt in einem digital verzerrtem Klangkosmos und besinnt sich dabei auf den Charme analoger Sounds. Digitale postmoderne Loops treffen auf eine knarrende Hammond Orgel aus den 70ern und verleihen dem Klangerlebnis eine psychedelische Note. Click'n Cut Beats werden von Mellotron-Streichern begleitet, rhythmisiertes Vinylknistern erzeugt digitale Nostalgie. Die Stücke bieten eine interessante Symbiose aus abwechslungsreichen Popstrukturen voller Hooklines und atmosphärischen Soundtexturen, die in Zeit und Raum miteinander verschmelzen. Komplexe Klangbilder entstehen und schickjen den Hörer auf seine ganz persönlich individuelle Reise.

Mutabor

Event: 25.03., 20.00 Uhr, KULTurBRAUEREI Görlitz

Es begann mit dem INDIVIDUUM. Eigentlich waren es sogar zwei. Dann wurden es immer mehr. Zum Debutalbum „Mutabor“ (Virgin, 1997) waren es schon sechs. Diese gaben in Folge mehr als 500 Konzerte und begeisterten hunderttausende INDIVIDUEN. Aber was sind schon Zahlen. Gnadenlos holen MUTABOR das Letzte aus sich und ihrem Publikum heraus und geben keine Ruhe, bis die Seele sich dem Taumel ergibt. Musik ist für sie die Kraft, gemeinsam mit dem Publikum die Nacht zu entfesseln und den Alltag aus den Angeln zu heben. Das bunte Genre-Gemisch von Punk, Rock, Reggae, Ska, Folk und Pop entwickelte sich zu einem unverkennbaren Stil: PUNKY REGGAE PARTY! Zurück zum INDIVIDUUM. Es lebt in der deutschen Konsumgesellschaft und bricht von Zeit zu Zeit aus. Es reist durch ferne Länder, entdeckt neue Lebensarten. Es ist auf der Suche, ein Anderer zu sein. Auch darum geht es in den Texten von Axel Steinhagen - eine Revolution des individuellen Bewusstseins zu provozieren, sich als Teil des Ganzen zu verstehen und daraus eine Motivation für das eigene Handeln abzuleiten. Das INDIVIDUUM ist selbst die Quelle des Glücks, solange es nicht nur darauf wartet. „Uns trennen Welten, uns verbindet das Sein Freude kann so einfach sein Wir schließen den Kreis und lassen los Alleine so klein, zusammen so groß.“

26.3. Sonntag

Event

9.00 Viehmarkt Cottbus
Trödelmarkt

10.30 Deniro
Brunch alles essen so viel
Sie wollen für 7,90

11.00 Weltspiegel
„Bigband – Sound und
Cinema“
Konzert der Modern East
Big Band, dazu passende
Filmausschnitte von DVD,
Moderation und ein
Stummfilmausschnitt mit
Musikbegleitung.

11.00 Planetarium
Tom rettet den Frühling
Astronomisches Märchen
14.00 Fabrik eV. Guben,

merino

Kaffeeplätzchen und Gubener
Plinse

Kino

15:00 Weltspiegel
Flimmerstunde - Die
schönsten Märchen aller
Zeiten für alle zum
Kinderpreis

Theater

16.00 Staatstheater

Grosses Haus

Schwanensee

16.00 Staatstheater

Kammerbühne

Der gewissenlose Mörder
Hasse Karlsson...

Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson

enthüllt die entsetzliche Wahrheit,
wie die Frau über der Eisenbahnbrücke
zu Tode gekommen ist

Theater: 26.03. 16.00 Uhr, 28.03. 11.00 Uhr,
Staatstheater Kammerbühne, Schauspiel von Henning
Mankell, Deutsch von Hansjörg Betschart



Foto: Maria Iles Kress

Der berühmte schwedische Krimi- und Romanautor Henning Mankell erzählt in seinem Theaterstück von einer gefährlichen Freundschaft. Der 13-jährige Hasse Karlsson, zu Hause genervt von den Auseinandersetzungen mit seiner Mutter, lernt den gleichaltrigen Schwalbe kennen. Dieser selbstbewusste Junge scheint zu wissen, wo es lang geht. Hasse lässt sich von ihm mitreißen. Gemeinsam suchen sie den Nervenkitzel, den Reiz von Gewalt und das Gefühl, Macht zu haben. Eine alte Pferdehändlerin, die verrückte Aurelia und das ungewöhnliche Mädchen Janine, von dem Hasse fasziniert ist, werden Opfer ihrer Rache. Aber Rache wofür? Hasse spricht diese Frage nicht aus, denn er will seinen Freund nicht verlieren. Statt dessen entspinnt sich ein subtiler Zweikampf zwischen den beiden Jungen. Dieser kulminiert, als durch ihre Schuld ein Mensch zu Tode kommt und Hasse einen Lebenstraum zerstört. Spannende Fragen wirft dieses poetische Stück auf, das nicht nur Mankell-Fans, sondern allen neugierigen Menschen ab 10 Jahren zu empfehlen ist.

27.3. Montag

Event

11.00 Planetarium
Wunderland der Sterne Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

16.00 Lila Villa

Heut kocht 's im Treff

17.30 Weltspiegel

Eva Maria Hagen

20.00 Pflaumenbaum

Bagger-Party Hier geht

tatsächlich die Post ab!!!

20.00 Staatstheater Foyer

der Kammerbühne

Der Theatertreff Zu Gast:

Werkstattleiterin Veronika

Hoberg

Kino

17.30/20.00 KinOh

Der Duft von Lavendel

17.30 Weltspiegel

Kaffee Kuchen Kino

Für nur einen Euro mehr
gibt Kaffee und Kuchen
zum Film

21.00 OBENKINO

MÄDCHEN AM SONNTAG

Theater

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio: Theodor Fontane

Effi Briest

18.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio: Theodor Fontane

Effi Briest

Eva Maria Hagen

Lesung + Musik + DEFA-Film
„Liebesfallen“

Event: 27.03., 17:30 Uhr, Weltspiegel, Eva-Maria Hagen
liest aus ihrem Buch „Eva jenseits vom Paradies“ und
singt dazu Lieder aus ihrem Repertoire. Anschließend
der DEFA-Film „Liebesfallen“ aus dem Jahr 1975 zur
Aufführung, Buch und Regie: Werner W. Wallroth

Der Liebesreigen beginnt beim Schiffskoch Udo, der mit Segelboot und delikaten Gerichten Frauen anget und selbst ins Netz geht - in Bettinas. Deren frisches Glück macht Renate neidisch. Sie hat es schon länger auf ihren Pensionsmitbewohner Dr. Biedermann abgesehen, doch leider irrt sich ständig ihr Vermieter Reitstock in der Zimmertür. Mit dessen Frau schmiedet sie ein Komplott, das die Herren an die Seite der richtigen Damen bringt ... Das Lustspiel, das sich auch in den folgenden Jahren als Reprise geeignet hätte, wurde nach wenigen Monaten aus dem Programm genommen, weil die Hauptdarstellerinnen Eva-Maria und Nina Hagen im Zuge der Biermann-Affäre die DDR verließen. Über sie durfte nicht einmal mehr gelacht werden. Unkostenbeitrag: € 7,-€ / erm. 5,-€, Kartenvorstellungen unter Tel.: 0355/4949497



Foto: Weltspiegel

28.3. Dienstag

Event

15.15 Lila Villa

Selbstverteidigungskurs,
Bewerbstaining/
Rhetorik

17.30 Fabrik eV. Guben,

WerkZwei

Volleyball in der Friedenschule

20.00 Pflaumenbaum

Spezial - Night - Party

Klopper - Party Pfläumchen

und Wodka m. Feige nur

0,99 € !!!

Kino

18.30 KinOh

Der Duft von Lavendel

19.00 OBENKINO

MÄDCHEN AM SONN-

TAG BRD 2005 79 Min

Regie: RP Kahl

20.00 Fabrik eV. Guben,

WerkZwei

FabrikKino "Smoke" USA
1994

21.00 KinOh

Der Duft von Lavendel

Theater

9.30 Piccolo

Darüber spricht man nicht

10.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio: Theodor Fontane

Effi Briest

11.00 Staatstheater

Kammerbühne

Der gewissenlose Mörder

Hasse Karlsson...

18.00 Neue Bühne

Senftenberg

Studio: Theodor Fontane

Effi Briest

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

Die Macht des Schicksals

MUGGEFUG
IN-COTTBUS e.V.

Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So

19:00 bis mind. 01:00

JETZT AUCH OHNE LIVE MUSIK

Muggefug e.V.
Papitzer Str.4
03046 Cottbus
Tel.0355/22065

zu Diensten

www.muggefug.de

29.3. Mittwoch

Event

10.30 Planetarium
Sonnenfinsternis 2006 Einführung in die Beobachtung

16.00 Planetarium
Sonne, Mond und Sterne Sterntheater ab 9 J.

16.00 Lila Villa
AG – Kreativ Computerkurs

16.00 Fabrik e.V. Guben, JC Zippel

MUSIC AFFAIRE „Tanz“
18.00 Fabrik e.V. Guben, Fotolabor

Medienworkshop – Foto
19.00 Stadt- und Regionalbibliothek

Panier, Katrin Die dritte Haut

19.00 Zelig
Falari Bayl Soft Rock 'N' Roll Jazz Blues im Zelig

19.00 ANNO 1900
Extrem Betrinking Day, Böhmisches Pilsner 0,5 l nur 1,30 Euro, verschiedene Spirituosen 4cl nur 1,00 Euro

19.00 Heron Buchhaus
PETRA HAMMESFAHR
Der Schatten

19.30 Bühne8
Schauspielkurs

19.30 Staatstheater

Grosses Haus
Gastspiel: Benefizkonzert mit dem Ausbildungsmusikcorps der Bundeswehr zu Gunsten des Blasorchesters Cottbus e.V.

19.30 Weltspiegel
15 Jahre Lotto Land Brandenburg + Film „Lang lebe Ned Devine“
20.00 Planetarium

Geheimnisse des Südhimmels Bilder aus der Forschung der Südsternwarte

20.00 Pflaumenbaum
Caipirinha/Cuba Libré-Nacht
Die Nacht der heiß-kalten Genießer Jeden Mittwoch Spieleabend (Brettspiele, Kartenspiele, Skat)

20.00 Glad House
SLOWSLAM

Kino

15:00 Weltspiegel
Flimmerstunde - Die schönsten Märchen aller Zeiten für alle zum Kinderpreis

17.30 KinOh

Der Duft von Lavendel

18.00 OBENKINO
MÄDCHEN AM SONNENTAG BRD 2005 79 Min
Regie: RP Kahl

20.00 KinOh
Der Duft von Lavendel

Theater

9.30 Piccolo
Darüber spricht man nicht
19.30 Staatstheater
Kammerbühne
Mein Kampf

„3 Jahre Mosquito“
01. - 31. März '06

2 für 1

Sie zahlen das teurere Gericht und erhalten das 2. GRATIS dazu

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

SLOWSLAM

Poetry im Slow

Event: 29.03., 20.00 Uhr, Glad House

Es ist wieder soweit, die wortlosen Zeiten sind vorüber. Freunde der Literatur sollten sich Mittwoch den 22.03.2006 vormerken. Denn an diesem Tag findet im Glad-House der vierte SlowSlam statt. Euch erwarten Bühnenperformte Texte, Gedichte, Kurzgeschichten und Sprachkollagen. Wenn du immer schon an einem Poetryabend deine eigenen Werke der Öffentlichkeit vorstellen wolltest, hast du ab 20 Uhr die Möglichkeit dazu.

PETRA HAMMESFAHR

Der Schatten

Event: 29.03., 19.00 Uhr, Heron Buchhaus

Sie schrieb mit 17 ihren ersten Roman und seither einen Bestseller nach dem anderen. Ihr neuester Krimi steht hier im Mittelpunkt und verspricht einen spannenden Abend.

Eintritt 5 € / 3 € erm. Kartenvorbestellung unter 0355/380 17 31

15 Jahre Lotto Land Brandenburg + Film „Lang lebe Ned Devine“

Event: 29.03., 19.30 Uhr, Weltspiegel, Die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH und der Förderkreis Film Berlin-Brandenburg e.V. laden zu einem Abend zum Thema **schicksale - film - geschichte(n) ein. Anschließend „Lang lebe Ned Devine!“ (GB 1998)**

50 Jahre 6 aus 49 in Deutschland, 15 Jahre Land Brandenburg Lotto GmbH. Begrüßung und Gespräch mit dem Geschäftsführer der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Klaus Walkenbach zur Geschichte des Lotto in Deutschland und im Land Brandenburg, zum Thema „Lotto“-Schicksale und andere kleine Geschichten ... sowie Verlosung von Lotto-Glücks Begrüßung und Gespräch mit den Geschäftsführer der LAND BRANDENBURG LOTTO -Tipps, DVD's und Büchern. Anschließend zeigen wir den Film „Lang lebe Ned Devine!“

In der Pause ist eine kleine Versorgung vorbereitet, Unkostenbeitrag: € 5,-€ / ermäßigt € 4,-€ ; Kartenvorbestellungen unter Tel.: 0355/4949497

AMADEUS*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL

DONER FÜR 2 EURO

GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Tel **0355 4947797**

Mo-Fr 11 - 22:30
Sa 12 - 22:30
So 16 - 22:30
*ehemals Wuppaparo

Für den Betrieb von AMADEUS

30.3. Donnerstag

Event

9.30 Planetarium
Tom rettet den Frühling
Astronomisches Märchen
16.00 Stadt- und Regionalbibliothek

„Stehr & Gärtner“ Cottbus

19.00 Wendisches Haus
Cottbus

Musikalisch-literarischer Abend mit Tanja Donath, Gerald Schön und O. Weingardt Schön (Klavier und Gesang)

19.00 Carstens - Restaurant

Kabarett Weiberkram

– „Herrlich Weiblich“

19.15 Haus des Buches
Heinz Florian Oertel und Gäste „Unser Olympiabuch-Turin 2006“

20.00 Weltspiegel
Nanga Parbat – Grab der Träume

20.00 Bebel
Semestereröffnungsparty der FH Cottbus, Jack & The Soulrippers, DJ Dick, DJ HeiNoon

20.00 Pflaumenbaum
Cocktail-Nacht Spezial-Cocktails schon für 3.50 €

22.00 CB-Entertainmentcenter
SEKT In THE CITY

Kino

8.00/14.30 OBENKINO
Filmernst DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL

11.00 OBENKINO
Filmernst BACK TO GAYA

20.00 OBENKINO
THE HOURS

22.45 Weltspiegel
Überraschungsfilm - Wir präsentieren Ihnen Filme aus allen Genre des Kinos, die aktuell deutschlandweit aufgeführt werden. Lassen sie sich einfach für nur 3,50 Euro überraschen!

Theater

9.00 Neue Bühne Senftenberg

Bühne: Hans Christian Andersen Das hässliche Entlein

9.30 Piccolo
Darüber spricht man nicht

19.30 TheaterNative C
„Kerle, Kerle“

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

PASIL
Am Schlosskirchplatz

„Stehr & Gärtner“ Cottbus Alternative Behandlungsmethoden in der physiotherapeutischen Praxis

Event: 30.03., 16.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Wer sich auf körperliche Behandlungsmethoden einlässt, schätzt das Wohltuende und Heilende und hat vielleicht schon verblüffende Wirkungen verspürt. Zwei Physiotherapeuten aus der Praxis „Stehr & Gärtner“ Cottbus bieten einen Nachmittag lang Einblicke in klassische und alternative Behandlungsmethoden, erläutern ihre Wirkungsweisen und demonstrieren sie praktisch. U. a. vermitteln sie Wissenswertes über Manuelle Therapie, JIN SHIN DO-Akupressur, Cranio-sacrale Osteopathie, Fußreflexzonen-Therapie und das Schröpfen. Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24 3,00 / erm. 1,50 € Mit Unterstützung des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ e. V.

Semestereröffnungsparty der FH Cottbus

**Jack & The Soulrippers,
DJ Dick, DJ HeiNoon**

Event: 30.03., 20:00 Uhr, Bebel

Der Beginn des neuen Semesters, wieder lernen, wieder anwesend sein, wieder Mensaessen und wieder eine Party. Diesmal aber richtig und gleichzeitig der Start für „Kultur am Campus 2006“ des StudierendenRat der FH-Lausitz. Als Location wurde der Club Bebel in der Nordstrasse 4 auserkoren und lässt auf weitere gute Zusammenarbeit hoffen. Als Liveact konnten keine geringeren als die unvergleichlichen Jack & The Soulrippers verpflichtet werden. Die DJ's Dick und HeiNoon werden allen Partysüchtigen querbeet durch die Welt des Funk, Soul, Reggae, Indie, Ska und Rock führen. *infos: www.soulrippers.de*

Katrin Panier

Die dritte Haut

Event: 29.03., 19.00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

„Wie kann es eigentlich sein, dass hier und heute, in einem so abgesicherten Land, Menschen ohne Wohnung leben?“ fragte die Tochter der Autorin. Ohne zu schulmeistern, zu romantisieren und nicht auf die falsche Mitleidstour hat Katrin Panier als Antwort Geschichten von Menschen aufgeschrieben, die freiwillig oder unfreiwillig ohne eine feste Wohnung leben - neben den klassischen Rauschebärten mit Wärmflasche im Arm auch Maler, Ärzte, Geschäftsleute und Jugendliche aus wohl-situierten Elternhäusern. Ehrlich geben sie Auskunft über das Warum. *Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24 Eintritt 5 € / 4 € erm. Mit Unterstützung des Fördervereins „Bibliothek und Lesen“ e. V.*

Machen Sie mit!



ai-cottbus@gmx.de
Postfach 100 102, 03001 Cottbus
www.amnesty.de

ai
amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Nanga Parbat Grab der Träume

Event: 30.03., 20:00 Uhr, Weltspiegel



Die Performance „Nanga Parbat – Grab der Träume“ beschreibt die Reise einer Bergsteigergruppe zu einem der faszinierendsten und gefährlichsten Achttausender der Welt aus der Sicht von sechs Künstlern. Großformatige Panoramafotos wechseln mit expressiven Ölgemälden und überraschenden Videoschnitten. Die eigens dafür komponierte Musik vermischt sich mit Originalgeräuschen vom Berg. Bilder, Texte und Interviews illustrieren eine Reise durch Grenzerfahrungen zwischen Leben und Tod als Grundthema der Performance.

Die Künstler - darunter Kai-Uwe Kohlschmidt, Begründer der Band Sandow - entwickelten sie nach ihren authentischen Erlebnissen auf der gemeinsam mit Bergsteigern des Alpinclubs Sachsen unternommenen Expedition zum Nanga Parbat im Jahr 2004. Der dramatische Gipfelgang der Bergsteiger und der tödliche Absturz von Günther Jung nach Erreichen des Gipfels erfahren nach internationalen Schlagzeilen in den Medien nun eine außergewöhnliche künstlerische Reflektion.

Die Performance „Nanga Parbat – Grab der Träume“ versucht in die Welt des Höhenbergsteigens einzudringen und diese zu hinterfragen. Eine Welt, die eine lebensfeindliche ist, in der der Mensch zurückgeworfen wird auf seine nackte Existenz, gedrängt an den Rand der eigenen Grenzen, und darüber hinaus Bergsteigen, um mit den Worten Gottfried Benns zu sprechen, als Erkennen im Widerstand gegen den herausgeforderten Tod. Ein Ringen des Menschen mit sich selbst. Ein Kampf gegen die eigene Unzulänglichkeit- und Vergänglichkeit. Der Versuch, Antworten vom Berg mitzubringen, Antworten auf die Fragen „Wer bin ich?“ und „Was tue ich hier?“ Der Versuch, eigenes Handeln und Denken besser zu verstehen, eigene Lebensansichten durch den Blick vom Gipfel des Berges zu relativieren und zu revidieren auch. Die Hoffnung, dass sich nach dem Abstieg vom Berg etwas Wesentliches im Leben verändert haben sollte. Auf der Bühne: Arta Preuß, Kai-Uwe Kohlschmidt, Wolfgang Wagner

Weitere Informationen und Trailer unter: www.mangan25.de

Heinz Florian Oertel und Gäste Unser Olympiabuch-Turin 2006

Lesung: 30.03 Haus des Buches, 19.15 Uhr im Haus des Buches, Eintritt 5€, Ermäßigt 3,50€

Vom 10-26.02.2006 finden in Turin die Olympische Winterspiele statt.

Heinz Florian Oertel präsentiert ihnen die Zusammenfassung dieses Großereignisses in Buchform. Freuen sie sich auf den einen oder anderen Überraschungsgast und ein interessantes Gespräch, über den Cottbusser Sport im Jubiläumsjahr dieser Stadt.

DER KLEINE EISBÄR 2

Kino: 30.03., 8.00 Uhr / 14.30 Uhr, Obenkino, DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL BRD 2005 91 Min Regie: Thilo Graf

Dem bösen Eisbär Kalle ist der trällernde Pinguin Caruso ein Dorn im Auge und er will ihn loswerden. Der kleine Eisbär Lars und sein Freund Robby möchten Caruso helfen, aber stattdessen landen sie alle drei in einem Zug, der nach Süden rattert. Von der Hafenstadt aus reisen sie per Schiff über den Ozean, werden in einem Fischernetz über Bord gerissen und erreichen mit letzter Kraft den Strand einer geheimnisvollen Insel. In diesem tropischen Paradies lernen sie viele sehr seltsame und lustige Tiere kennen. Doch dann versuchen Wissenschaftler den gewaltigsten Freund zu fangen, den Lars je gehabt hat, und Lars braucht die Hilfe aller seiner Gefährten, um diesen Plan zu vereiteln...



Foto: Obenkino

BACK TO GAYA

Kino: 30.03., 11.00 Uhr, Obenkino, BRD 2003 97 Min FSK: ab 6 Jahre Regie: Holger Tappe, Lenard F. Krawinkel

Gaya, ein fantastisches Reich mit paradiesischen Landschaften voll prächtiger Farben, ist die Heimat der Gayaner. Sie sind zwar viel kleiner als Menschen, haben aber in ihren Eigenarten und Verhaltensweisen verblüffende Ähnlichkeit mit uns. Der magische Stein namens Dalamit ist gestohlen worden – ohne ihn sind die Bewohner von Gaya dem sicheren Untergang geweiht. Also übernehmen Buu und Zino die gefährliche Aufgabe, den lebenswichtigen Stein zu suchen. Ihre abenteuerliche Reise führt sie in eine fremde und unheimliche Welt...



Foto: Obenkino

THE HOURS

Kino: 30.03. 20.00 Uhr, 01.04. 19.30 Uhr, 04.04. 18.30 Uhr / 21.00 Uhr, 05.04. 20.00 Uhr, Obenkino, USA 2002 115 Min Regie: Stephen Daldry

Drei Zeitperioden, drei Frauen und drei Geschichten fließen ineinander, untrennbar gekoppelt gleiten sie durch THE HOURS. Jede Frau ist mit den beiden anderen wie Glieder einer Kette verbunden. Keiner von ihnen ist bewusst, dass ein großartiges Stück Literatur ihr Leben unwiderruflich ändern wird: die Autorin Virginia Woolf kämpft in einem Londoner Vorort gegen ihre kranke Psyche und zugleich mit dem Eröffnungssatz ihres ersten großen Romans „Mrs. Dalloway“. Mehr als zwanzig Jahre später liest die Hausfrau und Mutter Laura Brown Virginias Worte. Zutiefst berührt von „Mrs. Dalloway“, fragt sich Laura zum ersten Mal, ob die Zeit für eine radikale Wende in ihrem Leben gekommen ist. Und „heute“, mitten in New York, gibt Clarissa Vaughan eine Party für ihren an AIDS sterbenden Freund, den brillanten Dichter Richard. Viel ist nicht geblieben von dem Mann, den Clarissa noch immer liebt und der sie seit jeher spöttisch „Mrs. Dalloway“ nennt. Drei Perioden, drei Frauen und drei Geschichten, die einander umschlingen und in einen überraschenden Moment der Erkenntnis münden.

31.3. Freitag

Event

15.30 Lila Villa

Mädchenstammtisch

19.00 Galerie auf Zeit
Finissage zur Ausstellung
„INTERFERENZEN“ von
Florian Pelka

20.00 Planetarium

Der aktuelle Sternhimmel
Unterhaltsame Reise durch
die Nacht

20.00 Bebel

Westradio, verwurstete
Pop-Perlen

20.00 Klosterkirche

Orgelkonzert mit Prof.
Tillmann Benfer (Verden)

20.00 La Casa

Textures of Technology
(Elektro Break Beat) Record
Release: Solar Chrome Live-
Set + Dj: Depth of Focus,
Solar Chrome (Elektro,
Lounge) + Vj

20.00 Pflaumenbaum

Altstadtnacht 20 Kneipen
– 20 Bands Live bei uns:
Gunnar`s Party-Band

22.00 Fabrik e.V. Guben,

WerkEins

Enjoy your Friday Alle
Gäste im „Crazy Look“
werden vom WerkEins
Fotografen abgelichtet
und erhalten die Chance

im nächsten Partyguide zu
erscheinen. GoGo Action
by Unique X

22.00 CB-Entertainment-
center

„Live“ im CB Heiko &
Maiko (Glücklich, Sonnen-
schein) Kontor Rec.

22.00 Sound

HCS-Black Music and RnB
DJ H-Styles (Moccatunes)
Deswin DJ Team feat.
Kate T. (vocal) „we love
prosecco“ Aktion

Kino

20.00 OBENKINO
DIE GROBE STILLE BRD
2005 162 Min Regie: Philip
Gröning

Theater

19.30 TheaterNative C

„Kerle, Kerle“ Komödie
von Frank Pinkus

19.30 Staatstheater

Theaterscheune

Komödie im Dunkeln

19.30 Staatstheater

Grosses Haus

My Fair Lady

20.00 Neue Bühne

Senftenberg
Bühne: Premiere Gotthold
Ephraim Lessing Nathan
der Weise

Tick@Line

Bundesweiter
Kartenvorverkauf

Konzerte / Festivals /
Theater / Musical / Sport

Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

My fair Lady

Theater: 31.03. 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Nach Bernard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal, Buch von Alan Jay Lerner, Musik von Frederick Loewe, Deutsch von Robert Gilbert, Musikalische Leitung und Choreinstudierung: Christian Möbius, Regie: Kay Kuntze, Bühne: Gundula Martin, Kostüme: Helga Leue, Choreographie: Michael Apel

Ist es möglich, einem einfachen Blumenmädchen aus den Londoner Slums innerhalb weniger Wochen Sprache und Manieren einer Lady beizubringen? Top! Die Wette gilt! Erfolgssicher setzt der Phonetikprofessor Henry Higgins auf dieses Experiment. Mit wissenschaftlicher Arroganz degradiert er Eliza Doolittle zum bloßen Versuchskaninchen und quält es pausenlos mit abstrusen Sprachübungen. So wie einstmals der griechische Bildhauer Pygmalion die Statue einer vollkommenen Frau schuf, will Henry Higgins aus der Tochter eines Müllkutschers ein blendendes Kunstwerk formen und es auf dem Botschaftsball als Herzogin präsentieren. Doch hat der Professor dabei auch bemerkt, dass die Frau an seiner Seite keine Statue aus Stein, sondern ein Kraftbündel mit eigenen Absichten und Träumen ist? Nach George Bernard Shaws großartiger Komödie „Pygmalion“ schuf Frederick Loewe und Alan Jay Lerner 1956 ein Musical, dessen Melodien noch heute um die Welt gehen.

„Live“ im CB Heiko & Maiko (Glücklich, Sonnenschein) Kontor Rec.

Event: 31.03., 22.00 Uhr, CB-Entertainmentcenter
Ganz einfach Sonnenschein pur vermittelt das erfolgreiche Moderatoren-, DJ- & Produzententeam Heiko & Maiko. Heiko & Maiko alias Heiko Maier und Maik Karthäuser sind die äußerst erfolgreichen Radio-Moderatoren bei 89.0 RTL und wurden bereits mit dem German DJ Award ausgezeichnet. Nach ihrer Erfolgssingle „Glücklich“, die allein durch Vinylverkäufe raketentypisch in die Spitze der Dance Charts schoss, erscheint nun ihre neue Single „Sonnenschein“, die schon jetzt, über die Sendegrenzen hinweg, ganz Deutschland bestrahlt! „Sonnenschein“ ist der offizielle Trailer-Song zum Radio-Popfestival „Stars For Free“ in Magdeburg, „Stars For Free“ gilt mit seinen über 80.000 Besuchern als Deutschlands größter Radioevent! Der Song erfährt bereits jetzt phantastische Resonanzen in den Clubs! Bahn frei für alle Sonnenanbeter: Heiko & Maiko lassen unsere Haut unter smoothen Beats und coolen Vocals angenehm im „Sonnenschein“ kribbeln. „Sonnenschein“ - dank seiner eingängigen Hook, schon jetzt zur neuen Sommer-Hymne erkoren: Des Deutschen liebster Zeitvertreib Grillen, Chillen & Sonnetanken- erfährt nun endlich eine zeitgemäße musikalische Würdigung! „Sonnenschein“ - jetzt orts-unabhängig, ohne Risiken und Nebenwirkungen für alle! Die nächste Single der beiden kommt im März und wird „POP-MUSIC“ heißen.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

DIE GROSSE STILLE

Kino: 31.03. 20.00 Uhr, 02.04. 18.00 Uhr, 03.04. 18.00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 162 Min Regie: Philip Gröning



Foto: Obenkino

DIE GROSSE STILLE ist ein Film über die „Grande Chartreuse“, das Mutterkloster des legendären Schweigereordens: die Karthäuser. 19 Jahre nach der ersten Begegnung des Regisseurs Philip Gröning mit dem Prior des Klosters ist es der erste Film, der jemals über das Leben hinter den Klostermauern gedreht werden durfte. DIE GROSSE STILLE ist ein Kinoereignis: Eine strenge, fast stumme Meditation über das Klosterleben in seiner reinsten Form. Keine Musik, keine Interviews, keine Kommentare, kein zusätzliches Material. Nur der Lauf der Zeit, der Wechsel der Jahreszeiten und das sich immer wiederholende Element des Tages: das Gebet. Philip Gröning beschreibt ein Leben, das vom Gebot des Schweigens und weltlicher Abgeschiedenheit geprägt ist - und erzählt von Menschen, die ihre Lebenszeit in aller Klarheit Gott gewidmet haben. Ein Film, mehr Meditation als Abbild. Eine Reise in die Stille.

Textures of Technology (Elektro Break Beat) Record Release

Event: 31.03., 20.00 Uhr, La Casa

Im dunklen elektronischen Maschinen-Park trat ein Licht aus dem Nebel hervor, um die Welt in Schwingungen aus Raum und Zeit zu versetzen und seine Gäste auf eine Reise in die Unendlichkeit mitzunehmen. Die im vorigen Jahr durch das Label Maschinen Musik veröffentlichte Maxi „I'm A Machine“ von SOLAR CHROME, vertrieben durch Z-Audio/London, war nach kurzer Zeit weltweit in den Plattenläden vergriffen und zog in diverse Verkaufscharts ein. Mittlerweile hat sich die Platte als Geheimtipp herumgesprochen und schon so manchen Dancefloor und Radiosender um den Globus herum gerockt. Nachdem Labelmacher Dr.Schmidt die neueste Kreation „Nebula“ aus dem Hause SOLAR CHROME zu Gehör bekam, war die Entscheidung eine neue Maxi ins Rennen zu schicken nicht weit entfernt. Dem La Casa nach wie vor treu geblieben, wird dieser Anlass am 31.03. mit zwei tollen Live-Acts und einem DJ-Programm, vollgestopft mit feinsten Musik, ausgiebig gefeiert. Traditionell gibt sich auch wieder MOTION LAB mit einer atemberaubenden Live-Video-Show die Ehre. Für alle Liebhaber niveauevoller Musik ein absolutes Muss!



Foto: La Casa

Nathan der Weise Gotthold Ephraim Lessing

Theater: 31.03., 20.00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Nathan, ein reicher Jude, kehrt von einer Handelsreise heim nach Jerusalem und erfährt, dass seine Tochter Recha von einem jungen Tempelherrn aus dem Feuer gerettet worden ist. Nathan möchte ihm für seine Tat danken, der Tempelherr aber lehnt es ab, weil er mit Juden nichts zu tun haben möchte. Erst als er sich in Recha verliebt, lernt er auch Nathan zu schätzen, von dem sich der verschwenderische Sultan Saladin Geld leihen muss, weil er vollkommen Pleite ist. Da Nathan aber nicht nur für sein Geld, sondern auch für seine Weisheit bekannt ist, stellt der Sultan ihm die Frage, welche der drei Weltreligionen - das Christentum, das Judentum oder der Islam - die wahre sei. Und Nathan antwortet ihm mit der Parabel von einem Ring, dessen Stein die Kraft besitzt, „vor Gott und den Menschen angenehm zu machen“. Der Besitzer soll den Ring einem seiner drei Söhne vererben und zwar dem, den er am liebsten hat. Und weil er alle drei liebt, macht er von dem Ring zwei Kopien, so dass es unmöglich ist herauszufinden, welcher der Ringe der echte ist und jeder Sohn einer „von Vorurteilen freien Liebe“ naheifern soll, um die Kraft des Ringes zu beweisen. Nachdem der Tempelherr erfährt, dass Recha gar nicht Nathans leibliche Tochter ist, trägt er den Fall dem Patriarchen von Jerusalem vor, der ihn hängen lassen möchte. Einem vom Patriarchen ausgesandten Klosterbruder erzählt Nathan schließlich, wie ihm Christen seine Frau und seine sieben Söhne ermordeten und er zugleich Recha als Kind zur Pflege aufgenommen hat. Schließlich klärt Nathan die Herkunft des Kindes vor dem Sultan auf: Recha und der Tempelherr sind Geschwister, ihr Vater der verschollene Bruder des Sultans. Lessing schrieb einen Menschheitstraum, der mit seinem Toleranzgedanken eine Hoffnung darstellt, an der es, unbeirrbar wie Nathan, festzuhalten gilt. In einer Zeit in der Kriege und Terroranschläge im Namen der Religion befohlen werden, erscheint Lessings Nathan als ein hoffnungsvoller Appell an die Überwindung von Unwissenheit, religiösen Vorurteilen und Ignoranz. Für mehr Toleranz und Vernunft im menschlichen Miteinander. Regie: Sewan Latchinian

Westradio

Event: 31.03., 20:00 Uhr, Bebel, verwurstete Pop-Perlen
VVK: City Ticket u. Stadthalle



Foto: Bebel

Westradio sind 4 gestandene Musiker, welche seit vielen Jahren in diversen Bands zu sehen und zu hören waren. 2001 tat man sich zusammen, um dieses aufregende neue Projekt zu starten. Diese Band verwandelt 80er Jahre Pop-Perlen in ein eigenes Stück Musik, mit rasanten Tempo und jeder Menge Rock verwursten sie Musikgeschichte.

Achtung: Musikalisch absolut wertvoll!!!

info: www.west-radio.de

Vorschau

THE NECKBREAKERS BALL 2006 HYPOCRISY, SOILWORK, AMORPHIS, ONE MAN ARMY AND THE UNDEAD QUARTET, SCAR SYMMETRY

Konzert: 12.04. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, GladHouse, Vvk 18,-€, Ak 21,- €



Foto: GladHouse

The official birth year of HYPOCRISY dates back to 1991 when the band got signed to Nuclear Blast and released their massive debut album „Penetralia“. „Osculum Obscenum“ and „The Fourth Dimension“ were the next milestones in crushing, extreme Death Metal. More melodic elements filtered through these releases and would eventually become the major trademark of HYPOCRISY together with aliens and extraterrestrial phenomena inspired lyrics. These three albums marked the first steps in the band's career and earned them a high profile within the European underground. „Abducted“ and its immortal hymn „Roswell 47“ further defined the band's status as one of the most innovative and remarkable Metal bands in Europe. Ironically though the big breakthrough came with the split of the band: the 1997 album „The Final Chapter“. Its killer melodies and hymn-styled songs had a much wider appeal. At this point Peter Tägtgren wanted to put an end to HYPOCRISY in order to concentrate on his extremely successful Electro / Industrial Metal project PAIN. Encouraged by the great responses, the band got back to record „Hypocrisy“. Tours all across Europe further established the great reputation of Peter and Co. and several shows in the USA also enthused the American audience to the HYPOCRISY cult. Following the release of „Into The Abyss“, HYPOCRISY put together a „best of“ album titled „10 Years Of Chaos And Confusion“. The album featured a fan-elected track-list with all the hits of the last decade. 2002's „Catch 22“ defined a new dimension of sound for HYPOCRISY with progressive and rock influences and led HYPOCRISY into a modern era of more fashionable death metal. With „The Arrival“ the sound experiments came to an end - and saw HYPOCRISY return to their roots.

Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Daniel Häfner;
Robert Amat-Krefz;
Carmen Dosse;
StuRa BTU/ Tim Edler;

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;
Jan Gerlach

Anzeigen:

Robert Amat-Krefz
Tel: 017624603810

Druck:

Druck & Satz Großbräsen,
Auflage: 4100

Kontakt:

Tel: 0355/4948199
Fax: 0355/4948188
redaktion@blattwerke.de
Blattwerk e.V.
Papitzer Strasse 4
03046 Cottbus
www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KfzNr: 311103870
BIZ: 18050000
Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL,
Studentenwerk Frankfurt (O), BUND Jugend Brandenburg



Adressen

Cottbus

1 Brandenburgische

Kunstsammlungen Cottbus

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr +
So 10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr
Spremberger Straße, 03046
Cottbus
Tel: (0355) 22042, 79405
bk@kunstmuseum-cottbus.de
www.kunstmuseum-cottbus.de

2 Bühne 8

Jarnitzer Straße 9
03046 Cottbus
Tel: 0355/7821552
www.buehne8.de, MFNeuber@
web.de

3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
www.zelle79.info/chekov
chekov@zelle79.info

4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9
403046 Cottbus
Tel: 0355/790234
weltladen.cottbus@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00
– 19.00 Uhr.

5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21
03048 Cottbus
Tel: 0355/3553797
antwortzeichen@gmx.net
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00
– 22.00 Uhr

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel: 0176/23122885
www.fango.org
info@fango.org
Öffnungszeiten: Mo – Fr 16.00
– 20.00 Uhr.

7 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus
e.V.

Mariestraße 23
03046 Cottbus
Tel: 0355/702357
Fax: 0355/702357
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00
– 22.00 Uhr

9 Glad-House

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel: 0355/380240
Fax: 0355/3802410
www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de,
booking@gladhouse.de

10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15
03046 Cottbus
Tel: 0355/48570
Fax: 0355/4857200
www.haus-des-buches.com
hdb.cottbus@haus-des-buches.
com
Öffnungszeiten: MO - FR 9.00-
19.00, SA 9.00-16.00

11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel: 0355/38017-31
Fax: 0355/38017-50
www.heron.de
heron@heron.de

12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
Öffnungszeiten Di-So, ab 20 Uhr
www.lacasa-cb.de
0179/4657665

13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage
Friedrich - Ebert Str. 36
03044 Cottbus

14 Muggelug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr
Papitzer Straße 40
03046 Cottbus
Tel: 0355/22065
www.muggelug.de

15 Obenkino

im Glad-House.
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel: 0355/3802430
Öffnungszeiten: So – Do

16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20
03046 Cottbus

Tel: 0355/23687
Fax: 0355/24310
www.piccolo-theater.de
info@piccolo-cottbus.de
17 Rathaus am Neumarkt
Neumarkt 5
03046 Cottbus

18 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel: 0355/713109
Fax: 0355/7295822
www.planetarium-cottbus.de

19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cottbus
Tel: 0355/714075

20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 23
03046 Cottbus
Tel: 01803/440344 (9 Cent/Min.)
service@staatstheater-cottbus.de
www.staatstheater-cottbus.de

21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
03046 Cottbus

22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60
03046 Cottbus

23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus

24 Theaterscheune (TS)

Stroßener Hauptstr. 39
03046 Cottbus

25 Hemmingway

Heronvorplatz
0335/4944055

26 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60
03046 Cottbus
Tel: 0355/7542-0
Fax: 0355/7542-454

27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/14
03046 Cottbus
Tel: 0355/38060
Fax: 0355/38060-66

zentralbibliothek@bibliothek-
cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

28 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

29 STUK

Stadtpromenade 30
03046 Cottbus Tel: 0355/
241110 Fax: 0355/288261

30 StuRa der BTU-Cottbus

Huberstr. 15
03046 Cottbus
Tel: 0355/692200

31 Theater Native C

Petersilienstraße 24
Tel: 0355/22024
www.theaternative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00
– 17.00 Uhr

32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr
Parzellenstraße 79
Tel., Fax: 0355-797587
info@zelle79.info
www.zelle79.info

33 Irish Pub O'Brien's

Heronplatz/Stadttor

34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78
Tel. 0355-4949496

Senftenberg

35 NEUE BÜHNE

Rathenaustrasse 6
Tel: 035738010

Gewinnaktion

Stadthalle KinOh

2x1 18.03 Die 10 lange Nacht der Kurzfilme

La Casa

1x2 01.03 Live-Jazz mit Soundville
1x2 03.03 Tesla-Party
1x2 07.03 Nasty Excess(Rock)
1x2 10.03 Supercrush (Grunge-Punk-Elektronik)
1x2 11.03 Verstärker & Peter Coretto
1x2 15.03 Raggamafunk Jazz-Band
1x2 17.03 Hocum & Water (Punk-Rock)
1x2 18.03 Garp (Rock)
1x2 22.03 Poetry Slam
1x2 31.03 Textures of Technology (Elektro Break Beat)

GladHouse

1x2 04.03 Rocktailparty 3x2 Freikarten
1x2 10.03 Punk und Roll 2x2 Freikarten
1x2 25.03 Depeche Mode 2x2 Feikarten

Muggelug

2x2 Freibier

Staatstheater

3x2 Freikarten Last euch Überraschen!

Gipfelstürmer

1x2 08.03.2006 Brasilien

Bebel

2x1 01.03. Offene Bühne des Konservatoriums Cottbus
2x1 03.03. Sensi Simon`s Studio Nine Band Reggae-Ska-Dub-
Rockers
2x1 04.03. Russendisco mit Yuriy Gurchy Kolchosen-Klezmer
2x1 09.03. Bukowski Waits for you Bukowski ist tot, aber ich
habe ihn gut gekannt,
2x1 11.03. Eb Davis and his Leszek Cichonski und Freedom
Jimi Hendrix Projekt
2x1 23.03. The Indian Tea Company indische Sarod
2x1 30.03. Semestereröffnungsparty der FH Cottbus
2x1 31.03. Westradio verwursthete Pop-Perlen

Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer
zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

